

IP Office

Benutzerhandbuch von Telefonen der Serie 9600

Ausgabe 04a - (28/12/2011)

Hinweis

Während redliche Bemühungen gemacht wurden, um sicherzustellen, dass die Information in diesem Dokument zur Zeit der Drucklegung vollständig und akkurat war, kann Avaya Inc. keine Haftung für irgendwelche Fehler übernehmen. Änderungen und Korrekturen an der Information in diesem Dokument können in zukünftigen Versionen eingefügt werden.

Haftungsausschluss für die Dokumentation

Avaya Inc. übernimmt keine Haftung für Änderungen, Zusätze oder Löschungen an der ursprünglich veröffentlichten Version dieser Dokumentation, außer wenn diese von Avaya durchgeführt wurden.

Haftungsausschluss für Links

Avaya Inc. übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt oder die Zuverlässigkeit von durch Links verknüpften Websites und billigt nicht unbedingt die darin beschrieben oder angebotenen Produkte, Dienste oder Informationen. Wir können nicht garantieren, dass diese Links immer funktionieren werden, und wir haben keine Kontrolle über die Verfügbarkeit der gelinkten Seiten.

Avaya-Betrugsintervention

Wenn Sie meinen, dass Sie das Opfer von Gebührenhinterziehung sind und technische Hilfe oder Support benötigen, wenden Sie sich an die Betrugsinterventions-Hotline unseres technischen Servicecenters (+1-800-643-2353 für USA und Kanada. Vermutete Sicherheitsrisiken bei Avaya-Produkten sollten Avaya unter folgender E-Mail-Adresse mitgeteilt werden: securityalerts@avaya.com.

Inhaltsverzeichnis

21. Menüs

22. Glossar

Kapitel 1.
Einführung

1. Einführung

Dieses Handbuch beschreibt die Telefone der Serie 9600, die von IP Office Version 8.0 unterstützt werden, das in einem Avaya IP Office-Telefonsystem läuft.

- **Telefone der Serie 9600**
  Es handelt sich um IP-Telefone, die von IP Office-Systemen und anderen Telefonsystemen von Avaya unterstützt werden.Bei Ausführung der H323-Firmware werden folgende Telefone unterstützt:

Telefon	Programmierbare Tasten	Farbbildschirm	Touchscreen	Gigabit*	Headset	Freisprecheinrichtung	Tastenmodul-Unterstützung
9608 10	24	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	BM12 x 3
9620L 11	24	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	SBM24 x 3
9620C 11	24	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja	–
9621G 12	24	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	–
9630G 13	24	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	SBM24 x 3
9640 14	24	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja	SBM24 x 3
9640G 14	24	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	SBM24 x 3
9641G 15	24	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	BM12 x 3
9650 16	24	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	SBM24 x 3
9650C 16	24	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja	SBM24 x 3

Gigabit-Unterstützung
In dieser Spalte wird angegeben, dass das Telefon von seiner Grundkonzeption her Gigabit Ethernet unterstützt. Andere Telefone sind in der Lage, Gigabit zu unterstützen, wenn ein geeigneter Gigabit-Adapter verwendet wird.

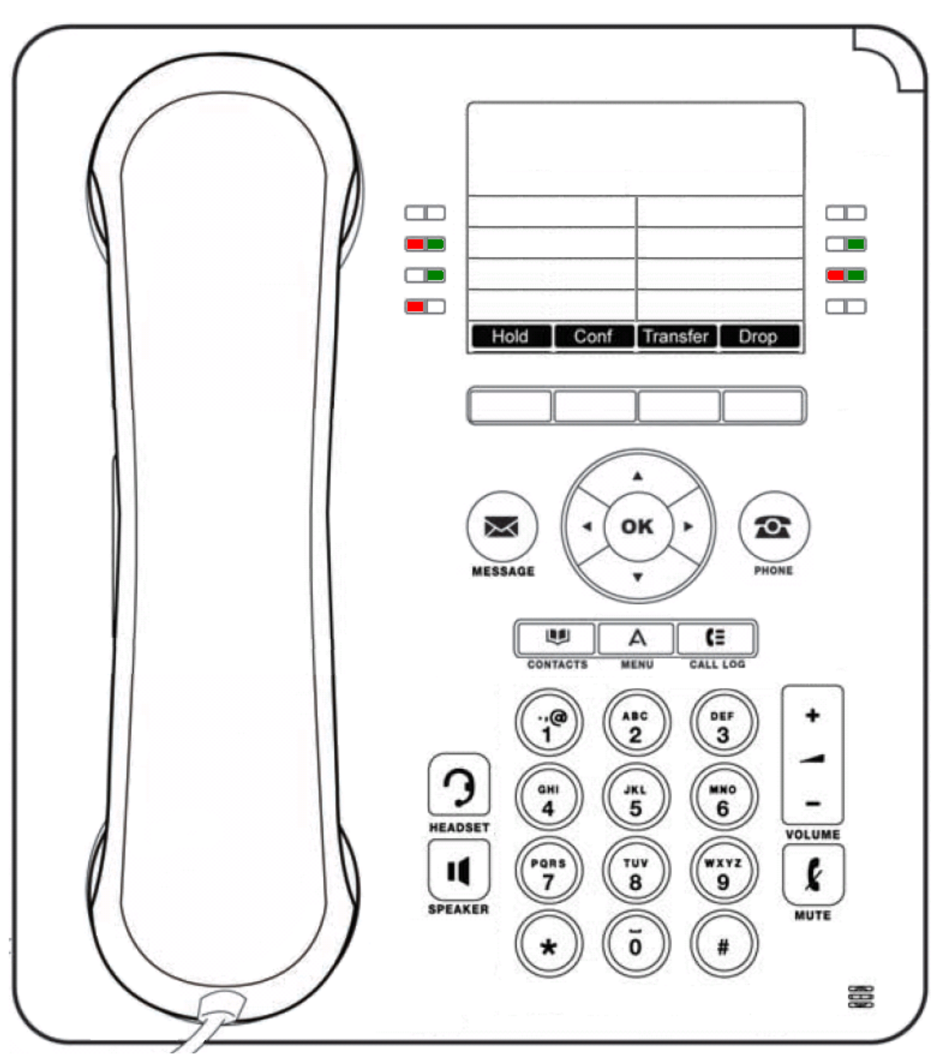
- **Nicht unterstützte Funktionen**
  Die Telefone der Serie 9600 werden von vielen Avaya-Telefonanlagen unterstützt, und je nach Telefonanlage unterstützen sie unterschiedliche Funktionen.In diesem Handbuch werden jedoch nur Funktionen behandelt, die in einem Avaya IP Office-Telefonsystem unterstützt werden.

1.1 Wichtige Sicherheitshinweise

- **! Warnung:**Dieses Mobilteil kann kleine Metallgegenstände wie Metallnadeln oder Heftklammern anziehen.
- Bei einem Stromstoß (EFT oder ESD) können Anrufe getrennt werden.Nach einem Stromstoß (EFT oder ESD) ist es normal, dass das Telefon neu gestartet wird.
- Die Verwendung eines Mobil- oder GSM-Telefons oder eines Funksprechgeräts in der Nähe eines Avaya-Telefons kann Empfangsstörungen verursachen.
- Das Telefon darf nicht direkt an das externe Telekommunikationsnetz angeschlossen werden.

1.2 Telefon 9608

Das IP Office unterstützt das Telefon 9608.

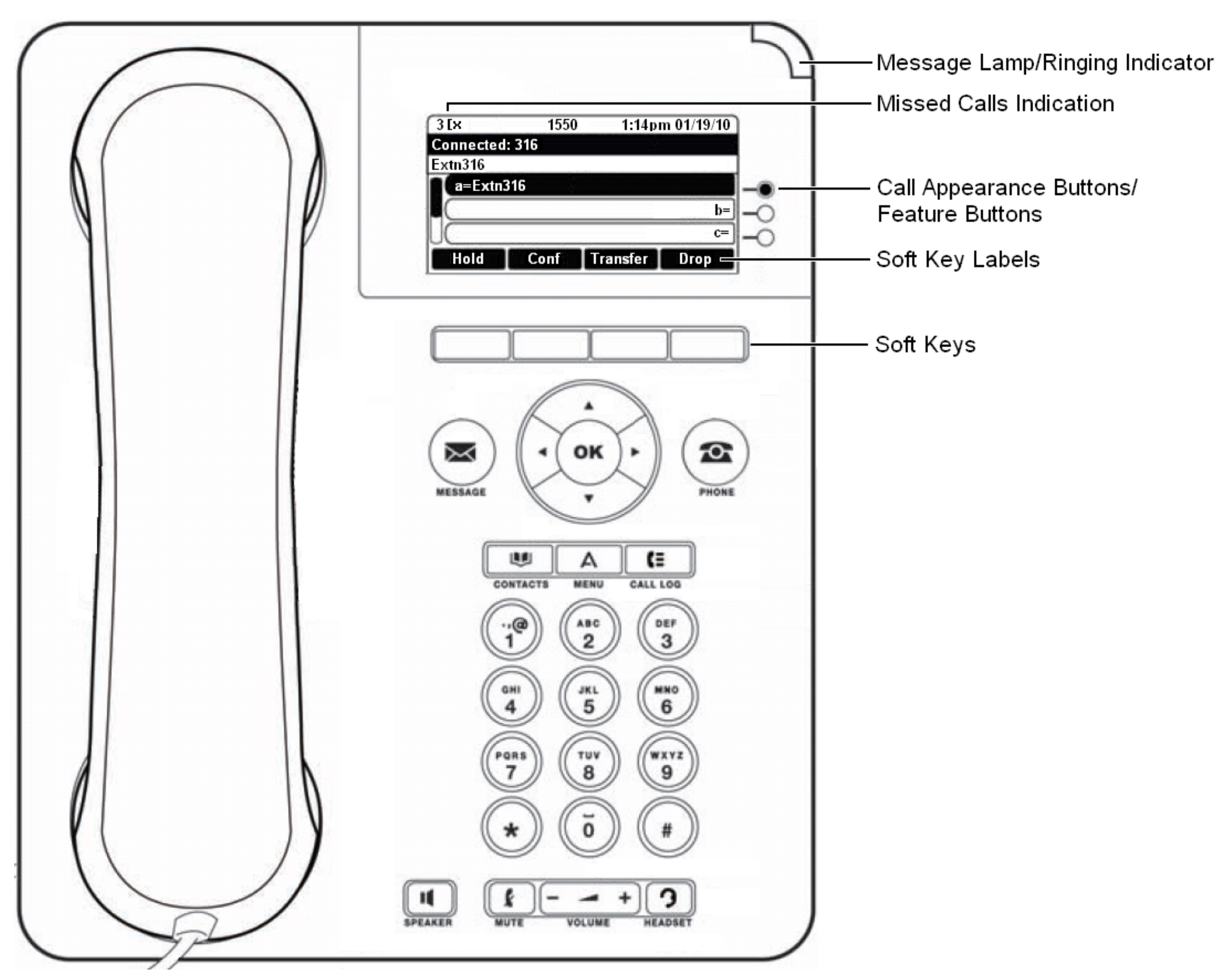


Das Telefon bietet 24 programmierbare Anrufpräsentations-/Funktionstasten.Die Beschriftungen dieser Tasten werden im Hauptfenster angezeigt und können über die daneben stehenden Tasten bearbeitet werden.

Der Systemadministrator kann den Anrufpräsentations- und Funktionstasten des Telefons Funktionen zuweisen. Über die Selbstverwaltung 96 können Sie dies auch selber tun.Beachten Sie, dass Sie die Funktionen zur Anrufpräsentation, die Ihr Systemadministrator festgelegt hat, nicht ändern können, aber Sie können andere Funktionen austauschen.Es gibt aber auch Funktionen, die nur vom Systemadministrator eingerichtet werden können.In diesem Handbuch wird nur beschrieben, welche Funktionen Sie selber bei Bedarf zuordnen können.

1.3 Telefon 9620

Das IP Office unterstützt die Versionen 9620L und 9620C des Telefons 9620.

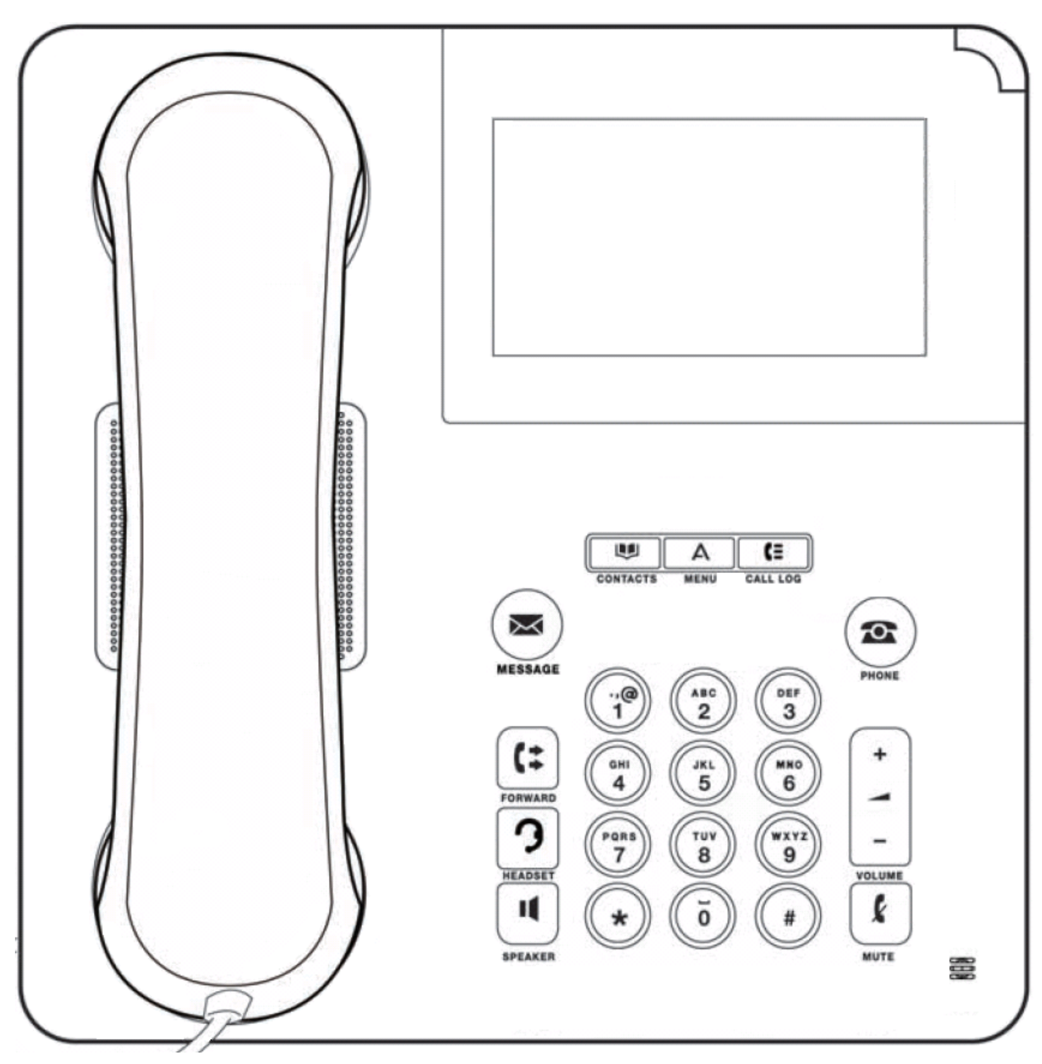


Das Telefon bietet 12 programmierbare Anrufpräsentations-/Funktionstasten.Die Beschriftungen dreier dieser Tasten werden im Hauptfenster angezeigt und können über die Schaltflächen auf der rechten Seite bearbeitet werden.Sie können mit den Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ die Anzeige scrollen.Sie können auch mit den Pfeiltasten ◄ Nach-links und Nach-rechts ► in Dreiergruppen durch die Tasten-Funktionen navigieren.

Der Systemadministrator kann den Anrufpräsentations- und Funktionstasten des Telefons Funktionen zuweisen. Über die Selbstverwaltung 96 können Sie dies auch selber tun.Beachten Sie, dass Sie die Funktionen zur Anrufpräsentation, die Ihr Systemadministrator festgelegt hat, nicht ändern können, aber Sie können andere Funktionen austauschen.Es gibt aber auch Funktionen, die nur vom Systemadministrator eingerichtet werden können.In diesem Handbuch wird nur beschrieben, welche Funktionen Sie selber bei Bedarf zuordnen können.

1.4 Telefon 9621

Das IP Office unterstützt das Telefon 9621.

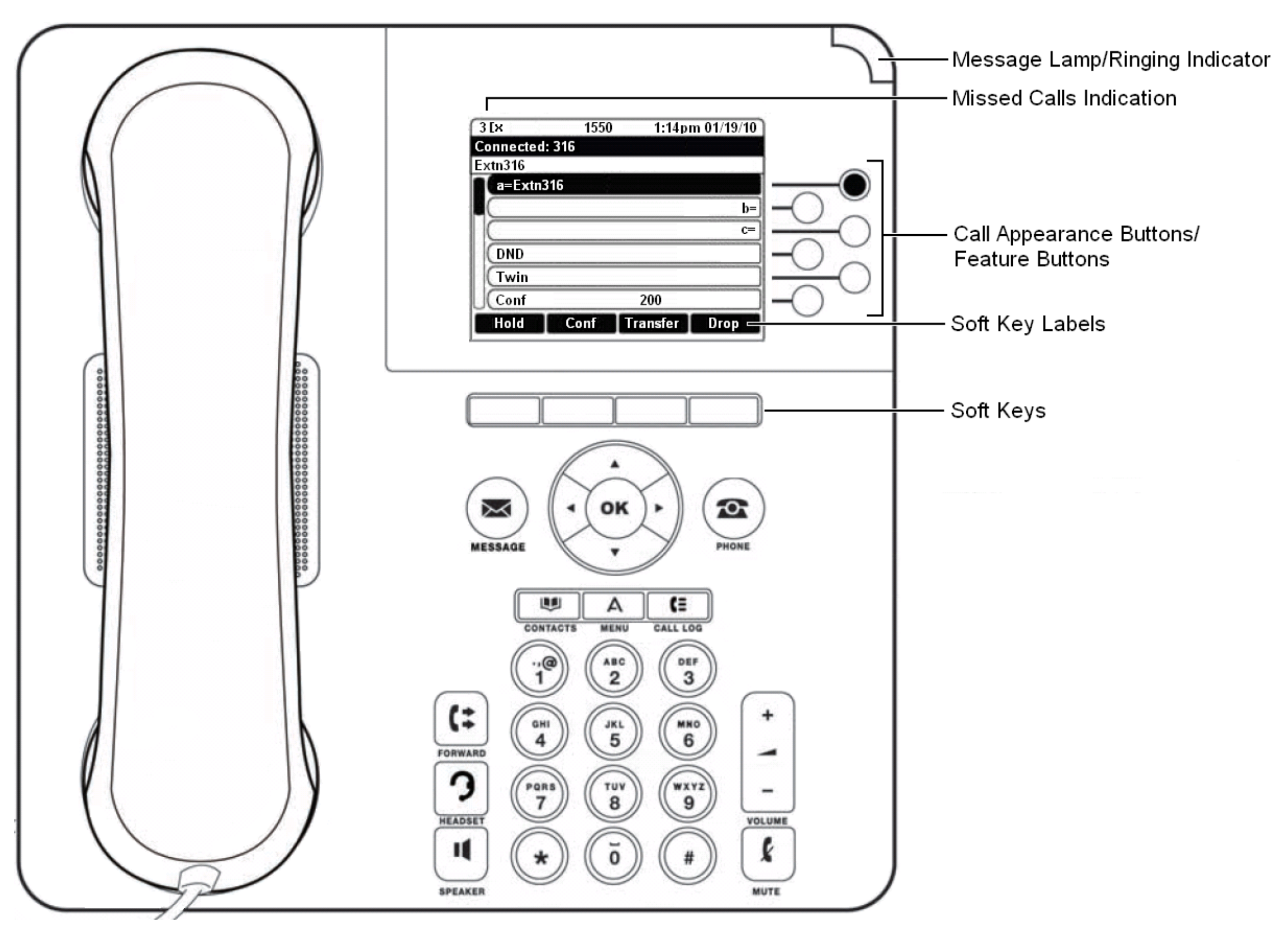


Das Telefon bietet 24 programmierbare Anrufpräsentations-/Funktionstasten.Die Beschriftungen für sechs dieser Tasten werden im Hauptfenster angezeigt und können über die Schaltflächen auf der rechten Seite bearbeitet werden.Sie können mit den Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ die Anzeige scrollen.Sie können auch mit den Pfeiltasten ◄ Nach-links und Nach-rechts ► in Sechsergruppen durch die Tasten-Funktionen navigieren.

Der Systemadministrator kann den Anrufpräsentations- und Funktionstasten des Telefons Funktionen zuweisen. Über die Selbstverwaltung 96 können Sie dies auch selber tun.Beachten Sie, dass Sie die Funktionen zur Anrufpräsentation, die Ihr Systemadministrator festgelegt hat, nicht ändern können, aber Sie können andere Funktionen austauschen.Es gibt aber auch Funktionen, die nur vom Systemadministrator eingerichtet werden können.In diesem Handbuch wird nur beschrieben, welche Funktionen Sie selber bei Bedarf zuordnen können.

1.5 Telefon 9630

Das IP Office unterstützt die Version 9630G des Telefons 9630.

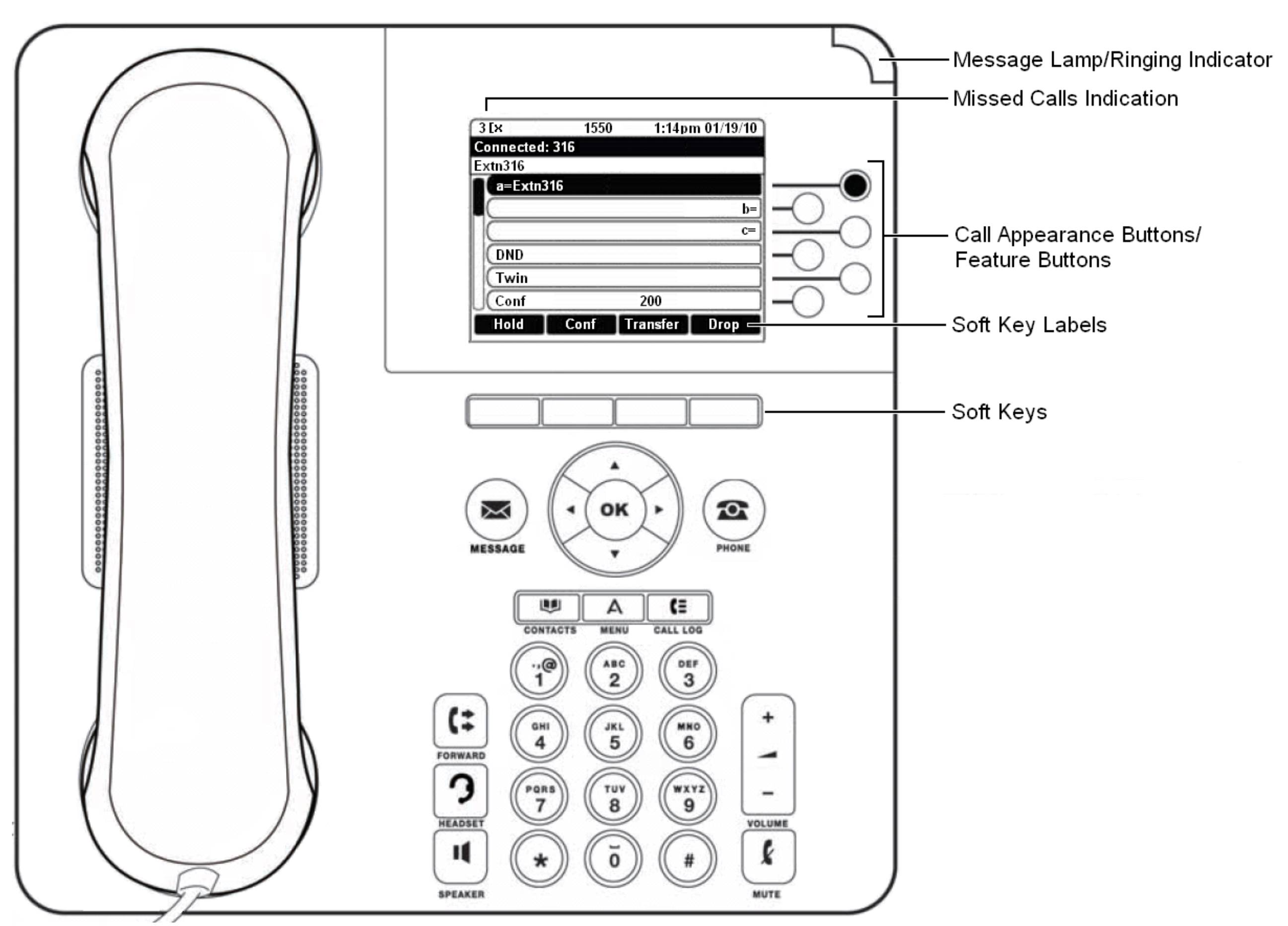


Das Telefon bietet 24 programmierbare Anrufpräsentations-/Funktionstasten.Die Beschriftungen für sechs dieser Tasten werden im Hauptfenster angezeigt und können über die Schaltflächen auf der rechten Seite bearbeitet werden.Sie können mit den Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ die Anzeige scrollen.Sie können auch mit den Pfeiltasten ◄ Nach-links und Nach-rechts ► in Sechsergruppen durch die Tasten-Funktionen navigieren.

Der Systemadministrator kann den Anrufpräsentations- und Funktionstasten des Telefons Funktionen zuweisen. Über die Selbstverwaltung 96 können Sie dies auch selber tun.Beachten Sie, dass Sie die Funktionen zur Anrufpräsentation, die Ihr Systemadministrator festgelegt hat, nicht ändern können, aber Sie können andere Funktionen austauschen.Es gibt aber auch Funktionen, die nur vom Systemadministrator eingerichtet werden können.In diesem Handbuch wird nur beschrieben, welche Funktionen Sie selber bei Bedarf zuordnen können.

1.6 Telefon 9640

Das IP Office unterstützt die Versionen 9640 und 9640G des Telefons 9640.

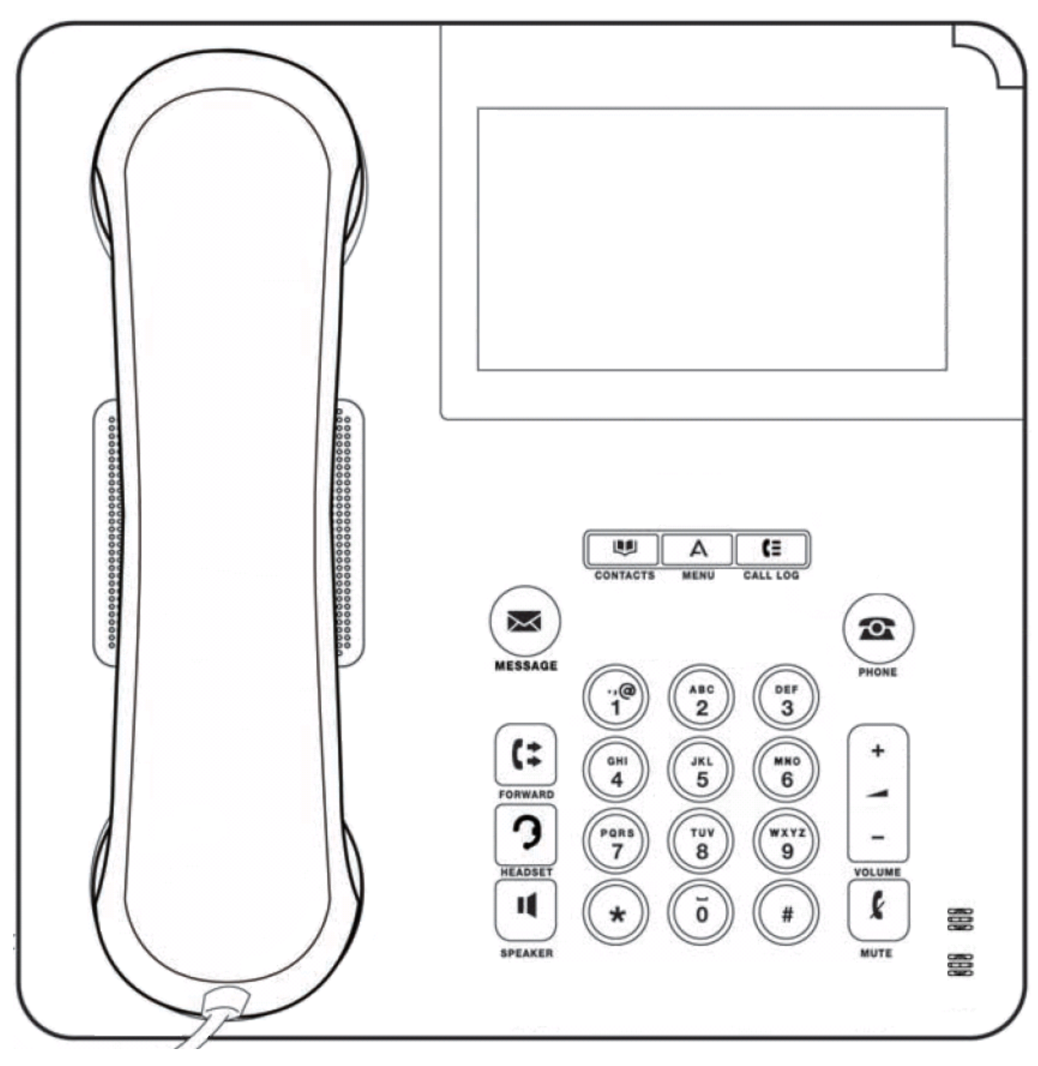


Das Telefon bietet 24 programmierbare Anrufpräsentations-/Funktionstasten.Die Beschriftungen für sechs dieser Tasten werden im Hauptfenster angezeigt und können über die Schaltflächen auf der rechten Seite bearbeitet werden.Sie können mit den Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ die Anzeige scrollen.Sie können auch mit den Pfeiltasten ◄ Nach-links und Nach-rechts ► in Sechsergruppen durch die Tasten-Funktionen navigieren.

Der Systemadministrator kann den Anrufpräsentations- und Funktionstasten des Telefons Funktionen zuweisen. Über die Selbstverwaltung 96 können Sie dies auch selber tun.Beachten Sie, dass Sie die Funktionen zur Anrufpräsentation, die Ihr Systemadministrator festgelegt hat, nicht ändern können, aber Sie können andere Funktionen austauschen.Es gibt aber auch Funktionen, die nur vom Systemadministrator eingerichtet werden können.In diesem Handbuch wird nur beschrieben, welche Funktionen Sie selber bei Bedarf zuordnen können.

1.7 Telefon 9641

Das IP Office unterstützt das Telefon 9641.



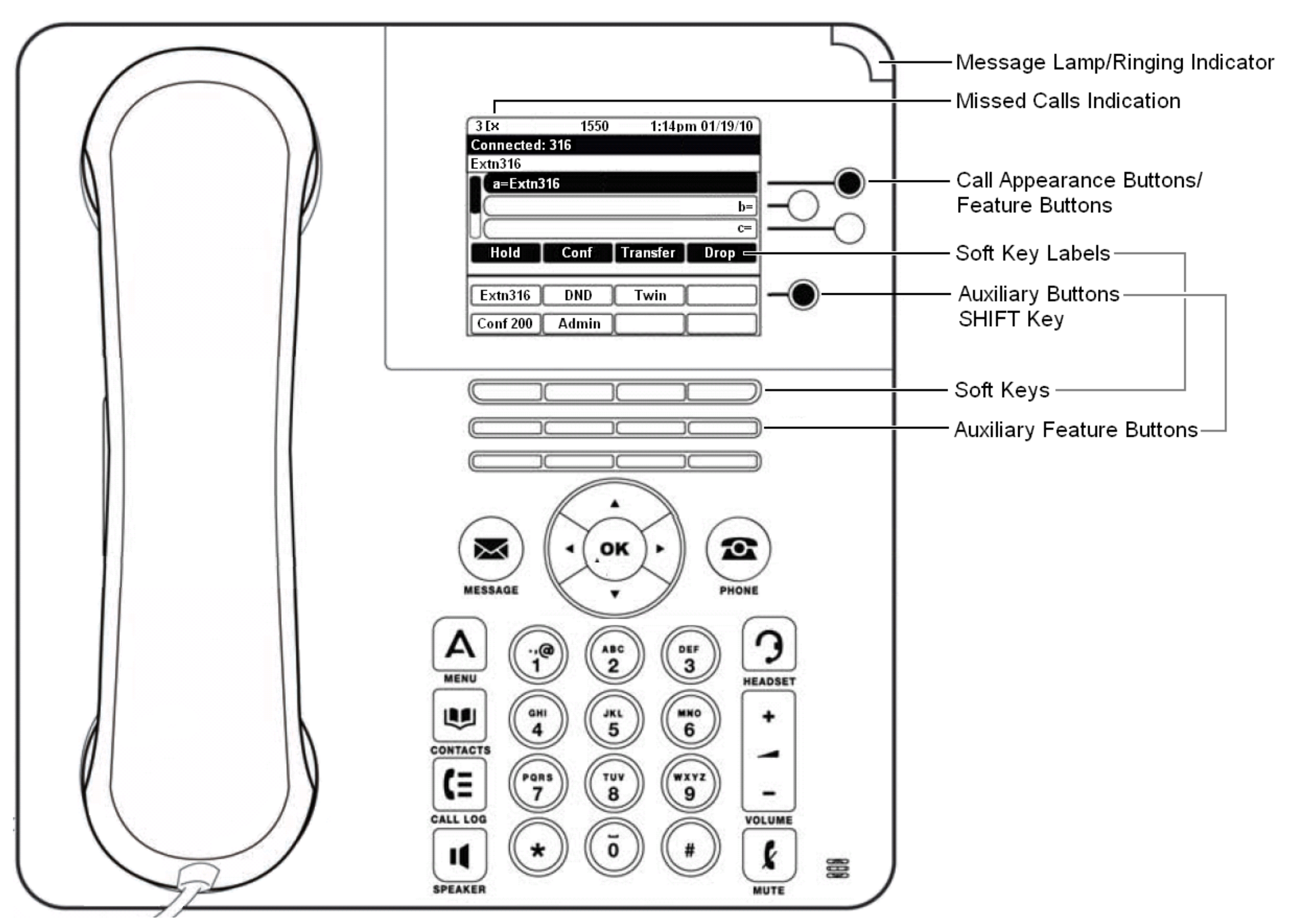
Das Telefon bietet 24 programmierbare Anrufpräsentations-/Funktionstasten.Deren Beschriftungen werden in der scrollbaren Hauptanzeige angezeigt, zusammen mit den Symbolen für den Status der Tasten.

Außerdem kann auf die Funktion einiger Tasten auch durch festprogrammierte Tasten zugegriffen werden, die unten auf dem Bildschirm angezeigt werden.Über die Menüs des Telefons können Sie auswählen, ob am unteren Bildschirmrand 1 von 4 Reihen festprogrammierter Tasten, 2 Reihen von 2 oder keine festprogrammierte Tasten angezeigt werden soll.

Der Systemadministrator kann den Anrufpräsentations- und Funktionstasten des Telefons Funktionen zuweisen. Über die Selbstverwaltung 96 können Sie dies auch selber tun.Beachten Sie, dass Sie die Funktionen zur Anrufpräsentation, die Ihr Systemadministrator festgelegt hat, nicht ändern können, aber Sie können andere Funktionen austauschen.Es gibt aber auch Funktionen, die nur vom Systemadministrator eingerichtet werden können.In diesem Handbuch wird nur beschrieben, welche Funktionen Sie selber bei Bedarf zuordnen können.

1.8 Telefon 9650

Das IP Office unterstützt die Versionen 9650 und 9650C des Telefons 9650.



Das Telefon bietet 24 programmierbare Anrufpräsentations-/Funktionstasten.Die Beschriftungen dreier dieser Tasten werden im Hauptfenster angezeigt und können über die Schaltflächen auf der rechten Seite bearbeitet werden.Sie können mit den Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ die Anzeige scrollen.Sie können auch mit den Pfeiltasten ◄ Nach-links und Nach-rechts ► in Dreiergruppen durch die Tasten-Funktionen navigieren.

Zudem können Sie über die Zusatzfunktionstasten unter dem Display auf die Funktionen von 16 der 24 Tasten (Tasten 04 bis 11 und 12 bis 19) zugreifen.Sie werden auf zwei Seiten mit 8 Einträgen angezeigt. Die **UMSCHALTTASTE** neben dem Display dient zum Wechseln zwischen den einzelnen Seiten.

Der Systemadministrator kann den Anrufpräsentations- und Funktionstasten des Telefons Funktionen zuweisen. Über die Selbstverwaltung 96 können Sie dies auch selber tun.Beachten Sie, dass Sie die Funktionen zur Anrufpräsentation, die Ihr Systemadministrator festgelegt hat, nicht ändern können, aber Sie können andere Funktionen austauschen.Es gibt aber auch Funktionen, die nur vom Systemadministrator eingerichtet werden können.In diesem Handbuch wird nur beschrieben, welche Funktionen Sie selber bei Bedarf zuordnen können.

1.9 Statuskürzel

Wenn auf dem Display in der zweiten Zeile der Name Ihrer Nebenstelle angezeigt wird, z. B. wenn das Telefon gerade frei ist, können hinter dem Namen verschiedene Buchstaben angezeigt werden.Diese Buchstaben geben Ihren aktuellen Status an.

- **B = Gesperrt**
  Ein **B** für "Barred", d. h. Gesperrt, wird auf dem Display Ihres Telefons angezeigt, wenn der Systemadministrator für Ihr Telefon ausgehende Anrufe gesperrt hat.Wenn diese Funktion aktiv ist, können Sie nur interne Anrufe tätigen.

- **D = Rufumleitung (Weiterleitung)**
  Ein **D** für "Diverting", d. h. Rufumleitung, wird hinter dem Namen Ihrer Nebenstelle angezeigt, wenn diese frei ist und wenn Sie "Rufweiterleitung sofort" aktiviert haben.

- **G = Gruppenmitglied (In Gruppe)**
  Ein **G** wird hinter dem Namen Ihrer Nebenstelle angezeigt, wenn Ihr Telefon frei ist und wenn Sie als Mitglied einer Gruppe mit Sammelanschluss konfiguriert sind und Ihre Mitgliedschaft aktiviert ist.In diesem Fall können Sie Anrufe erhalten, die beim Sammelanschluss eingehen.

- **N = Keine Anrufe (Nicht stören)**
  Ein **N** für "No calls", d. h. keine Anrufe, wird hinter dem Namen Ihrer Nebenstelle angezeigt, wenn Ihr Telefon frei ist und Sie die Funktion "Nicht stören" aktiviert haben.

- **O = Außer Betrieb**
  Ein **O** für "Out of Service", d. h. außer Betreib, wird auf dem Display Ihres Telefons angezeigt, wenn eine Gruppe, zu der Sie gehören und bei der Ihre Mitgliedschaft aktiviert ist, auf den Modus Nachtbetrieb gestellt ist.Im Nachtbetrieb werden Anrufe an diese Gruppe je nach Konfiguration an die Ausweich-Zielrufnummer oder an VoiceMail weitergeleitet.

- **R = Fehlertoleranz**
  Ein **R** für "Resilience", d. h. Fehlertoleranz, wird hinter dem Namen Ihrer Nebenstelle angezeigt, wenn Ihr Telefon frei ist und wenn Ihr Telefon in diesem Modus arbeitet.Dieser Modus wird verwendet, wenn es Probleme mit dem Telefonsystem gab, bei dem Ihr Telefon registriert wurde, und Ihr Telefon derzeit von einem anderen System unterstützt wird.In diesem Modus sind einige Funktionen vielleicht nicht verfügbar, und die Anrufe werden eventuell anders weitergeleitet als üblich.

- **S = Systemalarm**
  Wenn Sie als Systemadministrator 134 konfiguriert sind und im Display Ihres Telefons der Buchstabe **S** angezeigt wird, weist dies auf einen Systemalarm 139 hin.

- **T = Gekoppelt**
  Ein **T** für "twinned", d. h. gekoppelt, wird hinter dem Namen Ihrer Nebenstelle angezeigt, wenn das Telefon frei ist und wenn es intern an Ihr Telefon gekoppelt ist.An Sie gerichtete Anrufe klingeln auf beiden Telefonen und können auch an beiden Telefonen von Ihnen angenommen werden.

1.10 Tastenmodule

Nach Hinzufügen eines Tastenmoduls kann das Telefon weitere programmierbare Tasten unterstützen.

- Versuchen Sie nicht, Tastenmodule selbst anzuschließen oder zu trennen.Darum kümmert sich ggf. der Systemadministrator.Wenn die Geräte nicht in der richtigen Reihenfolge angeschlossen und neu gestartet werden, funktionieren das Telefon oder Tastenmodul möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Telefone 9608 und 9641

Diese Telefone unterstützen BM12-Tastenmodule.Durch jedes Tastenmodul erhält das Telefon zusätzlich 24 Tasten (2 Gruppen von je 12). Diese können als Präsentationstasten 148 und/oder als Funktionstasten 96 verwendet werden.

An jedes Telefon können bis zu 3 Tastenmodule angeschlossen werden.Diese Zahl hängt jedoch davon ab, wie viele Tastenmodule an anderen Telefonen der Telefonanlage angeschlossen sind. Im Einzelfall können es somit weniger als drei sein.

Telefone 9630, 9640 und 9650

Alle Varianten dieser Telefone unterstützen SBM24-Tastenmodule.Durch jedes Tastenmodul erhält das Telefon zusätzlich 24 Tasten. Diese können als Präsentationstasten 148 und/oder als Funktionstasten 96 verwendet werden.

An jedes Telefon können bis zu 3 Tastenmodule angeschlossen werden.Diese Zahl hängt jedoch davon ab, wie viele Tastenmodule an anderen Telefonen der Telefonanlage angeschlossen sind. Im Einzelfall können es somit weniger als drei sein.

Telefone 9620 und 9621

Diese Telefone unterstützen keine zusätzlichen Tastenmodule.

1.11 Telefontasten

Auf dem Telefon befinden sich folgende Tasten:

Taste	Beschreibung
	Softkeys - Die Tasten unterhalb der Anzeige haben variable Funktionen.Wenn eine Taste aktiv ist, wird die entsprechende Funktion durch den darüber stehenden Text angezeigt.Auf Touchscreens kann auf die angezeigten Tastenbeschriftungen gedrückt werden.
	Nachricht - Diese Taste wird für den Zugriff auf das Voicemail-System verwendet.Standardmäßig können Sie damit über das Display des Telefons eine Reihe von Menüs aufrufen.
	Navigationstasten - Mit den Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ können Sie durch Listen scrollen. Bei einigen Menüs werden auch die Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶ benutzt, um auf andere Menüebenen zu gelangen oder um diese zu verlassen.Eine Menüoption, über die auf ein Untermenü zugegriffen werden kann, wird durch die Auslassungspunkte (...) hinter dem Namen kenntlich gemacht.
OK	**OK** - Die **OK**-Taste hat in der Regel dieselbe Funktion wie der Softkey links unterhalb der Anzeige.
	TELEFON - Mit dieser Taste verlassen Sie das aktuelle Menü und gelangen zurück zum Präsentationstastenmenü.Während eines Anrufs können Sie mit dieser Taste zwischen den angezeigten Optionen im Präsentationsmenü wechseln.
	MENU /HOME - Diese Taste wird für den Zugriff auf das Menü für die Telefoneinstellungen und -informationen verwendet.
	KONTAKTE 52 - Mit dieser Taste werden die verschiedenen Verzeichnisse (persönliches und gemeinsames Verzeichnis) mit Namen und Telefonnummern angezeigt, auf die Sie Zugriff haben.
	ANRUFLISTE 58 / **VERLAUF** 61 - Mit dieser Taste wird ein Protokoll der letzten angenommenen, verpassten und ausgehenden Anrufe angezeigt.Diese Taste leuchtet, wenn Sie neue verpasste Anrufe haben.
	LAUTSTÄRKE 117 - Sie können die Lautstärke bei eingehenden Anrufen regulieren, indem Sie auf + (Plus) oder – (Minus) auf der **Lautstärke**-Taste drücken.Sie können für den Rufton, das Mobilteil, das Headset und den Lautsprecher verschiedene Lautstärken einstellen.
	HEADSET 48 - Mit dieser Taste können Sie einen Anruf mit einem an das Telefon angeschlossenen Headset annehmen oder beenden.Wenn Sie ein Gespräch über das Headset führen, leuchtet die Taste.
	STUMM 26 - Mit dieser Taste können Sie sich während eines aktiven Anrufs Ihre Stimme stumm schalten. Wenn die Stummschaltung aktiv ist, leuchtet die Taste.
	LAUTSPRECHER 49 - Mit dieser Taste können Sie einen Anruf im Freisprechmodus mit dem Lautsprecher und dem Mikrofon annehmen oder beendenWenn Sie ein Gespräch im Freisprechmodus führen, leuchtet die Taste.
	WEITERLEITEN 76 - Mit dieser Taste wird das Menü Weiterleitung 76 aufgerufen.Bei den Modellen 9620 und 9650 gibt es diese Taste nicht.
oder	Diese Tasten haben zwei Funktionen: • **Präsentationstasten** - Diese Tasten repräsentieren die Anrufe, die Sie tätigen oder empfangen. • **Funktionstasten** 96 - Die Tasten, die nicht als Präsentationstasten konfiguriert sind, können für andere Funktionen verwendet werden. • Bei Telefonen mit Touchscreen werden diese Tasten durch deren Beschriftungen auf dem Bildschirm dargestellt.

- Die Tasten **KONFERENZ**, **TRENNEN**, **HALTEN**, **WAHLWIEDERHOLUNG** and **VERMITTELN**, die es bei anderen Avaya-Telefonen gibt, werden je nach aktuellem Telefonat, das Sie führen, als Softkey 23-Funktionen präsentiert.

1.12 Touchscreen-Bedienung

Die Telefone 9621 and 9641 haben einen berührungsempfindlichen Bildschirm, so dass anders als bei anderen Telefonen viele der Bedientasten auf dem Bildschirm dargestellt werden.Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm können Sie durch Fingerdruck oder durch Antippen mit einem Stift "gedrückt" werden.Jedoch dürfen Sie kein Werkzeug verwenden, das Kratzer oder Schäden auf dem Bildschirm verursachen könnte.

Während Sie bei anderen Telefonen die gewünschte Option jeweils durch Benutzung der Pfeiltasten markieren und dann mit dem Softkey "Auswählen" in Kraft setzen, können Sie bei einem Touchscreen einfach direkt auf die gewünschte Option drücken.

1.13 Der Telefonstandfuß

Die Telefone haben alle einen Standfuß, der jeweils an der Telefonunterseite festgeklammert werden kann.Mit dem Standfuß kann das Telefon in zwei unterschiedlichen Winkeln gehalten werden.

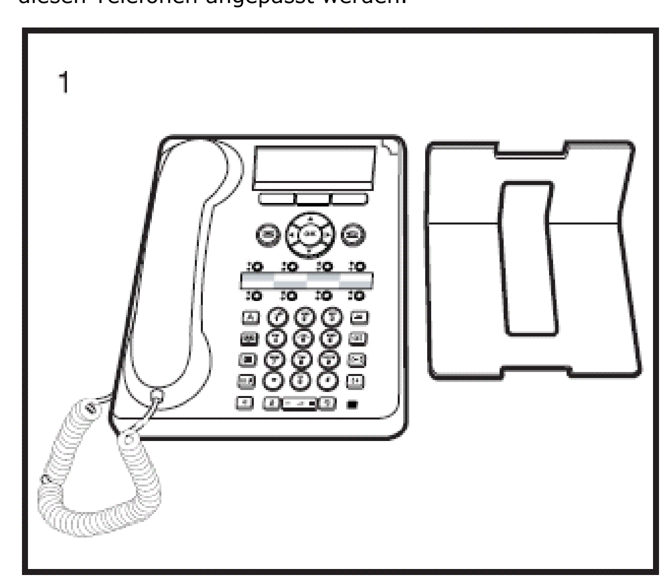
Achten Sie beim Verstellen des Standfußes darauf, dass er in der gewählten Position einrastet.Unmittelbar unter dem Mobilteil des Telefons befindet sich eine kleine Kunststoffhalterung.Diese Halterung kann umgedreht werden, sodass das Mobilteil in aufrechter Position sicherer im Standfuß sitzt.

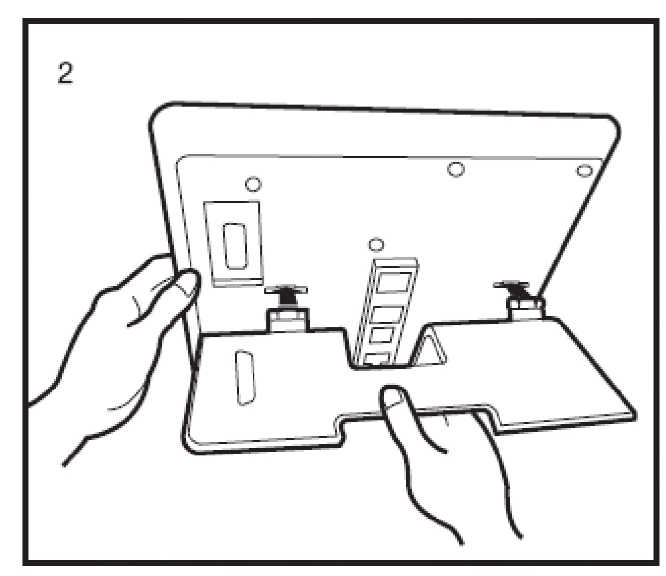
9608

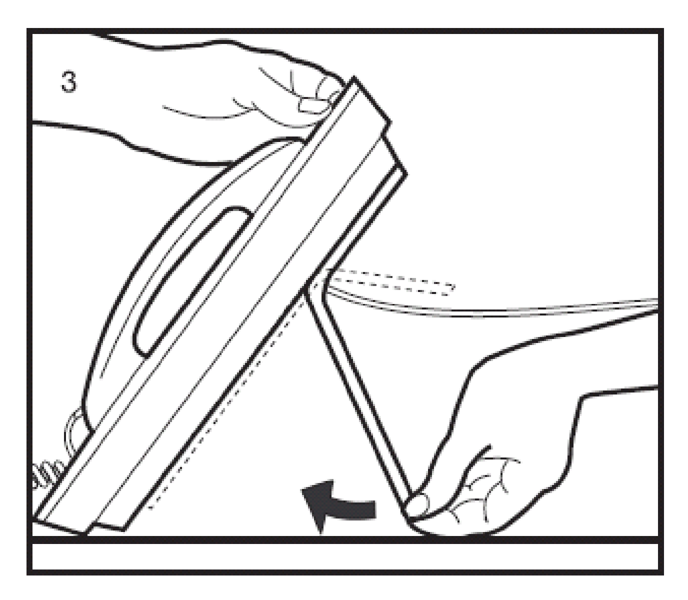
Der Standfuß kann nur durch Entfernen und Positionsänderung in eine andere Position gebracht werden.Der Winkel des Displays bei diesen Telefonen kann nicht geändert werden.

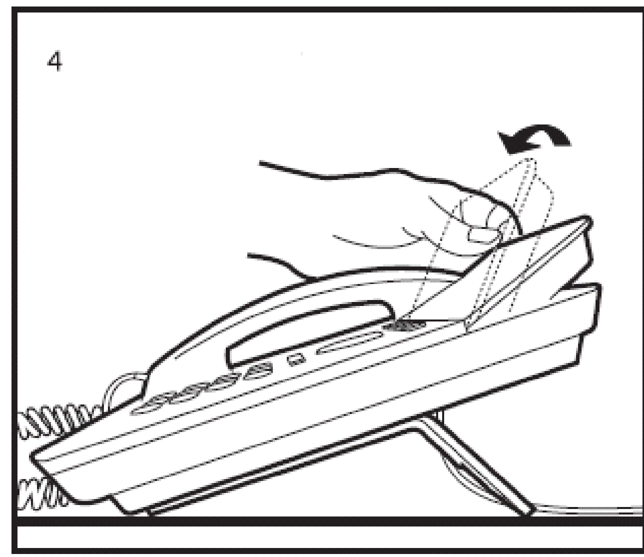
Andere 9600 Telefone

Nach dem Anbringen kann der Standfuß in beliebiger Position verwendet werden, um den Winkel des Telefons anzupassen. Der Winkel des Telefons kann auch wie nachfolgend gezeigt angepasst werden.Auch der Winkel des Displays kann bei diesen Telefonen angepasst werden.









Andere Standfüße

Falls das Telefon nicht als Tischtelefon benutzt werden soll, sondern z. B. an der Wand montiert, dann sind andere Stand-Designs bei Avaya erhältlich.Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Kapitel 2.
Tätigen von Anrufen

2. Tätigen von Anrufen

Falls Sie gerade nicht telefonieren, wählen Sie einfach die Nummer.Die erste verfügbare Präsentationstaste wird für den Anruf verwendet.Sie können auch eine andere Präsentationstaste drücken, um einen Anruf über diese Taste zu tätigen.

Wenn die gewählte Nummer einem Benutzer oder einer Gruppe der Telefonanlage entspricht, wird der Telefonbucheintrag für diesen Benutzer oder diese Gruppe angezeigt, und der Anruf klingelt bei der Zielrufnummer.

Wenn der Anruf für einen Benutzer ist und dieser den Anruf nicht entgegennimmt, können Sie durch Drücken von **Rückruf** die Rückruffunktion einstellen und den Anruf dann durch Drücken von **Anruf trennen** beenden.Wenn die Rückruffunktion eingestellt ist, wird ein Rückruf initiiert. Wenn der andere Benutzer das Telefon das nächsten Mal verwendet oder seinen Anruf beendet, werden Sie vom System angerufen, und wenn Sie abnehmen, wird automatisch ein neuer Anruf zu dem anderen Benutzer eingeleitet.

2.1 Blockwahl

Wenn Sie an Ihrem Telefon eine Nummer wählen, stellt das Telefon standardmäßig sofort eine Verbindung zur Telefonanlage her und gibt die von Ihnen gewählten Ziffern an die Telefonanlage weiter.Sie können die bereits eingegebenen Ziffern nicht korrigieren, sondern nur den Anruf beenden und von vorne beginnen.Wenn Sie während des Wählens eine zu lange Pause einlegen, geht die Telefonanlage u. U. davon aus, dass der Wählvorgang beendet ist, und versucht, unter der bisher gewählten Nummer eine Verbindung herzustellen.

Mithilfe der Funktion Blockwahl können Sie die zu wählende Nummer auf dem Display Ihres Telefons zusammenstellen und bearbeiten, bevor sie zum Wählen an die Telefonanlage gesendet wird.

Über die Telefonmenüs können Sie auswählen, ob Sie beim Tätigen von Anrufen herkömmliches Wählen oder Blockwahl verwenden möchten.Die von Ihnen gewählte Einstellung wird immer dann angewendet, wenn Sie ein Telefon verwenden, das Blockwahl unterstützt.

Wählen einer Nummer im Blockmodus

1. Beginnen Sie mit dem Wählvorgang, ohne einen verbundenen Anruf am Telefon zu haben.Heben Sie das Mobilteil nicht ab, und wählen Sie auch nicht Headset oder Lautsprecher aus, bevor Sie wählen.
2. Wenn Sie eine zuvor eingegebene Ziffer löschen und korrigieren wollen oder die gesamte Nummer löschen wollen, können Sie die Pfeiltaste ◀ Nach-rechts oder die **Rücktaste** verwenden.
3. Wenn Sie die gewünschte Nummer fertig eingegeben haben, können Sie auswählen, wie Sie den Anruf tätigen möchten.
   - Um einen Anruf mit dem Mobilteil zu tätigen, heben Sie es ab.
   - Stellen Sie die Verbindung her, indem Sie den Softkey **Anruf** oder die **OK**-Taste drücken. Dabei wird der Standard-Audiopfad für Freisprechbetrieb 119 des Telefons (Lautsprecher oder Headset) benutzt.Sie können auch eine Ihrer freien Anrufpräsentationstasten drücken, um den Anruf über diese Präsentation zu tätigen.
   - Um den Anruf über ein an das Telefon angeschlossenes Headset zu tätigen, drücken Sie die Taste **Headset**.
   - Um den Anruf über die Freisprechfunktion des Telefons zu tätigen, drücken Sie die Taste **Lautsprecher**.

Aktivieren/Deaktivieren der Blockwahl

Sie können die Blockwahl-Einstellung über das Telefon-Menü **Funktionen** aktivieren oder deaktivieren.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die ☎ **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Blockwahl** zu markieren.
5. Über die Taste **Ändern** können Sie auf **Ein** oder **Aus** schalten.

2.2 Optionen für Anruf-Softkeys

Die Optionen, die für die Tasten am unteren Bildschirmrand angezeigt werden, verändern sich dynamisch je nach den Aktionen, die Sie mit den Tasten ausführen können, während Sie telefonieren oder wenn das Telefon frei ist.

- **Konto**
  Zum Eingeben eines Verrechnungscodes, um ihn dem Anruf zuzuordnen.
- **Annehmen**
  Zum Annehmen eines Durchsage-Anrufs, der dadurch zu einem normalen Anruf wird.
- **Rückruf**
  Zum Einrichten eines automatischen Rückrufs auf Seiten des Benutzers, den Sie vergeblich versucht haben anzurufen, da er Ihren Anruf nicht angenommen hat.Wenn dieser Benutzer sein Telefonat beendet, ruft die Telefonanlage zuerst Sie an. Sobald Sie abnehmen, wird der andere Benutzer automatisch angerufen.
- **Durchstellen**
  Einen gehaltenen Anruf durchstellen.Die Option **Abbrechen** wird auch angezeigt, um den Versuch des Durchstellens abbrechen zu können.
- **Konferenz**
  Setzt den aktuellen Anruf auf Halten, und Sie hören den Wählton, so dass Sie die Nummer eines anderen Teilnehmers anwählen können, um ihn zu einem Konferenzgespräch mit dem Teilnehmer des gehaltenen Anrufs zu holen.
- **Verbinden**
  Ein gehaltenes Telefonat wiederaufnehmen.
- **Verzeichnis**
  Zum Zugreifen auf das Verzeichnis, um eine Telefonnummer anhand des zugeordneten Namens auszuwählen, statt sie anzuwählen.Die Anzeige der über das Verzeichnis auswählbaren Namen wird angepasst, so dass nur die Namen angezeigt werden, die für die Funktion geeignet sind.
- **Trennen**
  Beendet den Anruf.
- **Ignorieren**
  Den Rufton für den gerade eingehenden Anruf ausschalten.Der Anruf wird weiterhin als eingehender Anruf angezeigt, bis Sie ihn annehmen oder die VoiceMail antwortet.
- **Anrufübernahme**
  Zum Beantworten eines gehaltenen Anrufs oder eines Anrufs, der bei einem anderen Benutzer signalisiert wird.
- **Wahlwiederholung**
  Wenn es in Ihrer Anrufliste Nummern für ausgehende Anrufe gibt, wird die Liste dieser Nummern angezeigt.
- **Vermitteln**
  Setzt den aktuellen Anruf auf Halten, und Sie hören den Wählton, so dass Sie die Nummer eines anderen Teilnehmers anwählen können, an den Sie den gehaltenen Anruf vermitteln wollen.
- **An VM**
  Zum Weiterleiten des eingehenden Anrufs an Voicemail.

2.3 Anrufen aus der Kontaktliste

Sie können jeden Kontakt aus dem Verzeichnis anrufen.Außerdem können Sie das Verzeichnis für nahezu jede Telefonfunktion verwenden, bei der Sie eine Rufnummer als Ziel eingeben müssen, z. B. bei Vermittlungen.

1. Rufen Sie das Kontaktverzeichnis auf:

   a. Drücken Sie auf die Taste **KONTAKTE**.Das Verzeichnismenü wird angezeigt.

   b. Mit den Pfeiltasten ◄ Nach-links und Nach-rechts ► können Sie auswählen, welche Art von Verzeichniseinträge Sie sehen wollen.

   - **Alle**
     Alle Einträge im Verzeichnis.
   - **Extern**
     In der Telefonanlage gespeicherte Verzeichniseinträge, die allen Benutzern zur Verfügung stehen.
   - **Gruppen**
     Namen und Rufnummern von Sammelanschlüssen der Telefonanlage.
   - **Benutzer**
     Namen und Rufnummern der Benutzer der Telefonanlage.
   - **Persönlich**
     Ihre persönlichen Verzeichniseinträge.

   c. Blättern Sie mit den Pfeiltasten ▲ nach oben und nach unten ▼ durch die Liste, oder beginnen Sie mit der Eingabe des gesuchten Namens, um ausschließlich passende Einträge anzuzeigen.Wenn Sie zur vollständigen Liste zurückkehren möchten, drücken Sie den Softkey **Löschen**

   d. Um weitere Details zum markierten Namen zu sehen, drücken Sie auf **Details**.Um zum Verzeichnis zurückzukehren, drücken Sie **Liste**.

2. Nach Markieren des gewünschten Eintrags drücken Sie auf die Taste **Anruf** oder auf die Taste neben dem Namen.

3. Fahren Sie anschließend wie gewohnt fort.

2.4 Anrufen aus der Anrufliste/Verlaufsliste

Mit der Anrufliste können Sie die zum ausgewählten Eintrag gehörige Nummer anrufen.

1. Rufen Sie die Anrufliste auf.

   a. Drücken Sie die Taste **VERLAUFSLISTE**.

   b. Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt.Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer.Wenn Sie Einträge über neue verpasste Anrufe haben, ist die Taste beleuchtet, und die Anrufliste wird geöffnet und zeigt Ihnen die Anrufe, die Sie verpasst haben.

   c. Mit den Pfeiltasten ◄ Nach-links und Nach-rechts ► können Sie auswählen, welche Anruflisteneinträge Sie sehen wollen.Die zur Verfügung stehenden Optionen sind ***Alle***, ***Entgangen***, ***Eingehend*** und ***Ausgehend***.Bei Telefonen mit Touchscreen drücken Sie das Symbol, damit die Art der Anrufprotokoll-Datensätze angezeigt wird.

   d. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die Einträge zu scrollen.

2. Drücken Sie auf **Anruf**, um die Nummer anzurufen, die im ausgewählten Eintrag der Anrufliste steht.

2.5 Wahlwiederholung einer vorherigen Nummer

Wenn **Wahlwiederholung** angezeigt wird, kann diese Funktion auf zweierlei Weise benutzt werden, je nacheingestelltem Wahlwiederholungsmodus 32 für das Telefon.

Listenmodus

Diese Wahlwiederholungsmethode wird verwendet, wenn der Wahlwiederholungsmodus 32 Ihres Telefons auf ***Liste*** eingestellt ist.

1. Rufen Sie die Wahlwiederholungsliste auf.
   a. Drücken Sie auf **Wahlwiederholung**.Daraufhin wird die Liste der letzten ausgehenden Anrufe angezeigt.
   b. Verwenden Sie die Pfeiltasten▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die letzten 10 ausgehenden Anrufe zu scrollen.
2. Drücken Sie auf **Anruf**, um die in der Anrufliste angezeigte Nummer anzurufen.
3. Fahren Sie anschließend wie gewohnt fort.

Einzelmodus

Diese Wahlwiederholungsmethode wird verwendet, wenn der Wahlwiederholungsmodus 32 Ihres Telefons auf ***Ein*** eingestellt ist.

1. Drücken Sie auf **Wahlwiederholung**.
2. Die Nummer des letzten ausgehenden Anrufs in Ihrer Anrufliste wird erneut gewählt.
3. Fahren Sie anschließend wie gewohnt fort.

2.6 Tätigen eines Durchsage-Anrufs

Um Durchsagen tätigen zu können, müssen Sie Zugriff auf einen vom Systemadministrator festgelegten Durchsage-Kurzcode oder auf eine Taste für Durchsagen haben.

Wenn für den Funktionscode oder die Taste für Durchsagen eine Zielrufnummer festgelegt wurde, wird der entsprechende Benutzer bzw. die entsprechende Gruppe sofort angewählt, sofern er/sie verfügbar ist.

Der Funktionscode kann so konfiguriert werden, dass die Nummer des Benutzers oder der Gruppe beim Wählen übernommen wird.Eine Taste für Durchsagen kann ebenfalls so konfiguriert werden, dass die Nummerneingabe wie folgt möglich ist:

1. Drücken Sie die Taste für Durchsagen.
2. Wählen Sie die Nummer des Benutzers oder der Gruppe, für den bzw. die die Durchsage bestimmt ist.
3. Die Durchsage erfolgt nach Beenden des Wählvorgangs.
   - Wenn das Ziel ein Benutzer mit einem aktiven Anruf ist, ist keine Durchsage möglich.Wenn das Ziel eine Gruppe ist, deren Sammelanschluss gerade außer Betrieb ist oder bei der kein Mitglied verfügbar ist, ist ebenfalls keine Durchsage möglich.

Funktionstaste

Die Selbstverwaltungsfunktion kann benutzt werden, um für Gruppendurchsage eine Funktionstaste als Durchsage-Taste zu konfigurieren.

2.7 Unterdrücken der Rufnummernanzeige

Sie können bei ausgehenden Anrufen die Anzeige Ihrer Rufnummer unterdrücken.Bitte beachten Sie, dass diese Option nicht in allen Fällen unterstützt wird.Die Verfügbarkeit dieser Option hängt von der Konfiguration der Telefonanlage und der von Ihrem Telefonanbieter unterstützten Optionen ab.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die ☎ **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Nummer unterdrücken** zu markieren.
4. Durch Drücken auf **Ändern** wechseln Sie zwischen **Ein** und **Aus**.
5. Drücken Sie auf **Speichern**.

2.8 Einstellen der Anruflautstärke

Sie können die Lautstärke des eingehenden Anrufs während des Gesprächs einstellen.Die Lautstärke kann für jedes verwendete Gerät (Mobilteil, Headset oder Lautsprecher) gesondert eingestellt werden.

1. Drücken Sie während des Anrufs die Taste **LAUTSTÄRKE**.
2. Verwenden Sie die Tasten **+** (plus) und **–** (minus), um die Lautstärke zu regulieren.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon-Display zur normalen Anzeige zurück.

2.9 Stummschalten eines Anrufs

Wenn Sie einen Anruf stumm schalten, kann der Anrufer Sie nicht mehr hören.Sie aber können den Anrufer weiterhin hören.

- Die Stummschaltung bleibt auch dann aktiv, wenn Sie mit den Präsentationstasten zwischen gehaltenen Anrufen wechseln.
- Wenn Sie allerdings die Methode wechseln, mit der Sie dem Anrufer zuhören, und z. B. von Mobilteil auf Lautsprecher umschalten, wird die Stummschaltung deaktiviert.

1. Um die Stummschaltung zu aktivieren, drücken Sie die Taste **STUMM**.Wenn die Stummschaltung aktiv ist, leuchtet die Taste.
2. Zum Deaktivieren der Stummschaltung drücken Sie die Taste erneut.

2.10 Beenden eines Anrufs

- Um den Anruf zu beenden, der aktuell auf dem Display markiert ist, können Sie die Option **Trennen** benutzen.
- Ist beim Telefonat der Lautsprecher des Telefons angeschlossen, leuchtet die Taste **LAUTSPRECHER**.Durch erneutes Drücken der Taste wird der Anruf beendet.
- Wird das Telefonat über das Headset des Telefons geführt, leuchtet die Taste **HEADSET**.Durch erneutes Drücken der Taste wird der Anruf beendet.
- Falls das Gespräch über das Mobilteil des Telefons erfolgt, wird es durch Auflegen des Mobilteils beendet.

Kapitel 3. Anrufannahme

3. Anrufannahme

Ein eingehender Anruf wird durch eine langsam blinkende rote Lampe an einer Präsentationstaste signalisiert.Das kann begleitet sein durch ringing 107 und durch das Blinken der Nachrichtenlampe 108.

Ausgewählte Taste

Wenn Sie nicht gerade in einem Gespräch sind, können Sie den signalisierten Anruf wie folgt annehmen:

1. Wählen Sie die Methode, die Sie wünschen, um mit dem Anrufer zu sprechen:
   - Um das Klingeln verstummen zu lassen, drücken Sie auf den Softkey **Ignorieren**.Der eingehende Anruf wird weiterhin visuell angezeigt und kann beantwortet oder ignoriert werden.
   - Um den Anruf an Voicemail umzuleiten, drücken Sie auf den Softkey **An VM**.
   - Um den Anruf mit dem Mobilteil anzunehmen, nehmen Sie das Mobilteil ab.
   - Um den Anruf per Freisprechen anzunehmen, drücken Sie auf die Taste **LAUTSPRECHER**.
   - Um den Anruf per Headset anzunehmen, drücken Sie auf die Taste **HEADSET**.
   - Wenn Sie die Taste Anrufpräsentationstaste drücken, wird der Anruf entweder über den Lautsprecher oder über das Headset angenommen, je nach Audiopfad 48-Einstellungen Ihres Telefons.
2. Sobald Sie den Anruf entgegengenommen haben, können Sie zwischen verschiedenen Sprechmodi wechseln:
   - Um auf das Mobilteil zu wechseln, nehmen Sie es ab.
   - Um auf Freisprechen zu wechseln, drücken Sie die Taste **LAUTSPRECHER**.Wenn Sie zuvor das Mobilteil verwendet haben, können Sie es nun auflegen.
   - Um auf das Headset zu wechseln, drücken Sie die Taste **HEADSET**.Wenn Sie zuvor das Mobilteil verwendet haben, können Sie es nun auflegen.
   - Wenn Sie einen Anruf per Lautsprecher oder Headset angenommen haben und wenn Sie dann erneut auf die Taste **LAUTSPRECHER** oder **HEADSET** drücken, bevor Sie einen anderen Modus gewählt haben, wird dadurch der Anruf beendet.
   - Wenn Sie die Anrufpräsentationstaste oder eine andere Präsentationstaste drücken, wird der aktuelle Anruf gehalten.

Entgegennehmen eines weiteren Anrufs

Wenn Sie während eines Anrufs einen anderen, neu eingehenden Anruf annehmen, wird der vorhandene Anruf automatisch auf Halten gesetzt.[1] es sei denn, Sie drücken erst auf **Trennen**.

1. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Anzeige des wartenden Anrufs zu markieren.
   - Um das Klingeln verstummen zu lassen, drücken Sie auf den Softkey **Ignorieren**.Der eingehende Anruf wird weiterhin angezeigt und kann beantwortet oder ignoriert werden.
   - Um den Anruf an Voicemail umzuleiten, drücken Sie auf den Softkey **An VM**.
2. Sie nehmen den Anruf entgegen, indem Sie die der Anrufpräsentationstaste drücken.Der bestehende Anruf wird gehalten.

Hinweise

1. Es wird davon ausgegangen, dass die Funktion für automatisches Halten aktiviert ist (Standardeinstellung).Der Systemadministrator kann die Funktion für automatisches Halten für das System deaktivieren. In diesem Fall werden die Anrufe nicht gehalten, sondern beendet.

3.1 Umleiten eines Anrufs an VoiceMail

Sie können einen an Sie gerichteten Anruf direkt an Ihre VoiceMail-Mailbox vermitteln.

1. Wenn der Anruf zurzeit nicht markiert ist, markieren Sie ihn, indem Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben bzw. Nach-unten ▼ dazu benutzen.
2. Drücken Sie den Softkey **An VM**.Der Anruf wird an Ihre Mailbox umgeleitet.

3.2 Ignorieren eines eingehenden Anrufs

Sie können den Rufton für einen gerade eingehenden Anruf ausschalten.Der Anruf wird weiterhin als eingehender Anruf optisch angezeigt, allerdings ohne hörbaren Rufton.

1. Wenn der Anruf zurzeit nicht markiert ist, markieren Sie ihn, indem Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben bzw. Nach-unten ▼ dazu benutzen.
2. Drücken Sie den Softkey **Ignorieren**.
3. Der Anruf wird weiterhin als eingehender Anruf angezeigt, allerdings ohne hörbaren Rufton.

3.3 Annehmen eines Durchsage-Anrufs

Ihr Telefon kann mit einer Durchsage angerufen werden, wenn Sie gerade nicht telefonieren.Die Durchsage erfolgt über den Lautsprecher des Telefons.

1. Eine Durchsage wird im Display durch das Wort **Durchsage** angezeigt.
   - Um einen Durchsage-Anruf anzunehmen, drücken Sie auf den Softkey **Annehmen**.Die Durchsage geht in ein normales Gespräch über.
   - Um einen Durchsage-Anruf zu ignorieren, drücken Sie auf den Softkey **Trennen**.

3.4 Anrufübernahme

Die Funktion Anrufübernahme dient zum Annehmen eines Anrufs, der an einer anderen Nebenstelle der Telefonanlage eingeht.Es gibt eine Reihe von Übernahmeoptionen:

- Annehmen eines beliebigen Anrufs, der bei der Telefonanlage eingeht.
- Annehmen von Anrufen für einen bestimmten Benutzer.
- Annehmen von Anrufen für eine bestimmte Gruppe.
- Annehmen von Anrufen für Mitglieder einer Gruppe, wobei es sich nicht unbedingt um Anrufe an die Gruppe handeln muss.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten , um die Option **Rufübernahme** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
   - Um einen signalisierten Anruf anzunehmen, drücken Sie auf den Softkey **Beliebig**.
   - Zum Annehmen eines Anrufs, der an einem bestimmten Ziel eingeht, wählen Sie die Nummer des Ziels. Alternativ können Sie den Softkey **Verzeichnis** benutzen, um mit der Funktion aus dem Verzeichnis das Ziel auswählen 54 die Nummer des Ziels anzugeben.
3. Die folgenden Menüs variieren je nach Art der eingegebenen Nummer:
   - **Nummer eines Benutzers**
     - Um einen beim Benutzer signalisierten Anruf anzunehmen, drücken Sie auf den Softkey **Rufübernahme**.
     - Um zur Nummerneingabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste **Löschen**.
   - **Sammelanschlussnummer**
     - Um einen bei den Mitgliedern der Gruppe signalisierten Anruf anzunehmen, drücken Sie auf den Softkey **Mitglieder**.Es muss sich dabei nicht um einen Anruf an den Sammelanschluss handeln.
     - Um einen am Sammelanschluss signalisierten Anruf anzunehmen, drücken Sie auf den Softkey **Gruppe**.
     - Um zur Nummerneingabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste **Löschen**.

Standard-Funktionscodes

Kurzcodes sind Nummern, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können.Die folgenden Standardkurzcodes können zur Verfügung stehen.Der Systemadministrator kann angeben, ob zusätzliche Kurzcodes eingerichtet wurden, und wenn ja, welche.

- **Einen beliebigen Anruf übernehmen:*30**
  Dient zum Entgegennehmen eines beliebigen Anrufs, der bei der Telefonanlage eingeht.
- **Gruppenanruf übernehmen:*31**
  Dient zum Entgegennehmen von Anrufen, die bei einer Gruppe eingehen, bei der Sie Mitglied sind.Sie können diese Möglichkeit auch dann nutzen, wenn Ihre Gruppenmitgliedschaft derzeit deaktiviert ist.
- **Anruf eines Benutzers übernehmen:*32*N#**
  Übernahme eines Anrufs, der bei der Nebenstelle eines Benutzers signalisiert wird (***N***).
- **Anruf für Gruppenmitglied übernehmen:*53*N#**
  Übernahme eines Anrufs, der bei Mitgliedern einer Gruppe signalisiert wird (***N***).Es muss sich dabei nicht zwingend um einen Gruppenanruf handeln.

Kapitel 4. Wahlwiederholung

4. Wahlwiederholung

Die Wahlwiederholung arbeitet in einem der folgenden beiden Modi:

- ***Anrufliste öffnen***
  Ist dieser Modus ausgewählt, wird mit **Wahlwiederholung** die Liste der 10 zuletzt angewählten Rufnummern aus der Anrufliste angezeigt.Sie können den Anruf und dessen Nummer auswählen, die Sie erneut wählen möchten, und eine Reihe von anderen Funktionen ausführen.
- ***Zuletzt gewählte***
  Ist diese Methode ausgewählt, wird mit **Wahlwiederholung** sofort die Nummer angewählt, die in der Anrufliste als Nummer des letzten ausgehenden Anrufs vermerkt ist.Die anderen Wahlwiederholungsfunktionen stehen dann nicht zur Verfügung.

Sie können den Wahlwiederholungsmodus auswählen 32, in dem das Telefon arbeitet.Auf jeden Fall verwendet die Wahlwiederholungsfunktion die Einträge über ausgehende Anrufe in Ihrer persönlichen Anrufliste 58.Wenn Sie die Einträge in Ihrer Anrufliste löschen, dann funktioniert die Wahlwiederholung erst wieder, wenn neue ausgehende Anrufe in Ihrer Anrufliste gespeichert wurden.

Hinweis

1. Die zentralisierte Anrufliste kann vom Systemadministrator deaktiviert werden.In diesem Fall werden die Rufnummern für die Wahlwiederholung vom Telefon gespeichert.In diesem Handbuch wird nur die Wahlwiederholung auf Basis von ausgehenden Anrufen in der zentralen Anrufliste des Benutzers beschrieben.

4.1 Wahlwiederholung (Modus zuletzt gewählte Nummer)

Diese Wahlwiederholungsmethode wird verwendet, wenn der Wahlwiederholungsmodus 32 Ihres Telefons auf ***Ein*** eingestellt ist.

1. Drücken Sie auf **Wahlwiederholung**.
2. Die Nummer des letzten ausgehenden Anrufs in Ihrer Anrufliste wird erneut gewählt.
3. Fahren Sie anschließend wie gewohnt fort.

4.2 Wahlwiederholung (Modus Anrufliste)

Diese Wahlwiederholungsmethode wird verwendet, wenn der Wahlwiederholungsmodus 32 Ihres Telefons auf ***Liste*** eingestellt ist.

1. Rufen Sie die Wahlwiederholungsliste auf.
   a. Drücken Sie auf **Wahlwiederholung**.Daraufhin wird die Liste der letzten ausgehenden Anrufe angezeigt.
   b. Verwenden Sie die Pfeiltasten▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die letzten 10 ausgehenden Anrufe zu scrollen.
2. Drücken Sie auf **Anruf**, um die in der Anrufliste angezeigte Nummer anzurufen.
3. Fahren Sie anschließend wie gewohnt fort.

4.3 Auswählen des Wahlwiederholungsmodus

Sie können festlegen, ob Ihr Telefon die Wahlwiederholungsliste verwenden oder die zuletzt angerufene Nummer anrufen soll.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die ☎ **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um **Funktion Wahlwiederholung** zu markieren.
5. Es wird der aktuell eingestellte Modus, ***Anrufliste öffnen*** oder ***Zuletzt gewählt*** angezeigt.
   - ***Anrufliste öffnen***
     Ist dieser Modus ausgewählt, wird mit **Wahlwiederholung** die Liste der 10 zuletzt angewählten Rufnummern aus der Anrufliste angezeigt.Sie können den Anruf und dessen Nummer auswählen, die Sie erneut wählen möchten, und eine Reihe von anderen Funktionen ausführen.

- ***Zuletzt gewählte***
  Ist diese Methode ausgewählt, wird mit **Wahlwiederholung** sofort die Nummer angewählt, die in der Anrufliste als Nummer des letzten ausgehenden Anrufs vermerkt ist.Die anderen Wahlwiederholungsfunktionen stehen dann nicht zur Verfügung.

6. Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie auf **Ändern**.

7. Bei Anzeige der gewünschten Einstellung drücken Sie auf **Speichern**.

Kapitel 5.
Halten und Parken von Anrufen

5. Halten und Parken von Anrufen

Halten und Parken eines Anrufs sind zwei ähnliche Vorgänge.Der aktuelle Anrufer wird gehalten und hört ggf. Wartemusik. In der unten stehenden Tabelle sind die Hauptunterschiede zwischen Parken und Halten eines Anrufs zusammengefasst.

Beim Parken oder Halten eines Anrufs ...	Halten	Parken
... belegt der Anruf eine Präsentationstaste.	Ja	Nein
... hört der Anrufer Wartemusik (sofern verfügbar).	Ja	Ja
... können die Anrufe von anderen Benutzern durch Wählen eines Funktionscodes übernommen werden.	Nein	Ja
... gelangt der Anruf automatisch zurück zu Ihrem Telefon, sobald es frei ist.	Ja Standardeinstellung = 15 Sekunden	Ja Standardeinstellung = 5 Minuten.
... kann bei Konferenzgesprächen verwendet werden.	Ja	Nein
... kann verwendet werden, um eine Konferenz zu beginnen oder um einer Konferenz Anrufe hinzuzufügen.	Ja	Nein
... dem Anruf wird eine eindeutige ID zugewiesen.	Nein	Ja

5.1 Halten von Anrufen

Sie können einen oder mehrere Anrufe halten.

- Der gehaltene Anruf wird weiterhin an der entsprechenden Präsentationstaste angezeigt.
- Der gehaltene Anrufer hört eine Wartemusik.Wenn Ihre Telefonanlage keine Wartemusik für gehaltene Anrufe unterstützt, hört der Anrufer alle paar Sekunden ein doppeltes Tonsignal.
- Wenn Sie mehr als einen gehaltenen Anruf haben, oder wenn Sie mit einem Anrufer verbunden sind und einen gehaltenen Anruf haben, wird bei Drücken des **Konferenz**-Softkeys eine Konferenzschaltung zwischen Ihnen und den anderen Teilnehmern hergestellt.

Ein zu lange gehaltener Anruf wird auf Ihrem Telefon (wenn es inaktiv ist) erneut als eingehender Anruf angezeigt.Die standardmäßig eingestellte Zeit bis zum Rückruf beträgt 15 Sekunden.Die Einstellungen zum Halten-Rückruf kann vom Systemadministrator geändert werden.Rückrufe klingeln trotz Rufweiterleitung oder eingeschalteter Nicht-stören-Funktion.

Wichtig – Halten von Konferenzgesprächen

Sie können ein Konferenzgespräch auf dieselbe Weise halten wie einen normalen Anruf.Das Halten eines Konferenzgesprächs hat keine Auswirkungen auf die übrigen Konferenzteilnehmer, die weiterhin miteinander sprechen können.In den Konferenzdetails werden Sie weiterhin als Teilnehmer des Konferenzgesprächs geführt.

- **Warnung:**Dies gilt nur für Konferenzgespräche, bei denen Ihre Telefonanlage als Host fungiert.Wenn Sie ein Konferenzgespräch halten, bei dem eine andere Telefonanlage als Host fungiert, hören die anderen Konferenzteilnehmer u. U. Ihre Wartemusik.

5.1.1 Halten eines Anrufs

1. Um Ihren aktuellen Anruf zu halten, drücken Sie den Softkey **Halten** oder die Anrufpräsentationstaste des entsprechenden Anrufs.
2. Der gehaltene Anruf wird durch eine schnell blinkende Lampe an der Präsentationstaste signalisiert.
3. Der gehaltene Anrufer hört eine Wartemusik.Wenn Ihre Telefonanlage keine Wartemusik für gehaltene Anrufe unterstützt, hört der Anrufer alle paar Sekunden ein doppeltes Tonsignal.
4. Falls Sie mit den Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ die Anzeige scrollen können, wird der gehaltene Anruf durch das -Symbol gekennzeichnet.

5.1.2 Freigeben gehaltener Anrufe

Zum Freigeben gehaltener Anrufe kann eine der folgenden Methoden verwendet werden.Wenn Sie gerade einen verbundenen Anruf haben, wird dieser automatisch in den Haltezustand gebracht.

1. Drücken Sie die Präsentationstaste, bei der durch die schnell blinkende rote Lampe der Anruf signalisiert wird.
2. Scrollen Sie mit den Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, dann sehen Sie, dass der gehaltene Anruf durch das -Symbol gekennzeichnet ist.Drücken Sie auf den Softkey **Verbinden**, um den gehaltenen Anruf aus dem Haltezustand zu nehmen, d. h. freizugeben.

5.1.3 Umschalten zwischen Anrufen

Wenn Sie einen Anruf halten (Lampe der Präsentationstaste blinkt schnell) und mit einem weiteren Anruf verbunden sind (rote Lampe der Präsentationstaste), dann können Sie zwischen diesen Anrufen mithilfe der Anrufpräsentationstaste des gehaltenen Anrufs hin- und herschalten.Der aktuelle Anruf wird automatisch gehalten und der vorher gehaltene Anruf wird automatisch verbunden.

5.1.4 Vermitteln eines gehaltenen Anrufs

Wenn Sie einen gehaltenen Anruf und einen aktiven Anruf haben, können Sie beide Anrufe durch Starten eines Konferenzgesprächs verbinden.Drücken Sie auf den Softkey **Konf**.Der aktive und der gehaltene Anruf werden verbunden. Sie können sich jetzt selber trennen 45, um nicht Teilnehmer der Konferenz zu sein.

Hinweis

1. Wenn Sie der einzige interne Benutzer in einem Konferenzgespräch sind, wird es u. U. beendet, sobald Sie es verlassen. Dies hängt von der Konfiguration der Telefonanlage ab.Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

5.2 Parken von Anrufen

Das Parken eines Anrufs ist dem Halten eines Anrufs ähnlich.Allerdings können geparkte Anrufe auch von anderen Benutzern der Telefonanlage entparkt werden.Jeder geparkte Anruf erhält eine Nummer.Standardmäßig handelt es sich hierbei um Ihre Nebenstellennummer plus einer Ziffer.

Ein zu lange geparkter Anruf wird auf Ihrem Telefon (sobald es inaktiv ist) erneut als eingehender Anruf angezeigt.Die standardmäßig eingestellte Zeit bis zum Rückruf beträgt 5 Minuten.Bei dieser Verzögerung handelt es sich um eine Systemeinstellung, die vom Systemadministrator geändert werden kann.Rückrufe klingeln trotz Rufweiterleitung oder aktivierter Funktion "Nicht stören".

Wenn Sie einen Anruf parken, ohne eine bestimmte Parkbereichnummer anzugeben, wird die Parkbereichnummer von der Telefonanlage zugewiesen. Diese Nummer basiert auf Ihrer Nebenstellennummer und einer einzelnen Ziffer.Wenn Ihre Nebenstelle zum Beispiel 201 lautet, erhält der erste geparkte Anruf die Parkbereichnummer 2010, sofern diese verfügbar ist.Wenn bereits ein Anruf geparkt wurde, erhält der nächste geparkte Anruf die Parkbereichnummer 2011, sofern diese verfügbar ist.

Mit der Funktion "Anruf parken" belegte Tasten können mit einer bestimmten Parkbereichnummer konfiguriert werden.Ein mit dieser Taste geparkter Anruf erhält dann die entsprechende Parkbereichnummer.Jedem anderen Benutzer mit einer Parktaste mit derselben Parkbereichnummer wird angezeigt, dass sich auf dieser Nummer ein geparkter Anruf befindet. Der Benutzer kann den Anruf dann mit seiner Taste entparken.

Um Anrufe zu parken und zu entparken, kann eine Funktionstaste 96 verwendet werden, der die Funktion **Anruf parken** zugewiesen worden ist.Wenn diese Taste mit einer bestimmten Parkbereichnummer konfiguriert wurde, wird an der Taste angezeigt, wenn ein anderer Benutzer einen Anruf mit dieser Parkbereichnummer geparkt hat.

Standard-Funktionscodes

Kurzcodes sind Nummern, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können.Die folgenden Standardkurzcodes können zur Verfügung stehen.Der Systemadministrator kann angeben, ob zusätzliche Kurzcodes eingerichtet wurden, und wenn ja, welche.

- **Anruf parken: *37*N#**
  Parkt den gehaltenen Anruf unter der Parkbereichsnummer, die Sie anstelle von ***N*** gewählt haben.
- **Anruf entparken:*38*N#**
  Hebt den Staus "Geparkt" auf für den geparkten Anruf, unter Verwendung der Parkbereichsnummer ***N***.

5.2.1 Parken über das Menü

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anruf parken** oder **Anruf an anderer Nebenstelle parken** zu markieren.
   - **Anruf parken**
     Der Anruf wird im System geparkt, und bei Ihrer Nebenstelle wird der geparkte Anruf signalisiert.
   - **Anruf an anderer Nebenstelle parken**
     Der Anruf wird im System geparkt, und der geparkte Anruf wird bei der ausgewählten Nebenstelle signalisiert.

5.2.2 Entparken (Menü "Status")

Anrufe werden in der Telefonanlage geparkt und können von jedem Benutzer entparkt werden. Die Anzeige für geparkte Anrufe wird an eine bestimmte Nebenstelle gesendet.Wenn bei Ihrem Telefon Anrufe geparkt sind, können Sie diese mit dem **Status**-Menü einsehen und entparken.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Υμ δασ während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Status**, sofern dieser angezeigt wird.
2. Sind Anrufe geparkt, wir die Option **Geparkte Anrufe** angezeigt.Diese Option ist nicht vorhanden, wenn sich auf Ihrer Nebenstelle keine geparkten Anrufe befinden.
3. Drücken Sie den Softkey **Details**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die geparkten Anrufe zu scrollen.
5. Um einen bestimmten Anruf zu entparken, drücken Sie auf den Softkey **Verbinden**.

Kapitel 6.
Vermitteln von Anrufen

6. Vermitteln von Anrufen

Ihr Telefon muss über eine verfügbare Anrufpräsentationstaste verfügen, um Anrufe vermitteln zu können.Wenn alle Anrufpräsentationstasten belegt sind, müssen Sie einen Ihrer Anrufe beenden 26 oder parken 38.

1. Drücken Sie Vermitteln**.**Der aktuelle Anruf wird automatisch gehalten.
2. Wählen Sie die Zielrufnummer für die Vermittlung.Alternativ können Sie auf **Verzeichnis** drücken, so dass Sie ein Ziel aus dem Verzeichnis wählen 54 können.
    - Zum Abschließen des Vorgangs drücken Sie auf **Durchführen**.Dies können Sie tun, während der Anruf noch klingelt.
        - Wenn Sie den Anruf vermitteln, während er noch klingelt, wird dies als "nicht überwachte Vermittlung" bezeichnet.
        - Wenn Sie einen Anruf vermitteln, der nicht mehr klingelt, ist dies eine "überwachte Vermittlung".
    - Wenn der Benutzer am Vermittlungsziel nicht antwortet oder den Anruf zwar beantwortet, die Vermittlung aber nicht annehmen möchte, drücken Sie auf den Softkey **Abbrechen**
3. Um die Vermittlung abzuschließen, drücken Sie auf **Durchführen**.Wenn der Benutzer am Vermittlungsziel nicht antwortet oder den Anruf nicht annehmen möchte, drücken Sie auf den Softkey **Abbrechen**.

6.1 Vermitteln an VoiceMail

Im Visual Voice-Modus kann die Taste dazu verwendet werden, den aktuellen Anruf an die VoiceMail-Mailbox eines anderen Benutzers oder einer anderen Gruppe zu vermitteln.

1. Drücken Sie während des Anrufs die Taste .Sie sind weiterhin verbunden und können das Gespräch fortsetzen.
2. Wählen Sie die Nebenstellennummer des Benutzers oder der Gruppe, an den bzw. die Sie den Anruf vermitteln möchten.
3. Wenn die Nummer mit einem Benutzer oder einer Gruppe übereinstimmt, wird der entsprechende Name angezeigt.
    - Um den Anruf an die Mailbox des Benutzers oder der Gruppe durchzustellen, drücken Sie den Softkey **Auswählen**.Der Anrufer hört einige Sekunden lang einen Rufton und dann die Grußansage der Mailbox.
    - Zum Verlassen des Menüs zum Vermitteln drücken Sie den Softkey **Abbrechen**.

6.2 Vermitteln eines gehaltenen Anrufs

Wenn Sie einen gehaltenen Anruf und einen aktiven Anruf haben, können Sie beide Anrufe durch Starten eines Konferenzgesprächs verbinden.Drücken Sie auf den Softkey **Konf**.Der aktive und der gehaltene Anruf werden verbunden. Sie können sich jetzt selber trennen 45, um nicht Teilnehmer der Konferenz zu sein.

Hinweis

1. Wenn Sie der einzige interne Benutzer in einem Konferenzgespräch sind, wird es u. U. beendet, sobald Sie es verlassen. Dies hängt von der Konfiguration der Telefonanlage ab.Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

Kapitel 7. Verrechnungscodes

7. Verrechnungscodes

Die Telefonanlage kann einige Verrechnungscodes speichern.Verrechnungscodes können dazu verwendet werden, Anrufe bezüglich bestimmter Aktivitäten oder bestimmter Kunden zu verfolgen.Sie können auch dazu verwendet werden, Anrufe von bestimmten Benutzern oder Benutzergruppen zu verfolgen.

- Wenn beim Tätigen eines Anrufs oder während eines Anrufs ein Verrechnungscode eingegeben wird, wird dieser in der Anrufliste des Systems gespeichert.
- Die eingegebenen Codes werden mit den in der Telefonanlage gespeicherten Codes verglichen.Falls ein ungültiger Verrechnungscode eingegeben wird, wird er erneut angefordert.
- Der Systemadministrator kann einige Rufnummern oder Rufnummertypen so konfigurieren, dass vor Anruf dieser Rufnummern ein Verrechnungscode eingegeben werden muss.
- Der Systemadministrator kann einen Anschluss auch so konfigurieren, dass vor jedem externen Anruf ein Verrechnungscode eingegeben werden muss.

7.1 Obligatorische Verrechnungscodeeingabe

Der Systemadministrator kann einige Rufnummern oder Rufnummertypen so konfigurieren, dass vor Anruf dieser Rufnummern ein Verrechnungscode eingegeben werden muss.

1. Das folgende Menü wird angezeigt, wenn Sie einen Verrechnungscode eingeben müssen.
2. Geben Sie den zu verwendenden Verrechnungscode ein.
3. Drücken Sie den Softkey **Fertig**.
4. Falls der eingegebene Verrechnungscode nicht gültig ist, wird das Menü **NOCHMAL EINGEBEN** angezeigt.

7.2 Manuelle Verrechnungscodeeingabe

Sie können vor oder während eines Anrufs einen Verrechnungscode eingeben.Der Verrechnungscode muss einem in der Telefonanlage festgelegten Verrechnungscode entsprechen.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Verrechnungscode** zu markieren.
5. Drücken Sie auf den Softkey **Festlegen** oder auf die Taste **OK** oder auf die Pfeiltaste ▶ Nach-rechts.
6. Geben Sie den zu verwendenden Verrechnungscode ein.
7. Drücken Sie den Softkey **Fertig**.
8. Falls der eingegebene Verrechnungscode nicht gültig ist, wird das Menü **Fehler** angezeigt.

Funktionstaste

Der Zugriff auf das Menü zur Eingabe eines Verrechnungscodes kann auf eine Funktionstaste 96 gelegt werden, die mit der Funktion Verrechnungscode-Eingabe konfiguriert ist.Der Taste kann auch einem bestimmten Verrechnungscode zugewiesen werden.

Kapitel 8. Konferenzgespräche

8. Konferenzgespräche

Das Telefonsystem unterstützt die Möglichkeit, mehrere Konferenzgespräche gleichzeitig zu führen. Bei jedem Konferenzgespräch besteht die Möglichkeit, zusätzliche Teilnehmer mit einzubeziehen, solange die Konferenz-Kapazität des Systems nicht erschöpft ist.Ein Konferenzgespräch unterstützt bis zu 64 Teilnehmer.

Ressourcen für Konferenzen werden auch für die Anrufaufzeichnung und für andere Funktionen verwendet, wodurch sich die verfügbare Gesamtkapazität für gewöhnliche Konferenzgespräche verringert.

Beachten Sie, dass einige der Konferenzsteuerungen, zum Beispiel Ausschalten anderer Teilnehmer aus einer Konferenz, nur für Konferenzen gelten, die auf dem gleichen Telefonsystem wie Ihre Nebenstelle begonnen worden sind.

Standard-Funktionscodes

Kurzcodes sind Nummern, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können.Die folgenden Standardkurzcodes können zur Verfügung stehen.Der Systemadministrator kann angeben, ob zusätzliche Kurzcodes eingerichtet wurden, und wenn ja, welche.

- **Konferenz mit gehaltenen Anrufen:*47**
  Hiermit können Sie alle gehaltenen Anrufe sowie sich selbst zu einem Konferenzgespräch zusammenschalten.

8.1 Starten eines Konferenzgesprächs

Wenn Sie einen verbundenen Anruf haben und außerdem gehaltene Anrufe, dann wird bei Drücken des Softkeys **Konf** zwischen Ihnen und den Teilnehmern aller Anrufe eine Konferenzschaltung hergestellt.

Wenn Sie keinen gehaltenen Anruf haben, können Sie wie folgt ein Konferenzgespräch beginnen.

1. Rufen Sie den ersten Gesprächspartner an, oder nehmen Sie einen eingehenden Anruf entgegen.
2. Drücken Sie auf den Softkey **Konf**.Der aktuelle Anruf wird automatisch gehalten.
3. Wählen Sie die Nummer des Teilnehmers, den Sie der Konferenz hinzufügen möchten.
4. Wenn die/der Angerufene antwortet und an der Konferenz teilnehmen will, drücken Sie erneut auf **Konf**.
5. Falls die/der Betreffende nicht der Konferenz beitreten will, drücken Sie auf **Trennen** und drücken dann auf die Präsentationstaste für das gehaltene Gespräch.

8.2 Zuschalten eines Anrufers zu einer Konferenz

Sie können einer bestehenden Konferenz weitere Anrufer zuschalten.

1. Drücken Sie **HALTEN**, um die Konferenz zu halten.Dies hat keine Auswirkungen auf die übrigen Konferenzteilnehmer, die weiterhin miteinander sprechen können.
2. Drücken Sie auf eine verfügbare Präsentationstaste, um den Anruf zu tätigen.
3. Wählen Sie die Nummer des Teilnehmers, den Sie der Konferenz hinzufügen möchten.
4. Wenn die/der Angerufene antwortet und an der Konferenz teilnehmen will, drücken Sie erneut auf **Konf**.
5. Falls die/der Betreffende nicht der Konferenz beitreten will, drücken Sie auf **Trennen** und drücken dann auf die Präsentationstaste für das gehaltene Gespräch.

8.3 Anzeigen von Konferenzdetails

Sie können sich eine Liste der Teilnehmer einer Konferenz anzeigen lassen.

1. Falls das Konferenzgespräch noch nicht angezeigt wird, verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Konferenz anzuzeigen.
2. Drücken Sie den Softkey **Details**.
   - Um durch die Liste der Konferenzteilnehmer zu scrollen, verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼.
   - Um einen Teilnehmer von der Konferenz zu trennen, markieren Sie ihn und drücken auf **Trennen**.
   - Um einen Anrufer stumm zu schalten, markieren Sie ihn und drücken auf **Stumm**.Zum Aufheben der Stummschaltung drücken Sie die Taste erneut.
   - Um zur Anruf-Anzeige zurückzukehren, drücken Sie auf den Softkey **Zurück**.

8.4 Trennen/Stummschalten von Teilnehmern

Sie können einen Anrufer von einem Konferenzgespräch trennen, einschließlich sich selbst.Sie können andere Teilnehmer auch stummschalten.

1. Wenn Sie während einer Konferenz die Taste **Details** drücken, wird das Menü zu den Konferenzdetails angezeigt.
2. Sie haben dann die folgenden Möglichkeiten:
   - Um durch die Liste der Konferenzteilnehmer zu scrollen, verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼.
   - Um einen Teilnehmer von der Konferenz zu trennen, markieren Sie ihn und drücken auf **Trennen**.
   - Um einen Anrufer stumm zu schalten, markieren Sie ihn und drücken auf **Stumm**.Zum Aufheben der Stummschaltung drücken Sie die Taste erneut.
   - Um zur Anruf-Anzeige zurückzukehren, drücken Sie auf den Softkey **Zurück**.

Hinweis

1. Wenn Sie der einzige interne Benutzer in einem Konferenzgespräch sind, wird es u. U. beendet, sobald Sie es verlassen. Dies hängt von der Konfiguration der Telefonanlage ab.Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

8.5 Halten eines Konferenzgesprächs

Wenn Sie während eines Konferenzgesprächs den Softkey **Halten** drücken, können Sie einen -Konferenz-Anruf auf dieselbe Weise halten wie einen normalen Anruf.Der Konferenzanruf wird auf der Präsentationstaste durch eine schnell blinkende rote Lampe angezeigt.

Um den gehaltenen Konferenzanruf wieder aufzunehmen, drücken Sie die Präsentationstaste.

Wichtig – Halten von Konferenzgesprächen

Sie können ein Konferenzgespräch auf dieselbe Weise halten wie einen normalen Anruf.Das Halten eines Konferenzgesprächs hat keine Auswirkungen auf die übrigen Konferenzteilnehmer, die weiterhin miteinander sprechen können.In den Konferenzdetails werden Sie weiterhin als Teilnehmer des Konferenzgesprächs geführt.

- **Warnung:**Dies gilt nur für Konferenzgespräche, bei denen Ihre Telefonanlage als Host fungiert.Wenn Sie ein Konferenzgespräch halten, bei dem eine andere Telefonanlage als Host fungiert, hören die anderen Konferenzteilnehmer u. U. Ihre Wartemusik.

8.6 Vermitteln von Anrufen über die Konferenzfunktion

Wenn Sie einen gehaltenen Anruf und einen aktiven Anruf haben, können Sie beide Anrufe durch Starten eines Konferenzgesprächs verbinden.Drücken Sie auf den Softkey **Konf**.Der aktive und der gehaltene Anruf werden verbunden. Sie können sich jetzt selber trennen 45, um nicht Teilnehmer der Konferenz zu sein.

Hinweis

1. Wenn Sie der einzige interne Benutzer in einem Konferenzgespräch sind, wird es u. U. beendet, sobald Sie es verlassen. Dies hängt von der Konfiguration der Telefonanlage ab.Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

Kapitel 9. Headset/Freisprech-Betrieb

9. Headset/Freisprech-Betrieb

9.1 Headset-Betrieb

Auf der Unterseite des Telefons befindet sich eine Buchse für ein Headset.An dieser Buchse können Headsets mit einem HIS-Headsetkabel angeschlossen werden.

- Wenn Sie die Taste **HEADSET**drücken, können Sie einen Anruf per Headset entgegennehmen.Die Taste kann auch zum Beenden eines mit dem Headset geführten Anrufs verwendet werden.
- Wenn Sie ein Gespräch über das Headset führen, leuchtet die Taste.
- Die Taste kann auch dazu verwendet werden, während eines mit dem Mobilteil oder im Freisprechmodus angenommenen Anrufs auf das Headset zu wechseln.
- Wenn Sie derzeit keinen verbunden Anruf haben, wird jeder Anruf, der durch Drücken der entsprechenden Präsentationstaste entgegengenommen wird, je nach Audiopfad-Einstellung 48 des Telefons im Freisprechmodus oder per Headset angenommen.
- Wenn Sie bereits ein Gespräch über das Headset führen, wird bei Annahme eines weiteren Anrufs über die Präsentationstaste das Headset verwendet.

Sie können für das Headset die folgenden Einstellungen vornehmen:

- **Headset-Lautstärke** 118
- **Automatische Verstärkungsregelung des Headsets ein/aus** 118
- **Standard-Audiopfad** 48

9.1.1 Headset-Lautstärke

Beim Telefonieren über das Headset können Sie die Lautstärke des eingehenden Anrufs einstellen.

1. Drücken Sie während des Telefonierens mit dem Mobilteil die Taste .
2. Verwenden Sie die Tasten **+** (plus) und **–** (minus), um die Lautstärke zu regulieren.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon zur normalen Anzeige zurück.

9.1.2 Standard-Audiopfad für Freisprechbetrieb

Wenn Sie einen Anruf tätigen oder annehmen und dafür nicht das Mobilteil verwenden, erfolgt die Audioausgabe und -eingabe standardmäßig über das Mikrofon bzw. den Laufsprecher des Telefons.

Ist ein Headset angeschlossen, können Sie die Einstellung so ändern, dass standardmäßig das Headset und nicht der Lautsprecher verwendet wird.

1. Drücken Sie die **MENÜ**-Taste.Bei Telefonen mit Touchscreen drücken Sie die Taste **HOME** und wählen **Einstellungen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Optionen & Einstellungen** zu markieren.Drücken Sie **Ausw**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Audiopfad** zu markieren.
5. Durch Drücken auf **Ändern** wechseln Sie zwischen **Headset** und **Lautsprecher**.
6. Danach drücken Sie auf den Softkey **Speichern**.
7. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf die Softkeys **Zurück** / **Beenden**.

9.2 Freisprechbetrieb

Ihr Telefon verfügt über einen Lautsprecher und ein Mikrofon, sodass Sie Anrufe im Freisprechmodus tätigen und entgegennehmen können.Der Lautsprecher befindet sich unter dem Mobilteil.Das Mikrofon befindet sich unten rechts am Tastenfeld des Telefons.

- Wenn Sie die Taste **LAUTSPRECHER** drücken, können Sie einen Anruf per Freisprechbetrieb entgegennehmen. Die Taste kann auch zum Beenden eines im Freisprechmodus geführten Anrufs verwendet werden.
- Wenn Sie ein Gespräch im Freisprechmodus führen, leuchtet die Taste.
- Die Taste kann auch dazu verwendet werden, während eines mit dem Mobilteil oder Headset angenommenen Anrufs in den Freisprechmodus zu wechseln.
- Wenn Sie derzeit keinen verbunden Anruf haben, wird jeder Anruf, der durch Drücken der entsprechenden Präsentationstaste entgegengenommen wird, je nach Audiopfad-Einstellung 48 des Telefons im Freisprechmodus oder per Headset angenommen.
- Wenn Sie bereits ein Gespräch im Freisprechmodus führen, wird bei Annahme eines weiteren Anrufs über die Präsentationstaste ebenfalls der Freisprechmodus verwendet.

Sie können für den Freisprechmodus die folgenden Einstellungen vornehmen:

- **Lautsprecher-Lautstärke** 118
- **Automatische Verstärkungsregelung des Lautsprechers ein/aus** 118
- **Standard-Audiopfad** 49

Konferenztelefone

Ihr Telefon ist nicht für den Freisprechbetrieb in Konferenzräumen geeignet.Es wurde für einen Sprecher konzipiert, der sich direkt vor dem Telefon befindet, und zwar ohne Hindernisse zwischen ihm und dem Mikrofon.Telefone, die als Freisprecheinrichtung in Konferenzräumen verwendet werden können, verfügen in der Regel über mehrere Mikrofone und können Töne verarbeiten, die aus verschiedenen Richtungen kommen.Detaillierte Informationen zu Telefonen, die als Freisprecheinrichtung in Konferenzräumen verwendet werden können und die mit Ihrem Telefon kompatibel sind, erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

9.2.1 Lautsprecher-Lautstärke

Sie können während des Telefonierens im Freisprechmodus die Lautstärke des eingehenden Anrufs einstellen.

1. Drücken Sie während des Telefonierens über Lautsprecher die Taste .
2. Verwenden Sie die Tasten **+** (plus) und **–** (minus), um die Lautstärke zu regulieren.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon zur normalen Anzeige zurück.

9.2.2 Standard-Audiopfad für Freisprechbetrieb

Wenn Sie einen Anruf tätigen oder annehmen und dafür nicht das Mobilteil verwenden, erfolgt die Audioausgabe und -eingabe standardmäßig über das Mikrofon bzw. den Laufsprecher des Telefons.

Ist ein Headset angeschlossen, können Sie die Einstellung so ändern, dass standardmäßig das Headset und nicht der Lautsprecher verwendet wird.

1. Drücken Sie die **MENÜ**-Taste.Bei Telefonen mit Touchscreen drücken Sie die Taste **HOME** und wählen **Einstellungen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um den Eintrag **Optionen & Einstellungen** zu markieren.Drücken Sie **Ausw**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um die Option **Audiopfad** zu markieren.
5. Durch Drücken auf **Ändern** wechseln Sie zwischen **Headset** und **Lautsprecher**.
6. Danach drücken Sie auf den Softkey **Speichern**.
7. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf die Softkeys **Zurück** / **Beenden**.

Kapitel 10.
Kontakte/Verzeichnis

10. Kontakte/Verzeichnis

Dieses Menü wird mit der Taste **KONTAKTE** aufgerufen.Damit werden Namen und Rufnummern angezeigt, die Sie für Ihre Anrufe verwenden können.

Das Verzeichnis enthält Einträge, die von allen Benutzern oder nur von Ihnen verwendet werden können, sowie die Einträge, die von allen Benutzern und Gruppen der Telefonanlage benutzt werden können.

Die im Verzeichnis aufgeführten Kontakte stammen aus verschiedenen Quellen.

- **Kontakte im persönlichen Verzeichnis**
  Diese Kontakte sind im Telefonsystem als Teil Ihrer Benutzereinstellungen gespeichert.
  - Sie werden während des Telefonierens auf dem Telefon angezeigt.Wenn Sie mit Hot Desk zu einem anderen Telefon wechseln, das auch die Kontakte auf dem System speichert, nehmen Sie Ihre persönlichen Kontakte praktisch mit.
  - Sie können bis zu 100 Einträge in Ihrem persönlichen Verzeichnis haben[2] und sie können über das Telefon weitere Einträge hinzufügen oder Einträge bearbeiten oder löschen.
  - Der Systemadministrator kann ebenfalls Einträge in Ihrem persönlichen Verzeichnis hinzufügen, bearbeiten und löschen.
- **Benutzerkontakte**
  In dieser Kontaktliste werden alle [3] Benutzer der Telefonanlage aufgeführt.Wenn Ihre Anlage Teil eines Small Community Networks von IP Office-Telefonsystemen ist, werden hier auch alle Benutzer der anderen Anlagen angezeigt.
- **Gruppenkontakte**
  In dieser Kontaktliste befinden sich alle Sammelanschlüsse der Telefonanlage.Wenn Ihre Anlage Teil eines Small Community Networks von IP Office-Telefonsystemen ist, werden hier auch alle Sammelanschlüsse angezeigt, die vom Systemadministrator netzwerkübergreifend freigegeben wurden.
- **Externe Kontakte**
  Diese Kontakte können von allen Telefonbenutzern eingesehen und benutzt werden.Es gibt zwei Arten von externen Kontakten:
  - Einige externe Kontakte werden vom Systemadministrator in die Konfiguration der Telefonanlage eingegeben. [1]
  - Andere externe Kontakte wurden von der Telefonanlage aus anderen Quellen importiert.

Hinweis

1. Wenn Sie vom Systemadministrator als Systemtelefonbenutzer konfiguriert wurden, können Sie im Verzeichnis auch externe Kontakte hinzufügen, bearbeiten und löschen.
2. Jeder Benutzer kann in seinem persönlichen Telefonbuch bis zu 100 Einträge speichern. Allerdings ist die Gesamtkapazität des Systems begrenzt, so dass Sie möglicherweise die Kapazität für persönliche Einträge nicht voll ausschöpfen können.
3. Der Systemadministrator kann andere Benutzer unter **Geheimnummer** ablegen.Diese Benutzer werden nicht im Benutzerverzeichnis angezeigt.

10.1 Verwalten externer Kontakte

Wenn Sie vom Systemadministrator als Systemtelefonbenutzer konfiguriert wurden, können Sie im Verzeichnis auch externe Kontakte hinzufügen, bearbeiten und löschen.

- Dies gilt nur für externe Kontakte im Verzeichnis der Telefonanlage, die lokal in deren Konfiguration eingegeben sind oder werden, bei der Sie angemeldet sind.
- Externe Kontakte im Verzeichnis, die vom System importiert wurden, können nicht bearbeitet werden.Wenn allerdings ein lokaler Eintrag mit demselben Namen oder der Nummer eines importierten Eintrags erstellt wird, wird der importierte Eintrag zugunsten des lokalen Eintrags verworfen.

10.2 Anzeigen von Kontaktdetails

1. Rufen Sie das Verzeichnis Kontakte auf.
    a. Drücken Sie auf die Taste **KONTAKTE**.Das Verzeichnismenü wird angezeigt.
    b. Mit den Pfeiltasten ◄ Nach-links und Nach-rechts ► können Sie auswählen, welche Art von Verzeichniseinträge Sie sehen wollen.
        - **Alle**
          Alle Einträge im Verzeichnis.
        - **Extern**
          In der Telefonanlage gespeicherte Verzeichniseinträge, die allen Benutzern zur Verfügung stehen.
        - **Gruppen**
          Namen und Rufnummern von Sammelanschlüssen der Telefonanlage.
        - **Benutzer**
          Namen und Rufnummern der Benutzer der Telefonanlage.
        - **Persönlich**
          Ihre persönlichen Verzeichniseinträge.
    c. Blättern Sie mit den Pfeiltasten ▲ nach oben und nach unten ▼ durch die Liste, oder beginnen Sie mit der Eingabe des gesuchten Namens, um ausschließlich passende Einträge anzuzeigen.Wenn Sie zur vollständigen Liste zurückkehren möchten, drücken Sie den Softkey **Löschen**
    d. Um weitere Details zum markierten Namen zu sehen, drücken Sie auf **Details**.Um zum Verzeichnis zurückzukehren, drücken Sie **Liste**.
2. Wenn der gewünschte Eintrag markiert ist, drücken Sie auf **Details**, um den Namen, die Nummer und die Art des Kontaktes anzuzeigen.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die Kontakt-Einträge zu scrollen.
4. Je nach Art des Verzeichniseintrags stehen verschiedene Softkeys zur Verfügung:
    - **Anruf** 54
      Die gespeicherte Nummer wird angerufen.
    - **Liste**
      Zur Liste der Kontakte zurückkehren.
    - **Mehr**
      Wenn der Kontakt in Ihrem persönlichen Kontaktverzeichnis eingetragen ist, wird der Softkey **Mehr** angezeigt, so dass Sie Zugriff auf die unten angegebenen Optionen erhalten.Wenn der Systemadministrator Sie als Systemtelefonbenutzer eingerichtet hat, steht Ihnen dieser Softkey auch bei Einträgen von externen Kontakten zur Verfügung.
    - **Bearbeiten** 55
      Zum Bearbeiten des Namens und der Nummer.
    - **Löschen** 56
      Löscht den Namen und die Nummer.
    - **Neu** 55
      Zum Hinzufügen eines neuen Kontaktes ins persönliche Verzeichnis.

10.3 Tätigen eines Anrufs über das Telefonbuch

Sie können jeden Kontakt aus dem Verzeichnis anrufen.Außerdem können Sie das Verzeichnis für nahezu jede Telefonfunktion verwenden, bei der Sie eine Rufnummer als Ziel eingeben müssen, z. B. bei Vermittlungen.

1. Rufen Sie das Kontaktverzeichnis auf:
   a. Drücken Sie auf die Taste **KONTAKTE**.Das Verzeichnismenü wird angezeigt.
   b. Mit den Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶ können Sie auswählen, welche Art von Verzeichniseinträge Sie sehen wollen.
      - **Alle**
        Alle Einträge im Verzeichnis.
      - **Extern**
        In der Telefonanlage gespeicherte Verzeichniseinträge, die allen Benutzern zur Verfügung stehen.
      - **Gruppen**
        Namen und Rufnummern von Sammelanschlüssen der Telefonanlage.
      - **Benutzer**
        Namen und Rufnummern der Benutzer der Telefonanlage.
      - **Persönlich**
        Ihre persönlichen Verzeichniseinträge.

   c. Blättern Sie mit den Pfeiltasten ▲ nach oben und nach unten ▼ durch die Liste, oder beginnen Sie mit der Eingabe des gesuchten Namens, um ausschließlich passende Einträge anzuzeigen.Wenn Sie zur vollständigen Liste zurückkehren möchten, drücken Sie den Softkey **Löschen**
   d. Um weitere Details zum markierten Namen zu sehen, drücken Sie auf **Details**.Um zum Verzeichnis zurückzukehren, drücken Sie **Liste**.
2. Nach Markieren des gewünschten Eintrags drücken Sie auf die Taste **Anruf** oder auf die Taste neben dem Namen.
3. Fahren Sie anschließend wie gewohnt fort.

10.4 Verwenden des Telefonbuchs für andere Funktionen

Wenn innerhalb eines anderen Menüs eine Rufnummerneingabe erforderlich ist, können Sie möglicherweise auf das Telefonbuch zugreifen, um eine gespeicherte Rufnummer über den Namen auszuwählen.Diese Möglichkeit wird das durch die Anzeige des Sofkeys **Verzeichnis** kenntlich gemacht.

Wenn Sie dann das Verzeichnis verwenden, werden je nach konfiguriertem Funktionstyp möglicherweise nur bestimmte Namen angezeigt.So werden bei einigen Funktionen nur Gruppennamen, bei anderen nur Benutzernamen angezeigt.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Verzeichnis**.
2. Entweder Sie beginnen zu wählen, so dass Ihnen eine Liste mit passenden Namen angezeigt wird, oder Sie drücken den Softkey **Liste**, damit alle Namen aufgelistet werden.
   a. Blättern Sie mit den Pfeiltasten ▲ nach oben und nach unten ▼ durch die Liste, oder beginnen Sie mit der Eingabe des gesuchten Namens, um ausschließlich passende Einträge anzuzeigen.Wenn Sie zur vollständigen Liste zurückkehren möchten, drücken Sie den Softkey **Löschen**
   b. Um weitere Details zum markierten Namen zu sehen, drücken Sie auf **Details**.Um zum Verzeichnis zurückzukehren, drücken Sie auf **Liste**.
3. Wenn der gewünschte Eintrag markiert ist, drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Sie kehren zu dem Menü zurück, in dem Sie auf den Softley **Verzeichnis** gedrückt hatten.

10.5 Hinzufügen eines neuen Kontakts

Solange die Kapazität der Telefonanlage noch nicht ausgeschöpft ist, können Sie bis zu 100 persönliche Telefonbucheinträge hinzufügen.

1. Rufen Sie Ihr persönliches Kontaktverzeichnis auf:
   a. Drücken Sie auf die Taste **KONTAKTE**.Das Verzeichnismenü wird angezeigt.
   b. Verwenden Sie die Pfeiltasten ◄ Nach-links und Nach-rechts ►, um Ihr ***persönliches*** Verzeichnis auszuwählen.
2. Drücken Sie den Softkey **Neu**.
   - Über das Menü können Sie den Namen und die Rufnummer bearbeiten.
   - Um beim Eintrag zwischen Nummer und Name zu wechseln, verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼.
   - Wenn Name und Nummer wie gewünscht eingegeben sind, drücken Sie den Softkey **Speichern**.
   - Wollen Sie das Menü verlassen, ohne Änderungen vorzunehmen, drücken Sie den Softkey **Abbrechen**.

Hinweis

1. Wenn Sie vom Systemadministrator als Systemtelefonbenutzer konfiguriert wurden, können Sie im Verzeichnis auch externe Kontakte hinzufügen, bearbeiten und löschen.

10.5.1 Hinzufügen eines Kontakts aus dem Anrufprotokoll / der Verlaufslistes

Sie können den Namen und die Rufnummer eines Anrufs aus der Anrufliste Ihren persönlichen Kontakten hinzufügen.

1. Rufen Sie die Anrufliste auf.
   a. Drücken Sie die Taste **VERLAUFSLISTE**.
   b. Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt.Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer.Wenn Sie Einträge über neue verpasste Anrufe haben, ist die Taste beleuchtet, und die Anrufliste wird geöffnet und zeigt Ihnen die Anrufe, die Sie verpasst haben.
   c. Mit den Pfeiltasten ◄ Nach-links und Nach-rechts ► können Sie auswählen, welche Anruflisteneinträge Sie sehen wollen.Die zur Verfügung stehenden Optionen sind ***Alle***, ***Entgangen***, ***Eingehend*** und ***Ausgehend***.Bei Telefonen mit Touchscreen drücken Sie das Symbol, damit die Art der Anrufprotokoll-Datensätze angezeigt wird.
   d. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die Einträge zu scrollen.
2. Drücken Sie auf **Mehr** und dann auf den Softkey +**Kontakt**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach oben und Nach-unten ▼, um zwischen dem Namen und der Rufnummer des neuen Kontakts zu wechseln.
4. Mit dem Tastenfeld des Telefons und dem Softkey **Rücktaste** können Sie den Namen und die Telefonnummer ändern.Wenn Sie beim Bearbeiten der der Nummer für die Wählsequenz ein Komma (´) oder eine Pause von 1 Sekunde einfügen wollen, drücken Sie den Softkey **Pause**.
5. Wenn Name und Nummer wie gewünscht eingegeben sind, drücken Sie den Softkey **Speichern**.Wollen Sie abbrechen, ohne den Namen und die Nummer zu speichern, drücken Sie den Softkey **Abbrechen**.

10.6 Bearbeiten eines Kontakts

Sie können die Kontakte in Ihrem persönlichen Verzeichnis bearbeiten.

1. Rufen Sie Ihr persönliches Kontaktverzeichnis auf:
   a. Drücken Sie auf die Taste **KONTAKTE**.Das Verzeichnismenü wird angezeigt.
   b. Verwenden Sie die Pfeiltasten ◄ Nach-links und Nach-rechts ►, um Ihr ***persönliches*** Verzeichnis auszuwählen.
   c. Blättern Sie mit den Pfeiltasten ▲ nach oben und nach unten ▼ durch die Liste, oder beginnen Sie mit der Eingabe des gesuchten Namens, um ausschließlich passende Einträge anzuzeigen.Wenn Sie zur vollständigen Liste zurückkehren möchten, drücken Sie den Softkey **Löschen**
   d. Um weitere Details zum markierten Namen zu sehen, drücken Sie auf **Details**.Um zum Verzeichnis zurückzukehren, drücken Sie **Liste**.
2. Suchen Sie den gewünschten Eintrag.

3. Drücken Sie den Softkey **Details**.
4. Drücken Sie auf den Softkey **Mehr** und dann auf den Softkey **Bearbeiten**.
   - Über das Menü können Sie den Namen und die Rufnummer bearbeiten.
   - Um beim Eintrag zwischen Nummer und Name zu wechseln, verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼.
   - Wenn Name und Nummer wie gewünscht eingegeben sind, drücken Sie den Softkey **Speichern**.
   - Wollen Sie das Menü verlassen, ohne Änderungen vorzunehmen, drücken Sie den Softkey **Abbrechen**.

Hinweis

1. Wenn Sie vom Systemadministrator als Systemtelefonbenutzer konfiguriert wurden, können Sie im Verzeichnis auch externe Kontakte hinzufügen, bearbeiten und löschen.

10.7 Löschen eines Kontakts

Sie können einen Kontakt aus Ihrem persönlichen Verzeichnis löschen.

1. Rufen Sie Ihr persönliches Verzeichnis auf:
   a. Drücken Sie auf die Taste **KONTAKTE**.Das Verzeichnismenü wird angezeigt.
   b. Verwenden Sie die Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶, um Ihr ***persönliches*** Verzeichnis auszuwählen.
   c. Blättern Sie mit den Pfeiltasten ▲ nach oben und nach unten ▼ durch die Liste, oder beginnen Sie mit der Eingabe des gesuchten Namens, um ausschließlich passende Einträge anzuzeigen.Wenn Sie zur vollständigen Liste zurückkehren möchten, drücken Sie den Softkey **Löschen**
   d. Um weitere Details zum markierten Namen zu sehen, drücken Sie auf **Details**.Um zum Verzeichnis zurückzukehren, drücken Sie **Liste**.
2. Suchen Sie den gewünschten Eintrag.
3. Drücken Sie den Softkey **Details**.
4. Drücken Sie auf den Softkey **Mehr** und dann auf den Softkey **Löschen**.
5. Drücken Sie erneut auf den Softkey **Löschen**, um die Aktion zu bestätigen.

Hinweis

1. Wenn Sie vom Systemadministrator als Systemtelefonbenutzer konfiguriert wurden, können Sie im Verzeichnis auch externe Kontakte hinzufügen, bearbeiten und löschen.

Kapitel 11. Verlaufsliste

11. Verlaufsliste

Der Zugriff auf das Menü erfolgt über die Taste **VERLAUFSLISTE**.Die angezeigte Anrufliste wird in der Telefonanlage gespeichert.Wenn Sie sich an einem anderen Telefon anmelden, das genauso funktioniert, nehmen Sie Ihre Anruf-Verlaufsliste praktisch mit.

Ihr Anruf-Verlaufsliste enthält jeweils die letzten 10 beantworteten, getätigten und verpassten Anrufe.Sofern vom Systemadministrator festgelegt, enthält sie auch verpasste Sammelanschlussanrufe.

Entgangene Anrufe

Entgangene Anrufe sind Anrufe, die Sie nicht angenommen haben.Ihr Systemadministrator kann festlegen, ob auch Anrufe angezeigt werden sollen, die zwar an Sie gerichtet waren, aber von jemand anderem oder von VoiceMail angenommen wurden.

Die Taste **Verlaufsliste** leuchtet, wenn Ihre Anrufprotokoll neue verpasste Anrufe enthält.Sie hört auf zu leuchten, wenn Sie den entgangenen Anruf in der Anrufliste aufgerufen haben oder er sich nicht mehr in der Anrufliste befindet.

Entgangene Anrufe werden auch oben links auf dem Telefon-Display durch das Symbol signalisiert, dem die Nummer des entgangenen Anrufs vorangestellt ist.

Entgangener Sammelanschlussanruf

Wenn Sie Mitglied einer Gruppe sind, kann Ihr Systemadministrator festlegen, ob in der Anrufliste auch entgangene Sammelanschlussanrufe angezeigt werden sollen.Sammelanschlussanrufe kommen nicht unbedingt an Ihrem Telefon an. Sammelanschlussanrufe werden als entgangen angezeigt, wenn sie von keinem Mitglied der Gruppe angenommen wurden, auch nicht von Ihnen selbst.

Hinweise

1. Die zentralisierte Anrufliste kann vom Systemadministrator 152 deaktiviert werden.In diesem Fall wird die Anrufliste vom Telefon gespeichert und beim Zurücksetzen des Telefons gelöscht.In diesem Handbuch wird nur das zentralisierte Anrufprotokoll beschrieben, das durch die Telefonanlage gespeichert wird.
2. Die Anrufliste anderer Telefone wird lokal auf dem jeweiligen Telefon gespeichert und verwaltet.Bei Verwendung von Hot Desk oder beim Zurücksetzen des Telefons steht die Anrufliste nicht mehr zur Verfügung.
3. Die Wahlwiederholung verwendet die in der Anrufliste gespeicherten Daten ausgehender Anrufe.

11.1 Aufrufen des Anrufprotokolls / der Verlaufsliste

1. Auf die Anrufliste zugreifen

   a. Drücken Sie die Taste **VERLAUFSLISTE**.

   b. Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt.Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer.Wenn Sie Einträge über neue verpasste Anrufe haben, ist die Taste beleuchtet, und die Anrufliste wird geöffnet und zeigt Ihnen die Anrufe, die Sie verpasst haben.

   c. Mit den Pfeiltasten Nach-links und Nach-rechts können Sie auswählen, welche Anruflisteneinträge Sie sehen wollen.Die zur Verfügung stehenden Optionen sind ***Alle***, ***Entgangen***, ***Eingehend*** und ***Ausgehend***.Bei Telefonen mit Touchscreen drücken Sie das Symbol, damit die Art der Anrufprotokoll-Datensätze angezeigt wird.

   d. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um durch die Einträge zu scrollen.

2. Durch Drücken auf **OK** wird die Nummer des derzeit angezeigten Eintrags angerufen

3. Sie können die unten im Display aufgeführten Funktionen verwenden, indem Sie den Softkey unter dem jeweiligen Funktionsnamen drücken.

   - **Anruf** 59
     Die zum aktuellen Eintrag gehörige Nummer wird angerufen.
   - **Details** 60
     Es werden weitere Details zum aktuellen Eintrag angezeigt.Falls gewünscht, können Sie auch die Details des Anrufers Ihrem persönlichen Verzeichnis hinzufügen 61.
   - **Löschen** 61
     Der aktuelle Eintrag wird gelöscht.
   - **Mehr**
     Dient zum Umschalten zwischen verschiedenen Sätzen verfügbarer Softkey-Funktionen.
   - **Alle löschen** 61
     Es werden alle Einträge in der Anrufliste gelöscht, nicht nur die Einträge des aktuell angezeigten Typs.
   - **+Kontakt** 61
     Die Daten des derzeit markierten Eintrags in der Anrufliste Ihren persönlichen Kontakten hinzufügen.

4. Um die Anrufliste zu verlassen, drücken Sie auf die Taste **TELEFON/BEENDEN**.

11.2 Tätigen eines Anrufs

Mit der Anrufliste können Sie die zum ausgewählten Eintrag gehörige Nummer anrufen.

1. Rufen Sie die Anrufliste auf.

   a. Drücken Sie die Taste **VERLAUFSLISTE**.

   b. Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt.Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer.Wenn Sie Einträge über neue verpasste Anrufe haben, ist die Taste beleuchtet, und die Anrufliste wird geöffnet und zeigt Ihnen die Anrufe, die Sie verpasst haben.

   c. Mit den Pfeiltasten Nach-links und Nach-rechts können Sie auswählen, welche Anruflisteneinträge Sie sehen wollen.Die zur Verfügung stehenden Optionen sind ***Alle***, ***Entgangen***, ***Eingehend*** und ***Ausgehend***.Bei Telefonen mit Touchscreen drücken Sie das Symbol, damit die Art der Anrufprotokoll-Datensätze angezeigt wird.

   d. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um durch die Einträge zu scrollen.

2. Drücken Sie auf **Anruf**, um die Nummer anzurufen, die im ausgewählten Eintrag der Anrufliste steht.

11.3 Anzeigen von Anrufdetails

Sie können zum aktuellen Anruf zusätzliche Details anzeigen.

1. Rufen Sie die Anrufliste auf.

   a. Drücken Sie die Taste **VERLAUFSLISTE**.

   b. Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt.Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer.Wenn Sie Einträge über neue verpasste Anrufe haben, ist die Taste beleuchtet, und die Anrufliste wird geöffnet und zeigt Ihnen die Anrufe, die Sie verpasst haben.

   c. Mit den Pfeiltasten Nach-links und Nach-rechts können Sie auswählen, welche Anruflisteneinträge Sie sehen wollen.Die zur Verfügung stehenden Optionen sind ***Alle***, ***Entgangen***, ***Eingehend*** und ***Ausgehend***.Bei Telefonen mit Touchscreen drücken Sie das Symbol, damit die Art der Anrufprotokoll-Datensätze angezeigt wird.

   d. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um durch die Einträge zu scrollen.

2. Drücken Sie den Softkey **Details**.Die Details des derzeit ausgewählten Eintrags in der Anrufliste werden angezeigt.

3. Die möglichen Werte lauten:

Name	Anruftyp-Symbol
Nummer	Anzahl
Uhrzeit und Datum	Dauer

- **Name** - Der Name des Anrufers, falls bekannt.
- **Nummer** - Die Nummer des Anrufers, falls verfügbar.
- **Uhrzeit und Datum** - Die Zeit des Anrufs.
- **Anruftyp-Symbol** - Die Art des Anrufeintrags, d. h.→[= ***Eingehend***, ←[= ***Ausgehend*** oder [✕ = ***Verpasst*** .
- **Anzahl** - Wie oft ein Anruf des gleichen Typs, mit dem gleichen Namen und der gleichen Nummer erfolgt ist.Es werden nur die Details des letzten Anrufs in Ihrer Anrufliste gespeichert.Durch die Angabe der Anzahl wissen Sie jedoch, ob der Anrufer mehrmals angerufen hat oder mehrmals angerufen wurde.
- **Dauer -** Die Dauer des Anrufs.

4. Beim Anzeigen der Details eines Eintrags in der Anrufliste stehen die folgenden Softkey-Funktionen zur Verfügung:

- **Anruf**
  Dient zum Anrufen der im Eintrag angezeigten Nummer.Sie können dazu auch die Taste **OK** drücken.
- **Liste**
  Mit dieser Option kehren Sie zur normalen Anrufanzeige zurück und können einen anderen Eintrag auswählen. Um den nächsten oder den vorigen Eintrag zu sehen, können Sie auch die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten benutzen.
- **Löschen**
  Damit wird der gerade angezeigte Eintrag gelöscht.
- **Mehr**
  Dient zum Umschalten zwischen verschiedenen Sätzen verfügbarer Softkey-Funktionen.
- **+Kontakt**
  Dient zum Hinzufügen des Namens und der Nummer zu Ihrem persönlichen Verzeichnis.Sie können die Angaben vor dem Speichern bearbeiten.
- **Alle löschen**
  Damit werden alle Einträge gelöscht.

11.4 Löschen eines Eintrags

Sie können den aktuellen Eintrag aus der Anrufliste löschen.Wenn es sich bei dem Eintrag um einen verpassten Anruf für einen Sammelanschluss handelt, wird er auch aus der Anrufliste der Benutzer entfernt, denen die verpassten Anrufe dieses Sammelanschlusses angezeigt werden.

1. Rufen Sie die Anrufliste auf.
   a. Drücken Sie die Taste **VERLAUFSLISTE**.
   b. Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt.Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer.Wenn Sie Einträge über neue verpasste Anrufe haben, ist die Taste beleuchtet, und die Anrufliste wird geöffnet und zeigt Ihnen die Anrufe, die Sie verpasst haben.
   c. Mit den Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶ können Sie auswählen, welche Anruflisteneinträge Sie sehen wollen.Die zur Verfügung stehenden Optionen sind ***Alle***, ***Entgangen***, ***Eingehend*** und ***Ausgehend***.Bei Telefonen mit Touchscreen drücken Sie das Symbol, damit die Art der Anrufprotokoll-Datensätze angezeigt wird.
   d. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die Einträge zu scrollen.
2. Wenn der gewünschte Eintrag markiert ist, drücken Sie auf **Mehr** und dann auf **Löschen**.

11.5 Löschen aller Einträge

Sie können alle Einträge aus Ihrer Anrufliste löschen.Durch diese Aktion werden alle Arten von Einträgen gelöscht (Anrufe ***Eingehend***, ***Entgangene*** und ***Ausgehend***), also nicht nur die Art von Einträgen, die Sie gerade einsehen.Es werden sämtliche Einträge persönlicher Anrufe und Sammelanschluss-Anrufe gelöscht.

1. Rufen Sie die Anrufliste auf.
   a. Drücken Sie die Taste **VERLAUFSLISTE**.
   b. Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt.Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer.Wenn Sie Einträge über neue verpasste Anrufe haben, ist die Taste beleuchtet, und die Anrufliste wird geöffnet und zeigt Ihnen die Anrufe, die Sie verpasst haben.
   c. Mit den Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶ können Sie auswählen, welche Anruflisteneinträge Sie sehen wollen.Die zur Verfügung stehenden Optionen sind ***Alle***, ***Entgangen***, ***Eingehend*** und ***Ausgehend***.Bei Telefonen mit Touchscreen drücken Sie das Symbol, damit die Art der Anrufprotokoll-Datensätze angezeigt wird.
   d. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die Einträge zu scrollen.
2. Drücken Sie auf den Softkey **Mehr**.
3. Um alle Einträge Ihrer Anrufliste zu löschen, drücken Sie auf den Softkey **Alle löschen**.

11.6 Hinzufügen eines Eintrags zur Kontaktliste

Sie können den Namen und die Rufnummer eines Anrufs aus der Anrufliste Ihren persönlichen Kontakten hinzufügen.

1. Rufen Sie die Anrufliste auf.
   a. Drücken Sie die Taste **VERLAUFSLISTE**.
   b. Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt.Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer.Wenn Sie Einträge über neue verpasste Anrufe haben, ist die Taste beleuchtet, und die Anrufliste wird geöffnet und zeigt Ihnen die Anrufe, die Sie verpasst haben.
   c. Mit den Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶ können Sie auswählen, welche Anruflisteneinträge Sie sehen wollen.Die zur Verfügung stehenden Optionen sind ***Alle***, ***Entgangen***, ***Eingehend*** und ***Ausgehend***.Bei Telefonen mit Touchscreen drücken Sie das Symbol, damit die Art der Anrufprotokoll-Datensätze angezeigt wird.
   d. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die Einträge zu scrollen.
2. Drücken Sie auf **Mehr** und dann auf den Softkey +**Kontakt**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach oben und Nach-unten ▼, um zwischen dem Namen und der Rufnummer des neuen Kontakts zu wechseln.
4. Mit dem Tastenfeld des Telefons und dem Softkey **Rücktaste** können Sie den Namen und die Telefonnummer ändern.Wenn Sie beim Bearbeiten der der Nummer für die Wählsequenz ein Komma (´) oder eine Pause von 1 Sekunde einfügen wollen, drücken Sie den Softkey **Pause**.
5. Wenn Name und Nummer wie gewünscht eingegeben sind, drücken Sie den Softkey **Speichern**.Wollen Sie abbrechen, ohne den Namen und die Nummer zu speichern, drücken Sie den Softkey **Abbrechen**.

Kapitel 12. VoiceMail

12. VoiceMail

Wenn Ihre Telefonanlage mit einem Voicemail-Server ausgestattet ist, gelangen Sie nach Drückern der Taste **NACHRICHTEN** in ein Menüsystem, das als Visual Voice-Menü bezeichnet wird.[1] In diesem Menü können Sie Nachrichten wiedergeben und verschiedene Voicemail-Einstellungen vornehmen.

Standardmäßig werden alle Anrufe, die Sie nicht in der festgelegten Weiterleitungszeit beantwortet haben, an VoiceMail weitergeleitet.Außerdem werden Anrufe an VoiceMail weitergeleitet, wenn Sie die Funktion "Nicht stören" aktiviert haben.

Standard-Funktionscodes

Kurzcodes sind Nummern, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können.Die folgenden Standardkurzcodes können zur Verfügung stehen.Der Systemadministrator kann angeben, ob zusätzliche Kurzcodes eingerichtet wurden, und wenn ja, welche.

- **Auf Nachrichten prüfen:*17**
  Mit diesem Code rufen Sie die Mailbox auf, um auf hinterlassene Nachrichten zu prüfen und sie zu hören.
- **VoiceMail Ein:*18**
  Mit diesem Code aktivieren Sie das VoiceMail-System, um Anrufe entgegenzunehmen.
- **VoiceMail Aus:*19**
  Deaktivierung von Voicemail.
- **VoiceMail-Rückruf Ein:*48**
  Mit diesem Code können Sie sich von VoiceMail anrufen lassen, wenn dort neue Nachrichten eingegangen sind.Der Anruf erfolgt, wenn Sie das Telefon verwenden.
- **VoiceMail-Rückruf Aus:*49**
  Mit diesem Code wird der Rückruf deaktiviert.

Hinweise

1. Der Systemadministrator kann die Standardfunktionsweise der Taste **NACHRICHTEN** ändern, so dass Sie entweder Zugriff auf Visual Voice oder auf gesprochene Bedienerhinweise haben.Dies ist eine systemweite Einstellung, die sich auf alle Benutzer auswirkt.Es wird davon ausgegangen, dass die Standardeinstellung, also Visual Voice, verwendet wird.

12.1 Anzeige "Nachricht wartet"

Wenn Sie neue Nachrichten in Ihrer Voicemail-Mailbox haben, wird das angezeigt sowohl durch die Taste **NACHRICHTEN** als auch durch die Nachrichtenlampe Ihres Telefons.Diese Anzeigen erlöschen erst, wenn Sie alle neuen Nachrichten abgehört haben.

Der Systemadministrator kann festlegen, ob die Nachrichtenlampe auch neue Nachrichten für einen oder mehrere Sammelanschlüsse anzeigen soll.

12.2 Auf Nachrichten prüfen

1. Drücken Sie auf die Taste ✉ **NACHRICHTEN**.
    - Je nach Konfiguration des Systems müssen Sie Ihr VoiceMail-Passwort eingeben. Drücken Sie anschließend des Softkey **Fertig**.
2. Das Visual Voice-Menü wird angezeigt.Die Zahlen unter der Option **Hören** zeigen die Anzahl neuer, alter und gespeicherter Nachrichten in Ihrer Mailbox an.
    - Falls der Systemadministrator Sie so konfiguriert hat, dass Ihnen wartende Nachrichten für Sammelanschluss-Mailboxen signalisiert werden, können Sie auch die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ verwenden, um den Namen eines Sammelanschlusses und die Anzahl von Nachrichten in der jeweiligen Mailbox zu markieren.
3. Markieren Sie **Hören** und drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Nachrichten (**Neu**, **Alt** oder **Gespeichert**) zu markieren, die Sie anhören wollen, und drücken Sie dann auf **Auswählen**.Die Details der ersten Nachricht des betreffenden Typs werden angezeigt.
5. Sie können mit den Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ durch die Liste der Nachrichten scrollen.
6. Über die Softkeys können Sie die Wiedergabefunktionen für die aktuelle Nachricht steuern.
    - **Wiedergabe** / **Pause**
      Dient zum Starten/Stoppen der Wiedergabe der derzeit angezeigten Nachricht.
    - **Anruf**
      Damit können Sie die Person anrufen, die die Nachricht hinterlassen hat.
    - **Zurück**
      Für die Rückkehr zum vorigen Menü.
    - **Mehr**
      Dient zum Umschalten zwischen verschiedenen Sätzen verfügbarer Softkey-Funktionen.
    - **Löschen**
      Löscht die Nachricht.
    - **Speichern**
      Kennzeichnet die Nachricht als gespeichert.Gespeicherte Nachrichten werden normalerweise nicht automatisch gelöscht.[1]
    - **Kopieren**
      Kopiert die Nachricht in eine andere Mailbox.Sie werden aufgefordert, die Zielrufnummer einzugeben.

Hinweise

1. **Automatisches Löschen von Nachrichten**
   Standardmäßig werden wiedergegebene Nachrichten nach einer festgelegten Zeit automatisch gelöscht.Diese Zeit hängt vom jeweiligen VoiceMail-Server ab (24 Stunden bei Embedded Voicemail, 30 Tage bei Voicemail Pro).Bei Verwendung von Voicemail Pro kann der Systemadministrator die Verzögerungszeit anpassen und zusätzlich automatische Löschzeiten für neue und gespeicherte Nachrichten festlegen.

12.3 Senden einer Nachricht

Sie können über Visual Voice eine VoiceMail-Nachricht aufzeichnen und an die Mailbox anderer Benutzer senden.

1. Drücken Sie auf die Taste **NACHRICHTEN**.
   - Je nach Konfiguration des Systems müssen Sie gegebenenfalls Ihr VoiceMail-Kennwort eingeben. Drücken Sie anschließend den Softkey **Fertig**.
2. Das Visual Voice-Menü wird angezeigt.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Nachricht** zu markieren, und drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Drücken Sie auf **Aufzeichnen**, um Ihre Nachricht aufzuzeichnen.
5. Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie auf **Stop**.
6. Sie können jetzt die folgenden Softkeys verwenden:
   - **Neu**
     Mit dieser Option können Sie die Nachricht erneut aufzeichnen.
   - **Senden an**
     Geben Sie die Nummer ein, an die Ihre Nachricht gesendet werden soll, und drücken Sie auf **Hinzufügen**.Sie können mehrere Nummern eingeben.Wenn Sie alle Nummern eingegeben haben, an die die Nachricht gesendet werden soll, drücken Sie auf **Senden**.
   - **Wiedergabe**
     Dient zur Wiedergabe der Aufzeichnung.
   - **Abbrechen**
     Storniert die Nachricht.

12.4 Mailbox-Grußansage

Standardmäßig hört ein Anrufer eine allgemeine Systemansage mit der Aufforderung, eine Nachricht zu hinterlassen. Sie können aber eine persönliche Grußansage aufzeichnen.

1. Drücken Sie auf die Taste **NACHRICHTEN**.
   - Je nach Konfiguration des Systems müssen Sie gegebenenfalls Ihr VoiceMail-Kennwort eingeben. Drücken Sie anschließend den Softkey **Fertig**.

1. Das Visual Voice-Menü wird angezeigt.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um zur Option **Grußansage** zu scrollen.Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Sie können die Softkeys verwenden, um die Mailbox-Grußansage anzuhören und aufzuzeichnen.
   - **Aufzeichnen**
     Hiermit können Sie eine neue Grußansage aufzeichnen.Beachten Sie, dass die Grußansage mindestens drei Sekunden lang sein muss, damit sie von der VoiceMail als solche akzeptiert wird.
   - **Hören**
     Hiermit können Sie die aktuelle Grußansage bzw. die gerade aufgezeichnete Grußansage anhören.
   - **Senden**
     Hiermit legen Sie die neu aufgezeichnete Ansage als Mailbox-Grußansage fest.
   - **Mehr**
     Dient zum Umschalten zwischen verschiedenen Sätzen verfügbarer Softkey-Funktionen.
   - **Löschen**
     Hiermit löschen Sie Ihre aktuelle Mailbox-Grußansage.In diesem Fall wird für die VoiceMail die allgemeine Systemansage verwendet.
   - **Abbrechen**
     Hiermit kehren Sie zum Visual Voice-Menü zurück.

Persönliche Grußansagen

Mit Intuity VoiceMail können Sie mehrere Grußansagen aufzeichnen und für verschiedene Anruftypen (intern, extern usw.) verwenden.Diese Grußansagen werden über die Mailboxansagenschnittstelle aufgenommen und konfiguriert.Sie können auch aufgenommen und konfiguriert werden mit der one-X Portal for IP Office-Anwendung.

12.5 E-Mail-Modus

"VoiceMail als E-Mail" ist eine Funktion, bei der Sie eine E-Mail erhalten, wenn eine neue VoiceMail-Nachricht bei Ihnen eingeht.Die E-Mail kann eine einfache Benachrichtigung sein oder eine angehängte Kopie der VoiceMail-Nachricht enthalten.

Diese Option ist nur verfügbar, wenn sie vom Systemadministrator konfiguriert wurde.

Sie können den Modus von "VoiceMail als E-Mail" über das Visual Voice-Menü ändern.

1. Drücken Sie auf die Taste **NACHRICHTEN**.
    - Je nach Konfiguration des Systems müssen Sie gegebenenfalls Ihr VoiceMail-Kennwort eingeben. Drücken Sie anschließend den Softkey **Fertig**.
2. Das Visual Voice-Menü wird angezeigt.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um zur Option **E-Mail** zu scrollen.Diese Option steht nur dann zur Verfügung, wenn Ihre E-Mail-Adresse vom Systemadministrator in Ihren VoiceMail-Einstellungen gespeichert wurde.
4. Im Menü wird die derzeitige Moduseinstellung für "VoiceMail als E-Mail" angezeigt.Drücken Sie auf **Ändern**, um durch die möglichen Einstellungen zu scrollen:
    - **Aus**
      Keine E-Mail senden.
    - **Kopieren**
      E-Mail mit einer Kopie der neuen Voicemail als Anhang senden.
    - **Weiterleiten**
      E-Mail mit einer angehängten Kopie der VoiceMail-Nachricht senden; die Nachricht aus der VoiceMail-Mailbox löschen.
    - **Benachrichtigen**
      E-Mail-Benachrichtigung senden, aber keine Kopie der Nachricht anhängen.
6. Bei Anzeige der gewünschten Einstellung drücken Sie auf **Speichern**.Um das Menü zu verlassen, ohne die Einstellung zu ändern, drücken Sie auf **Abbrechen**.

12.6 Ändern des VoiceMail-Codes

1. Drücken Sie auf die Taste **NACHRICHTEN**.
    - Je nach Konfiguration des Systems müssen Sie gegebenenfalls Ihr VoiceMail-Kennwort eingeben. Drücken Sie anschließend den Softkey **Fertig**.
2. Das Visual Voice-Menü wird angezeigt.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Kennwort** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Geben Sie Ihr gegenwärtiges Kennwort ein, und drücken Sie auf **Speichern**.
5. Geben Sie Ihr neues Kennwort ein, das künftig gelten soll.
    - Das neue Kennwort muss mindestens 4 Zeichen lang sein.
    - Eine fortlaufende Zahlenreihe (z. B. 1234) oder wiederholte Ziffern sind nicht zulässig.
6. Danach drücken Sie auf **Speichern**.

12.7 VoiceMail ein/aus

Sie können festlegen, ob unbeantwortete Anrufe an die VoiceMail der Telefonanlage weitergeleitet werden sollen.Dadurch wird Ihre Mailbox nicht ausgeschaltet. Sie können weiterhin auf diese zugreifen, vorhandene Nachrichten abhören oder andere Funktionen nutzen.

1. Drücken Sie auf die Taste **NACHRICHTEN**.
   - Je nach Konfiguration des Systems müssen Sie gegebenenfalls Ihr VoiceMail-Kennwort eingeben. Drücken Sie anschließend den Softkey **Fertig**.
2. Das Visual Voice-Menü wird angezeigt.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Voicemail** zu markieren.
4. Durch Drücken auf **Ändern** wechseln Sie zwischen **Ein** und **Aus**.
5. Um die Einstellung zu speichern, drücken Sie auf **Speichern**.

12.8 Vermitteln an VoiceMail

Im Visual Voice-Modus kann die Taste dazu verwendet werden, den aktuellen Anruf an die VoiceMail-Mailbox eines anderen Benutzers oder einer anderen Gruppe zu vermitteln.

1. Drücken Sie während des Anrufs die Taste .Sie sind weiterhin verbunden und können das Gespräch fortsetzen.
2. Wählen Sie die Nebenstellennummer des Benutzers oder der Gruppe, an den bzw. die Sie den Anruf vermitteln möchten.
3. Wenn die Nummer mit einem Benutzer oder einer Gruppe übereinstimmt, wird der entsprechende Name angezeigt.
   - Um den Anruf an die Mailbox des Benutzers oder der Gruppe durchzustellen, drücken Sie den Softkey **Auswählen**.Der Anrufer hört einige Sekunden lang einen Rufton und dann die Grußansage der Mailbox.
   - Zum Verlassen des Menüs zum Vermitteln drücken Sie den Softkey **Abbrechen**.

12.9 Senden eines Anrufs an VoiceMail

Sie können einen an Sie gerichteten Anruf direkt an Ihre VoiceMail-Mailbox vermitteln.

1. Wenn der Anruf zurzeit nicht markiert ist, markieren Sie ihn, indem Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben bzw. Nach-unten ▼ dazu benutzen.
2. Drücken Sie den Softkey **An VM**.Der Anruf wird an Ihre Mailbox umgeleitet.

12.10 Visual Voice

Dieses Menü bietet einen Zugang zu Visual Voice, falls dazu die Taste **NACHRICHTEN** noch nicht eingerichtet worden ist.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Visual Voice** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Visual Voice** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
   - Je nach Konfiguration des Systems müssen Sie gegebenenfalls Ihr VoiceMail-Kennwort eingeben. Drücken Sie anschließend den Softkey **Fertig**.
4. Jetzt sehen Sie das Menü Visual Voice.

Kapitel 13. Anmelden/Abmelden

13. Anmelden/Abmelden

Sie können grundsätzlich immer dasselbe Telefon am selben Ort verwenden.Die Telefonanlage bietet aber eine Reihe von Funktionen, mit deren Hilfe Sie Ihre Anrufe über jedes Telefon der Telefonanlage tätigen oder entgegennehmen können.

- **Anmelden** 71
  Sie können sich an jedem Telefon anmelden, das Sie verwenden möchten.Anrufe, die für Sie eingehen, werden an dieses Telefon umgeleitet, und Ihre Benutzereinstellungen gelten dann für aus- und eingehende Anrufe an diesem Telefon.Wenn es sich um ein Telefon handelt, das Ihre Kontakte und Anruf-Verlaufsliste auf dem System speichert, werden Ihre Kontakte und Anruf-Verlaufsliste durch das Telefon angezeigt.
  - Während Sie angemeldet sind, sind alle anderen Benutzer dieses Telefons abgemeldet.
  - Wenn Sie sich an einem anderen Telefon anmelden, werden Sie automatisch von diesem Telefon abgemeldet.
  - Befindet sich Ihre Telefonanlage in einem Small Community Network 152 von Telefonanlagen, können Sie sich möglicherweise auch an Telefonen anmelden, die zu anderen Telefonanlagen im Netzwerk gehören.Ihr Systemadministrator kann Ihnen mitteilen, ob Remote Hot Desking möglich ist und welche Funktionen Ihnen dabei zur Verfügung stehen.
- **Abmelden** 72
  Wenn Sie sich von einem Telefon abmelden (oder durch die Anmeldung eines anderen Benutzers abgemeldet werden), werden möglicherweise einige der folgenden Aktionen ausgeführt:
  - Falls Sie eine reguläre Nebenstellennummer besitzen und dort niemand angemeldet ist, werden Sie an diesem Telefon angemeldet.
  - Wenn Sie abgemeldet bleiben, werden Sie so behandelt, als wenn die Funktion "Nicht stören" aktiviert ist. Alle Anrufe werden an VoiceMail umgeleitet, sofern verfügbar.
  - Sind Sie über Mobile Twinning mit einem Mobiltelefon ans System gekoppelt, kann der Systemadministrator das System so konfigurieren, dass alle Anrufe an dem gekoppelten Mobiltelefon angezeigt werden, während Sie abgemeldet sind.
- **Sperren/Entsperren** 72
  Unabhängig davon, ob Sie an- oder abgemeldet sind, können Sie Ihre Telefoneinstellungen sperren.Mit einem gesperrten Telefon können Anrufe entgegengenommen sowie interne Anrufe und Notrufe getätigt werden.Es können allerdings keine externen Anrufe getätigt werden, und Ihre Benutzereinstellungen sind über das Telefonmenü nicht zugänglich.
  - Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass es nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch gesperrt wird.
- **Standardnebenstelle**
  Jede Nebenstelle kann mit einem Standardbenutzer konfiguriert werden.Wenn Sie über eine Standardnebenstelle verfügen und an keiner Nebenstelle angemeldet sind, meldet Sie die Telefonanlage automatisch bei Ihrer Standardnebenstelle an, sofern dort kein anderer Benutzer angemeldet ist.
- **Login-Ruhezustand**
  Ihr Systemadministrator kann eine Zeitdauer einstellen, nach der Sie automatisch abgemeldet werden, wenn Sie innerhalb dieser Zeit keinen Anruf tätigen oder entgegennehmen.

Standard-Funktionscodes

Kurzcodes sind Nummern, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können.Die folgenden Standardkurzcodes können zur Verfügung stehen.Der Systemadministrator kann angeben, ob zusätzliche Kurzcodes eingerichtet wurden, und wenn ja, welche.

- **Anmelden:*35*N*P#**
  Anmelden bei einem Telefon unter Benutzung Ihrer Nebenstellennummer (***N***) und Ihres Anmeldecodes (***P***).
- **Abmelden:*36**
  Mit dieser Option melden Sie sich von dem Telefon ab, an dem Sie gerade angemeldet sind.

13.1 Anmelden

Wenn Sie sich an einem Telefon anmelden, übernehmen Sie die Kontrolle über dieses Telefon.An Sie gerichtete Anrufe werden an dieses Telefon weitergeleitet, und Sie können auf Ihre Benutzerinformationen und -einstellungen zugreifen. Wenn Sie sich anmelden, werden alle anderen Benutzer dieses Telefons abgemeldet.

Wie Sie sich anmelden, hängt vom aktuellen Status des Telefons ab:

- **Telefon wird verwendet** 71
  Wenn das Telefon bereits verwendet wird, können Sie sich trotzdem anmelden.Der bestehende Benutzer wird abgemeldet.
- **Abgemeldet** 71
  Wenn das Telefon gerade keinen Benutzer hat, wird nur das Grundmenü angezeigt. Es bietet nur die Möglichkeit, sich anzumelden.
- **Nicht registriertes Telefon** 71
  Ist das Telefon nicht in der Telefonanlage registriert, wird das Menü **Nebenstelle eingeben** angezeigt.

13.1.1 Anmelden an einem bereits verwendeten Telefon

Sie können sich an einem Telefon anmelden, das bereits von einem anderen Benutzer verwendet wird.Der bestehende Benutzer wird abgemeldet.

1. Wenn das Telefon bereits verwendet wird:
   - Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**.
   - Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
   - Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anmelden...** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
2. Das Anmeldemenü wird angezeigt.
3. Geben Sie Ihre Nebenstellennummer ein und drücken Sie auf **Weiter**.
4. Geben Sie Ihre Sicherheits-PIN (Anmeldecode) ein.
5. Drücken Sie auf **Fertig**.

13.1.2 Anmelden an einem nicht angemeldeten Telefon

Diese Methode wird benutzt, um sich bei einer Nebenstelle anzumelden, an der sich der vorige Benutzer abgemeldet hat 72, so dass das Telefon gegenwärtig keinen Benutzer hat.Sie erkennen ein Telefon in diesem Status daran, dass NICHT ANGEMELDET auf dem Display angezeigt wird.

1. Drücken Sie auf **Auswählen**.
2. Das Anmeldemenü wird angezeigt.
3. Geben Sie Ihre Nebenstellennummer ein und drücken Sie auf **Weiter**.
4. Geben Sie Ihre Sicherheits-PIN (Anmeldecode) ein.
5. Drücken Sie auf **Fertig**.

13.1.3 Anmelden an einem nicht registrierten Telefon

Mit dieser Methode können Sie sich an einem nicht registrierten Telefon anmelden.Sie können ein nicht registriertes Telefon daran erkennen, dass auf dem Display **Nebenstelle eingeben** angezeigt wird.Diese Methode wird bei Hot Desking auf dem System nicht unterstützt. Sie können sich nur mit der ursprünglichen Nummer der Basisnebenstelle anmelden, unter der das Telefon ursprünglich installiert wurde.

1. Geben Sie Ihre Nebenstellennummer ein.Bei der Eingabe können Sie mit den Softkeys **Rücktaste** und **Löschen** Korrekturen vornehmen.
2. Wenn Ihre Nummer angezeigt wird, drücken Sie den Softkey **OK**.
3. Geben Sie Ihre Sicherheits-PIN (Anmeldecode) ein.Bei der Eingabe können Sie mit den Softkeys **Rücktaste** und **Löschen** Korrekturen vornehmen.
4. Nachdem Sie Ihre Sicherheits-PIN eingegeben haben, drücken Sie auf **Fertig**.Wenn Ihre Angaben korrekt waren, werden Ihre Benutzerdaten ins Telefon geladen.

13.2 Abmelden

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Abmelden** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Sie werden vom Telefon abgemeldet.Die folgende Funktion ist von mehreren Faktoren abhängig:
   - Wenn für das Telefon kein Standardbenutzer festgelegt ist oder dieser gerade an einem anderen Telefon angemeldet ist, wird die Anzeige für "Kein Benutzer" angezeigt:
   - Wenn für das Telefon ein Standardbenutzer festgelegt ist und dieser gerade an keinem anderen Telefon angemeldet ist, wird automatisch dieser Standardbenutzer angemeldet.

13.3 Sperren

Anstatt sich abzumelden, können Sie Ihr Telefon sperren.Sie können Ihr Telefon entweder manuell sperren, indem Sie dazu wie nachfolgend beschrieben vorgehen, oder Sie können es nach einer bestimmten Inaktivitätsdauer automatisch sperren 73 lassen.

Um diese Funktion zu benutzen, müssen Sie eine Sicherheits-PIN festlegen 73.

Wenn Ihr Telefon gesperrt ist:

- Es können nur interne Anrufe und Notrufe getätigt werden.
- Es ist keines der Menüs zum Ändern der Benutzereinstellungen verfügbar.
- Zum Entsperren des Telefons 72 müssen Sie einen Anmeldecode eingeben, sofern ein Anmeldecode konfiguriert 73 ist.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Sperre** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Das Telefon ist nun gesperrt. Dies wird auf dem Display angezeigt.

13.4 Entsperren

Die Meldung **TELEFON GESPERRT** signalisiert, dass das Telefon gesperrt 72 worden ist.In gesperrtem Zustand kann das Telefon nur für interne Anrufe bei anderen Nebenstellen verwendet werden, und es ist kein Zugriff auf die Telefon- und Benutzermenüs möglich.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Entsperren**.
2. Geben Sie Ihre Sicherheits-PIN (Anmeldecode) ein.
3. Drücken Sie den Softkey **Fertig**.

13.5 Automatische Sperre

Anstatt sich abzumelden, können Sie Ihr Telefon sperren.Sie können Ihr Telefon manuell sperren 72, indem Sie dazu wie nachfolgend beschrieben vorgehen, oder Sie können es nach einer bestimmten Inaktivitätsdauer automatisch sperren lassen.Um diese Funktion zu benutzen, müssen Sie eine Sicherheits-PIN 73 festgelegt haben.

Wenn Ihr Telefon gesperrt ist:

- Es können nur interne Anrufe und Notrufe getätigt werden.
- Es ist keines der Menüs zum Ändern der Benutzereinstellungen verfügbar.
- Zum Entsperren des Telefons 72 müssen Sie einen Anmeldecode eingeben, sofern ein Anmeldecode konfiguriert 73 ist.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefondisplayeinstellungen** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Automatische Sperre (Minuten)** zu markieren.
5. Drücken Sie auf den Softkey **Ändern**, um die Einstellung zu ändern, oder ändern Sie die Einstellung mit den Pfeiltasten ◄ Nach-links oder Nach-rechts ►.
   - **Deaktiviert**
     Der Inaktivitäts-Timer wird nicht verwendet.
   - **1 / 5 / 30 / 60**
     Sperrt das Telefon nach der angegebenen Anzahl an Minuten.
6. Drücken Sie den Softkey **Speichern**.

13.6 Ändern Ihrer Sicherheits-PIN

Sie können Ihre eigene Sicherheits-PIN (Anmeldecode) ändern.Wenn festgelegt, benutzen Sie diese PIN, um sich bei anderen Telefonen anzumelden, Ihr Telefon zu sperren 72 und um auf Funktionen der Systemverwaltung zuzugreifen 134. Dabei handelt es sich nicht um den Voicemail-Code 67 für den Zugriff auf Voicemail.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Sicherheits-PIN festlegen** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Geben Sie Ihre derzeitige PIN ein, sofern Sie bereits über eine verfügen, und drücken Sie dann auf **Fertig**.
5. Geben Sie Ihr neues Kennwort ein.
6. Drücken Sie auf **Speichern**.
7. Daraufhin wird für einen kurzen Moment die Meldung angezeigt, dass die Sicherheits-PIN geändert wurde.

Kapitel 14. Umleiten von Anrufen

14. Umleiten von Anrufen

Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über die verschiedenen Arten der Umleitung von Anrufen an ein anderes Telefon.

- **Umleitung** 77
  Damit können Sie alle Anrufe vorübergehend an ein anderes Telefon umleiten, das Sie sich mit dem regulären Benutzer teilen.Diese Funktion kann auf zwei Arten genutzt werden:
  - **Umleiten an**
    Sie legen das Umleitungsziel von Ihrem eigenen Telefon aus fest.
  - **Umleitung nach hier**
    Sie legen das Umleitungsziel von dem Telefon aus fest, das Sie verwenden möchten.
- **Weiterleiten** 79
  Zum Weiterleiten von Anrufen an eine interne oder externe Nummer.
  - **Rufweiterleitung bei Besetzt**
    Anrufe werden weitergeleitet, wenn die maximale Anzahl von Anrufen erreicht ist, die an Ihrem Telefon präsentiert werden können.
  - **Rufweiterleitung nach Zeit**
    Anrufe werden weitergeleitet, wenn sie an Ihrem Telefon nicht entgegengenommen werden.
  - **Rufweiterleitung sofort**
    Anrufe werden sofort weitergeleitet.Optional kann die Weiterleitung an VoiceMail ausgewählt werden.
- **Nicht stören** 85
  Alle Anrufe werden an VoiceMail umgeleitet, sofern diese Option eingerichtet wurde. Sonst wird das Besetztzeichen ausgegeben.
  - Die Ausnahmeliste für "Nicht stören" kann verwendet werden, um Anrufe von bestimmten Telefonnummern zuzulassen.
- **Twinning** 87
  Bei eingeschaltetem Twinning klingeln Ihre Anrufe auf zwei verschiedenen Telefonen.Die Anrufannahme ist an beiden Telefonen möglich.Es gibt zwei verschiedene Twinning-Arten: internes Twinning, bei dem zwei interne Nebenstellen miteinander gekoppelt werden, und Mobile Twinning, bei dem Ihre Nebenstelle mit einer externen Nummer gekoppelt wird.

Methode		Umgeleitete Anrufe			Ziel		
		Intern	Extern	Gruppe	Intern	Extern	VoiceMail
Umleitung	Umleiten an	✓	✓	✓	✓	✗	✗
	Umleiten nach hier	✓	✓	✓	✓	✗	✗
Rufweiterleitung	Rufweiterleitung bei Besetzt	✓	✓	✗	✓	✓	✗
	Rufweiterleitung nach Zeit	✓	✓	✗	✓	✓	✗
	Rufweiterleitung sofort	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Nicht stören		✓	✓	✗	✗	✗	✓
Twinning		✓	✓	✓	✓	✓	✓

14.1 Rufumleitung

Die Funktion Rufumleitung wird verwendet, um Anrufe an eine andere Nebenstelle umzuleiten, an der Sie arbeiten.

Die Anrufe werden mit Ihrem Benutzernamen angezeigt und lassen sich so von den Anrufen für den regulären Benutzer der Nebenstelle unterscheiden.Auf diese Weise können Sie das Telefon eines anderen Benutzers verwenden, ohne diesen von seinem Telefon abmelden zu müssen.

Alle Ihre Benutzereinstellungen sind weiterhin gültig und werden auf jeden Anruf angewendet, als würde dieser an Ihrem eigenen Telefon eingehen.

Alle Anrufe werden umgeleitet.

Umleiten an

Mit der Funktion "Umleiten an" legen Sie das Umleitungsziel von Ihrem eigenen Telefon aus fest.

Umleiten nach hier

Hier wird beschrieben, wie Sie die Funktion "Umleitung nach hier" an der Nebenstelle aktivieren, an die Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen.

Standard-Funktionscodes

Kurzcodes sind Nummern, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können.Die folgenden Standardkurzcodes können zur Verfügung stehen.Der Systemadministrator kann angeben, ob zusätzliche Kurzcodes eingerichtet wurden, und wenn ja, welche.

- **Umleitung nach hier:*12*N#**
  Geben Sie diese Sequenz bei der Nebenstelle ein, zu der Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen.Verwenden Sie Ihre eigene Nebenstellenummer (***N***), wenn Sie den Kurzcode wählen.

- **Umleitung nach hier deaktivieren:*13*N#**
  Geben Sie diese Sequenz bei der Nebenstelle ein, zu der Ihre Anrufe umgeleitet wurden.Verwenden Sie Ihre eigene Nebenstellenummer (***N***), wenn Sie den Kurzcode wählen.

- **Umleiten an:*14*N#**
  Bei Ihrem Telefon gewählt.Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle (***N***), an die Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen.Um die Umleitung aufzuheben, können Sie einfach ***14#*** wählen.

- **Alle Rufweiterleitungen deaktivieren:*00**
  Damit werden alle Weiterleitungen deaktiviert.Dazu gehören "Rufweiterleitung sofort" sowie "Rufweiterleitung bei Besetzt", "Rufweiterleitung nach Zeit", "Rufumleitung" und "Nicht stören".

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

14.1.1 Umleiten an (Menü "Funktionen")

Sie können die Einstellungen für "Umleiten an" über das Benutzermenü festlegen und aufheben.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um die Option **Weiterleiten** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um die Option **Umleiten an** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Wählen Sie die Rufnummer des anderen Benutzers.Wenn sie mit einem Benutzer übereinstimmt, wird der entsprechende Name angezeigt.Alternativ können Sie den Softkey **Verzeichnis** benutzen, um mit der Funktion Benutzer aus dem Verzeichnis auswählen 54 den Benutzer auszuwählen.
   - **Speichern**
     Legt die ausgewählte Nummer als Umleitungsziel fest.Alle Anrufe bei Ihrer Nebenstelle werden an die angegebene Nebenstellennummer umgeleitet.
   - **Deaktivieren**
     Löscht die aktuell eingestellte Nummer.
   - **Zurück**
     Rückkehr zum vorigen Menü.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

14.1.2 Rufumleitung (Menü "Status")

Wenn Ihr Telefon als Ziel für eine Rufumleitung festgelegt worden ist, können Sie diese Einstellung über das Menü **Status** ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Υμ δασ während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Status**, sofern dieser angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um die Option **Umleiten an** zu markieren.
   - Um die Einstellung aufzuheben, drücken Sie den Softkey **Deaktivieren**.
   - Um das Ziel der Umleitung zu ändern, drücken Sie den Softkey **Details**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

14.1.3 Umleiten nach hier (Menü "Funktionen")

Sie können die Einstellung "Umleiten nach hier" im Menü "Funktionen" ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um die Option **Weiterleiten** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um den Eintrag **Umleiten nach hier** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
   - Sie verwenden das Menü zum Hinzufügen oder Entfernen von Benutzern.
     - Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um durch die Namen zu scrollen.
     - Um einen Benutzer zu entfernen, drücken Sie den Softkey **Löschen**.
     - Um einen Benutzer hinzuzufügen, drücken Sie auf den Softkey **Hinzufügen**.
       - Wählen Sie die Rufnummer eines anderen Benutzers.Wenn sie mit einem Benutzer übereinstimmt, wird der entsprechende Name angezeigt.Alternativ können Sie den Softkey **Verzeichnis** benutzen, um mit der Funktion Benutzer aus dem Verzeichnis auswählen 54 den Benutzer auszuwählen.
       - Um die Funktion "Umleiten nach hier" in Kraft zu setzen, drücken Sie auf den Softkey **Speichern**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

14.2 Weiterleiten von Anrufen

Anrufe können an eine andere Nebenstelle oder eine externe Nummer weitergeleitet werden.

Rufweiterleitung sofort

"Rufweiterleitung sofort" dient zum sofortigen Weiterleiten von Anrufen.

- Standardmäßig wird diese Funktion nur auf eingehende externe Anrufe angewendet.Falls erforderlich, können jedoch auch interne Anrufe und Sammelanschlussanrufe ausgewählt werden.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden alle Anrufe, die den Einstellungen entsprechen, an das Weiterleitungsziel weitergeleitet.Es kann sich dabei um eine interne oder externe Nummer handeln.
- Sie können mit dem Telefon weiterhin ausgehende Anrufe tätigen.Wenn Sie das Telefon abheben, hören Sie einen unterbrochenen Wählton.
- Die Optionen "Rufweiterleitung bei Besetzt" und "Rufweiterleitung nach Zeit" verwenden dieselbe Zielrufnummer. Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, wird die Zielrufnummer von "Rufweiterleitung sofort" verwendet.
- Wenn Ihre Voicemail aktiviert 68 ist, wird das Telefonsystem versuchen, weitergeleitete Anrufe an die Voicemail durchzustellen, wenn sie während Ihres Beantwortungszeitraums (Standardeinstellung: 15 Sekunden) nicht angenommen wurden.Dies ist bei Anrufen, die an eine externe Nummer weitergeleitet wurden, nicht immer möglich.
- **D = Rufumleitung (Weiterleitung)**
  Ein **D** für "Diverting", d. h. Rufumleitung, wird hinter dem Namen Ihrer Nebenstelle angezeigt, wenn diese frei ist und wenn Sie "Rufweiterleitung sofort" aktiviert haben.

Rufweiterleitung bei Besetzt

Mit "Rufweiterleitung bei Besetzt" werden alle Anrufe weitergeleitet, wenn Ihr Telefon keine weiteren eingehenden Anrufe mehr anzeigen kann.

- Standardmäßig wird diese Funktion nur auf eingehende externe Anrufe angewendet.Falls erforderlich, können auch interne Anrufe weitergeleitet werden.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden alle Anrufe, die den Einstellungen entsprechen, an das Weiterleitungsziel für "Rufweiterleitung bei Besetzt" oder "Rufweiterleitung nach Zeit" weitergeleitet.Es kann sich dabei um eine interne oder externe Nummer handeln.
- "Besetzt" heißt hier, dass Ihr Anruf über keine weiteren Anrufpräsentationstasten verfügt, auf denen weitere Anrufe angezeigt werden können.
- Wenn Ihr Telefon besetzt ist, erhalten Sie keine Sammelanschlussanrufe, die somit auch nicht weitergeleitet werden.
- Die Optionen "Rufweiterleitung bei Besetzt" und "Rufweiterleitung nach Zeit" verwenden dieselbe Zielrufnummer. Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, wird die Zielrufnummer von "Rufweiterleitung sofort" verwendet.
- Wenn Ihre Voicemail aktiviert 68 ist, wird das Telefonsystem versuchen, weitergeleitete Anrufe an die Voicemail durchzustellen, wenn sie während Ihres Beantwortungszeitraums (Standardeinstellung: 15 Sekunden) nicht angenommen wurden.Dies ist bei Anrufen, die an eine externe Nummer weitergeleitet wurden, nicht immer möglich.

Rufweiterleitung nach Zeit

Bei "Rufweiterleitung, wenn keine Antwort" werden Anrufe, die bei Ihrem Telefon eingehen, umgeleitet, wenn sie aus irgendeinem Grund nicht angenommen worden sind.

- Standardmäßig wird diese Funktion nur auf eingehende externe Anrufe angewendet.Falls erforderlich, können auch interne Anrufe umgeleitet werden.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden alle Anrufe, die den Einstellungen entsprechen, an das Weiterleitungsziel für "Rufweiterleitung bei Besetzt" oder "Rufweiterleitung nach Zeit" weitergeleitet.Es kann sich dabei um eine interne oder externe Nummer handeln.
- "Nach Zeit" heißt, dass der Anruf innerhalb einer gewissen Zeit der Signalisierung nicht beantwortet wurde (standardmäßig 15 Sekunden).
- Sammelanschlussanrufe werden nicht weitergeleitet.
- Die Optionen "Rufweiterleitung bei Besetzt" und "Rufweiterleitung nach Zeit" verwenden dieselbe Zielrufnummer. Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, wird die Zielrufnummer von "Rufweiterleitung sofort" verwendet.

- Wenn Ihre Voicemail aktiviert 68 ist, wird das Telefonsystem versuchen, weitergeleitete Anrufe an die Voicemail durchzustellen, wenn sie während Ihres Beantwortungszeitraums (Standardeinstellung: 15 Sekunden) nicht angenommen wurden.Dies ist bei Anrufen, die an eine externe Nummer weitergeleitet wurden, nicht immer möglich.

Standard-Funktionscodes

Kurzcodes sind Nummern, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können.Die folgenden Standardkurzcodes können zur Verfügung stehen.Der Systemadministrator kann angeben, ob zusätzliche Kurzcodes eingerichtet wurden, und wenn ja, welche.

- **Alle Rufweiterleitungen deaktivieren:*00**
  Damit werden alle Weiterleitungen deaktiviert.Dazu gehören "Rufweiterleitung sofort" sowie "Rufweiterleitung bei Besetzt", "Rufweiterleitung nach Zeit", "Rufumleitung" und "Nicht stören".
- **Weiterleitungsziel für "Rufweiterleitung sofort" festlegen:*07*N#**
  Legt die Zielrufnummer fest (***N***) für "Rufweiterleitung sofort", wenn diese Funktion aktiviert ist.
  - **"Rufweiterleitung sofort" aktivieren:*01**
    Die sofortige Weiterleitung wird aktiviert.Es muss eine Zielrufnummer festgelegt sein.
  - **"Rufweiterleitung sofort" deaktivieren: *02**
  - **Anrufe an Sammelanschluss in "Rufweiterleitung sofort" einbeziehen: *50**
  - **Anrufe an Sammelanschluss von "Rufweiterleitung sofort" ausschließen: *51**
- **Zielrufnummer für "Rufweiterleitung bei Besetzt" / "Rufweiterleitung nach Zeit" festlegen: *57*N#**
  Legt die Zielrufnummer fest (***N***) für "Weiterleitung bei Besetzt" und "Weiterleitung nach Zeit".Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, verwenden diese Funktionen die Nummer, die für "Rufweiterleitung sofort" festgelegt wurde (sofern aktiviert).
  - **"Rufweiterleitung bei Besetzt" aktivieren: *03**
  - **"Rufweiterleitung bei Besetzt" deaktivieren: *04**
  - **"Rufweiterleitung nach Zeit" aktivieren: *05**
  - **"Rufweiterleitung nach Zeit" deaktivieren: *06**

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

14.2.1 Rufweiterleitung sofort (Menü "Status")

Sie können die Einstellungen für die sofortige Weiterleitung über das Menü **Status** ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Υμ δασ während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Status**, sofern dieser angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Weiterleit. sofort** zu markieren.
   - Wenn Sie wollen, dass keine sofortige Weiterleitung mehr erfolgt, drücken Sie auf den Softkey **Aus**.
   - Um Weiterleitungseinstellungen zu ändern, drücken Sie den Softkey **Details**.
     - Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die Bearbeitungsoptionen zu scrollen.
       - Verwenden Sie die Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶, um die Rufweiterleitung ein- oder auszuschalten.
       - Verwenden Sie die Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶, um auszuwählen, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen.Die Optionen sind: ***Nur extern***, ***Extern und Sammelanschluss-Anrufe*** , ***Keine Sammelanschluss-Anrufe*** und ***Alle Anrufe***.
       - Um die Rufnummer des Weiterleitungsziels zu ändern, wählen Sie "Bearbeiten".

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

14.2.2 Rufweiterleitung sofort (Menü "Funktionen")

Unter Umständen können Sie die Einstellungen für "Rufweiterleitung sofort" über das Menü "Funktionen" ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Weiterleiten** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Rufweiterleitung sofort** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Im angezeigten Fenster wird die momentane Einstellung für "Rufweiterleitung sofort" angezeigt.
   - **Um "Rufweiterleitung sofort" ein- oder auszuschalten,**
     markieren Sie **Weiterleit. sofort**.Um die aktuelle Einstellung zu ändern, schalten Sie auf **Ein** oder **Aus**.Falls bei Einschalten sofortiger Weiterleitung kein Ziel festgelegt ist, wird das Feld präsentiert, in dem das Ziel angegeben werden kann.
   - **Um festzulegen, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen, markieren Sie**
     Anruftyp.Drücken Sie auf Ändern, um die verschiedenen Optionen zu sehen.Bei Anzeige der gewünschten Einstellung drücken Sie auf **Speichern**.Die Optionen sind: ***Nur extern***, ***Extern und Sammelanschluss-Anrufe***, ***Keine Sammelanschluss-Anrufe*** und ***Alle Anrufe***.
   - **Um das Ziel für die Weiterleitung festzulegen,**
     markieren Sie **Ziel**.Entweder Sie drücken auf **Bearbeiten** und geben dann die Telefonnummer ein, oder Sie drücken auf **An VM**, so dass die Anrufe an Voicemail weitergeleitet werden.
     - Wenn Sie **Voicemail** als Ziel auswählen, müssen Sie "Weiterleitung sofort" ausschalten, um diese Einstellung zu stornieren, und müssen dann ein neues Ziel angeben.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

14.2.3 Rufweiterleitung bei Besetzt/nach Zeit (Menü "Funktionen")

Sie können "Rufweiterleitung nach Zeit" oder "Rufweiterleitung bei Besetzt" über das Menü "Funktionen" aktivieren oder deaktivieren.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Weiterleiten** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **WlbeiBesetzt/nZeit** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
    - Um durch die Menüoptionen zu scrollen, benutzen Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ .
        - Um "Rufweiterleitung bei Besetzt" ein- oder auszuschalten, markieren Sie **WlbeiBesetzt** und drücken auf **Ein** oder **Aus**.
        - Um "Rufweiterleitung nach Zeit" ein- oder auszuschalten, markieren Sie **WlnachZeit** und drücken auf **Ein** oder **Aus**.
        - Um festzulegen, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen, markieren Sie Anruftyp**.Drücken Sie auf Ändern**, wenn Sie zwischen den Optionen ***Alle Anrufe*** und ***Nur externe Anrufe*** wechseln wollen.
        - Um das Ziel zu ändern, markieren Sie **Ziel** und drücken auf **Bearbeiten**.Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie auf **Auswählen**.
    - Um die Einstellung zu speichern, drücken Sie auf **Speichern**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

14.2.4 Rufweiterleitung nach Zeit (Menü "Status")

Wenn auf Ihrem Telefon Weiterleitung nach Zeit 149 eingerichtet ist, können Sie die Weiterleitungseinstellung über das Menü **Status** aufheben oder ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
    - Υμ δασ während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Status**, sofern dieser angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **WlnachZeit** zu markieren.
3. Wenn Sie wollen, dass keine Weiterleitung mehr erfolgt, drücken Sie auf **Aus**.
4. Um die Weiterleitungseinstellung zu ändern, drücken Sie auf **Details**.
    - Um durch die Menüoptionen zu scrollen, benutzen Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ .
        - Um "Rufweiterleitung bei Besetzt" ein- oder auszuschalten, markieren Sie **WlbeiBesetzt** und drücken auf **Ein** oder **Aus**.
        - Um "Rufweiterleitung nach Zeit" ein- oder auszuschalten, markieren Sie **WlnachZeit** und drücken auf **Ein** oder **Aus**.
        - Um festzulegen, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen, markieren Sie Anruftyp**.Drücken Sie auf Ändern**, wenn Sie zwischen den Optionen ***Alle Anrufe*** und ***Nur externe Anrufe*** wechseln wollen.
        - Um das Ziel zu ändern, markieren Sie **Ziel** und drücken auf **Bearbeiten**.Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie auf **Auswählen**.
    - Um die Einstellung zu speichern, drücken Sie auf **Speichern**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

14.2.5 Rufweiterleitung bei Besetzt (Menü "Status")

Wenn auf Ihrem Telefon "Rufweiterleitung bei Besetzt" eingerichtet ist, können Sie die Weiterleitungseinstellungen über das Menü **Status** ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Υμ δασ während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON** ☎-Taste und drücken dann auf den Softkey **Status**, sofern dieser angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **WlbeiBesetzt** zu markieren.
3. Wenn Sie wollen, dass keine Weiterleitung mehr erfolgt, drücken Sie auf **Aus**.
4. Um die Weiterleitungseinstellung zu ändern, drücken Sie auf **Details**.
   - Um durch die Menüoptionen zu scrollen, benutzen Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ .
     - Um "Rufweiterleitung bei Besetzt" ein- oder auszuschalten, markieren Sie **WlbeiBesetzt** und drücken auf **Ein** oder **Aus**.
     - Um "Rufweiterleitung nach Zeit" ein- oder auszuschalten, markieren Sie **WlnachZeit** und drücken auf **Ein** oder **Aus**.
     - Um festzulegen, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen, markieren Sie Anruftyp**.Drücken Sie auf Ändern**, wenn Sie zwischen den Optionen ***Alle Anrufe*** und ***Nur externe Anrufe*** wechseln wollen.
     - Um das Ziel zu ändern, markieren Sie **Ziel** und drücken auf **Bearbeiten**.Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie auf **Auswählen**.
   - Um die Einstellung zu speichern, drücken Sie auf **Speichern**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

14.3 Nicht stören

- Wenn bei Ihnen die 'Nicht-stören-Funktion' eingeschaltet ist, werden alle Anrufe an die VoiceMail umgeleitet, falls verfügbar. Anderenfalls wird das Besetztzeichen ausgegeben.
- Nur Anrufe von Nummern, die in der Ausnahmeliste für "Nicht stören" eingetragen sind, können Sie erreichen.Diese Anrufe können nach wie vor weitergeleitet werden.
- Anrufe an Sammelanschlüsse, deren Mitglied Sie sind, werden Ihnen nur dann signalisiert, wenn Sie das letzte verfügbare Mitglied der Gruppe sind.
- Die Aktivierung der Funktion "Nicht stören" hat keine Auswirkungen auf Anrufe, die bereits an Ihrem Telefon eingegangen sind.
- Sie können mit dem Telefon weiterhin ausgehende Anrufe tätigen.Wenn Sie das Telefon abheben, hören Sie einen unterbrochenen Wählton.
- **N = Keine Anrufe (Nicht stören)**
  Ein **N** für "No calls", d. h. keine Anrufe, wird hinter dem Namen Ihrer Nebenstelle angezeigt, wenn Ihr Telefon frei ist und Sie die Funktion "Nicht stören" aktiviert haben.

Standard-Funktionscodes

Kurzcodes sind Nummern, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können.Die folgenden Standardkurzcodes können zur Verfügung stehen.Der Systemadministrator kann angeben, ob zusätzliche Kurzcodes eingerichtet wurden, und wenn ja, welche.

- **"Nicht stören" aktivieren:*08**
  Damit wird die Funktion "Nicht stören" aktiviert.
- **"Nicht stören" deaktivieren:*09**
  Damit wird die Funktion "Nicht stören" deaktiviert.
- **Ausnahmenummer für "Nicht stören" hinzufügen:*10*N#**
  Hinzufügen einer Nummer (**N**) in Ihre Liste der Ausnahmen für "Nicht stören".
- **Ausnahmenummer für "Nicht stören" löschen:*11*N#**
  Entfernen einer Nummer (**N**) aus Ihrer Liste der Ausnahmen für "Nicht stören".
- **Alle Rufweiterleitungen deaktivieren:*00**
  Damit werden alle Weiterleitungen deaktiviert.Dazu gehören "Rufweiterleitung sofort" sowie "Rufweiterleitung bei Besetzt", "Rufweiterleitung nach Zeit", "Rufumleitung" und "Nicht stören".

14.3.1 "Nicht stören" ein/aus (Menü "Funktionen")

Sie können die Funktion "Nicht stören" über das Menü "Funktionen" aktivieren und deaktivieren.Die Aktivierung der Funktion "Nicht stören" hat keine Auswirkungen auf gerade am Telefon eingehende Anrufe.Anrufe an Sammelanschlüsse kommen ebenfalls weiterhin an, wenn Sie das einzige verfügbare Mitglied der Gruppe sind.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie auf **Ändern**.
4. Um die Einstellung zu speichern, drücken Sie auf **Speichern**.

14.3.2 "Nicht stören" aus (Menü "Status")

Sie können das **Status**-Menü benutzen, um "Nicht stören" auszuschalten.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Υμ δασ während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Status**, sofern dieser angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Nicht stören** zu markieren.
   - Um die Einstellung "Nicht stören" aufzuheben, drücken Sie den Softkey **Aus**.

14.3.3 Ausnahmenummern für "Nicht stören"

Von Gegenstellen mit diesen Nummern können Sie weiterhin normal angerufen werden, so als wenn Sie die Funktion "Nicht stören" nicht aktiviert hätten.Dies schließt keine Gruppenanrufe ein, denn diese werden nicht angezeigt, wenn Sie die Funktion "Nicht stören" aktiviert haben.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Ausnahmen für "Nicht stören"** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
5. Wollen Sie eine Nummer hinzufügen, markieren Sie **Weitere hinzufügen**.Geben Sie die Nummer ein und drücken Sie auf **Hinzufügen**.
6. Um eine vorhandene Nummer zu entfernen, markieren Sie diese und drücken dann auf **Entfernen**.
7. Danach drücken Sie auf **Fertig**.

14.4 Twinning

Mit Twinning werden Ihre Anrufe auf zwei Telefonen gleichzeitig signalisiert.Twinning ist nur dann verfügbar, wenn es vom Systemadministrator konfiguriert wurde.

Es werden zwei Twinning-Methoden unterstützt: Internes Twinning 150 und Mobile Twinning 151.

Internes Twinning

Mit dieser Twinning-Methode wird Ihr reguläres Telefon mit einem anderen internen Telefon gekoppelt.An Sie gerichtete eingehende Anrufe klingeln auf beiden Telefonen.Sie können Anrufe von beiden Nebenstellen tätigen.

Ein Beispiel für internes Twinning ist ein Benutzer, der an seinem Schreibtisch ein reguläres Telefon und unterwegs ein Mobiltelefon benutzt.

Ihre Einstellungen werden auf beide Telefone angewendet.Außerdem wird auf beiden Telefonen angezeigt, wenn Nachrichten in der Mailbox warten, und Sie können von beiden Telefonen auf Ihre Mailbox zugreifen.

Wenn es sich bei beiden Telefonen um Telefone handelt, die ihre Kontakte und Anruf-Verlaufsliste auf dem System speichern, bleiben die Kontakte und Anruf-Verlaufsliste dieselben.

- **T = Gekoppelt**
  Ein **T** für "twinned", d. h. gekoppelt, wird hinter dem Namen Ihrer Nebenstelle angezeigt, wenn das Telefon frei ist und wenn es intern an Ihr Telefon gekoppelt ist.An Sie gerichtete Anrufe klingeln auf beiden Telefonen und können auch an beiden Telefonen von Ihnen angenommen werden.

Mobile Twinning

Mobile twinning bedeutet twinning 152, d. h. festzulegen, ob Ihre Anrufe bei Ihrem Telefon und bei einem anderen, gekoppelten Gerät unter einer andern Nummer signalisiert werden. Bei dieser anderen Nummer kann es sich auch um eine externe Nummer handeln.Wenn Sie als Mobile Twinning-Benutzer konfiguriert sind, können Sie diese Funktion über das Menü "Status" des Telefons ein- und ausschalten und die gekoppelte Rufnummer ändern.

Über die Telefonmenüs können Sie Mobile Twinning ein- und ausschalten sowie die Zielrufnummer des gekoppelten Telefons ändern, damit Anrufe auch dort signalisiert werden.

14.4.1 Mobile Twinning-Steuerung

Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie vom Systemadministrator für Mobile Twinning konfiguriert wurden.

- Es wird empfohlen, eine Taste mit der Funktion **Twinning** hinzuzufügen; wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.Mit einer solchen Taste können Sie einen Anruf an Ihre Twinning-Zielnummer vermitteln, einen Anruf von der Twinning-Zielnummer abrufen und auf die untenstehenden Menüoptionen zugreifen, um die Twinning-Zielnummer festzulegen und Twinning zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Weiterleiten** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Mobile Twinning** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Falls keine Twinning-Nummer eingegeben wurde, werden Sie zur Eingabe einer Nummer aufgefordert.
5. Wenn die Nummer eingegeben worden ist, erhalten Sie Zugriff auf die Softkeys **Aktivieren** und **Deaktivieren**, um die Funktion Mobile Twinning ein- oder ausschalten zu können.Mit dem Softkey **Löschen** können Sie die bestehende Twinning-Nummer löschen, um eine neue Nummer eingeben zu können.

Kapitel 15.
Gruppen

15. Gruppen

Ihr Systemadministrator kann Sie zusammen mit anderen Benutzern als Gruppe einem Sammelanschluss zuordnen.Jede Gruppe verfügt über eine eigene Nebenstellennummer, die als Anrufsziel verwendet werden kann.

Wenn ein Anruf bei einer Gruppe eingeht, wird dieser bei den verfügbaren Gruppenmitgliedern angezeigt, entweder nacheinander oder gleichzeitig bei allen Mitgliedern, bis der Anruf von einem Gruppenmitglied angenommen wird.

Wie lange der Gruppenanruf bei den einzelnen Gruppenmitgliedern klingelt, bevor er an das jeweils nächste Gruppenmitglied weitergeleitet wird, hängt von den Gruppeneinstellungen ab.Eine Sammelanschluss-Gruppe kann VoiceMail verwenden, und durch eigene Einstellungen wird festgelegt, wann unbeantwortete Anrufe an die Mailbox der Gruppe weitergeleitet werden.Für Gruppenanrufe werden statt Ihrer eigenen Einstellungen die VoiceMail-Einstellungen des betreffenden Sammelanschlusses verwendet.

Der Systemadministrator kann bei Ihrem Telefon einige Menüoptionen für Sammelanschlüsse aktivieren.Jede Option wird für einen oder mehrere bestimmte Sammelanschlüsse aktiviert, bei deren Gruppe(n) Sie Mitglied sind:

- **Gruppenmitgliedschaft aktivieren/deaktivieren** 91
  Wenn Ihre Mitgliedschaft bei einer Gruppe mit Sammelanschluss deaktiviert ist, erhalten Sie keine Sammelanschluss-Anrufe dieser Gruppe mehr.Sie sind weiterhin ein Mitglied dieser Gruppe und können Ihre Mitgliedschaft wieder aktivieren.

- **Betriebsstatus des Sammelanschlusses ändern** 92
  Jeder Sammelanschluss kann sich in Betrieb, in Nachtbetrieb oder außer Betrieb befindenWenn sich der Sammelanschluss in Nachtbetrieb oder außer Betrieb befindet, werden die Sammelanschluss-Anrufe entweder an eine alternative Gruppe oder an die VoiceMail geleitet.

- **Ausweich-Zielrufnummer für Sammelanschluss ändern** 92
  Über diese Menüoptionen können Sie die alternativen Gruppen ändern, an die Anrufe weitergeleitet werden, wenn der Sammelanschluss in Nachtbetrieb oder außer Betrieb ist.

Standard-Funktionscodes

Kurzcodes sind Nummern, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können.Die folgenden Standardkurzcodes können zur Verfügung stehen.Der Systemadministrator kann angeben, ob zusätzliche Kurzcodes eingerichtet wurden, und wenn ja, welche.

- **Nachtbetrieb einschalten:*20*N#**
  Schaltet den Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss ein; dazu wird deren Nebenstellennummer eingegeben (***N***).

- **Nachtbetrieb ausschalten:*21*N#**
  Schaltet den Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss aus; dazu wird deren Nebenstellennummer eingegeben (***N***).

15.1 Gruppenmitgliedschaft

Nur der Systemadministrator kann die Gruppen ändern, bei denen Sie Mitglied sind.Sie können jedoch Zugriff auf Optionen zum Aktivieren bzw. Deaktivieren Ihrer Gruppenmitgliedschaft erhalten.Wenn Ihre Mitgliedschaft für eine Gruppe deaktiviert ist, erhalten Sie keine Anrufe, die bei dieser Gruppe eingehen.

15.1.1 Gruppenmitgliedschaft ein/aus (Menü "Status")

Wenn Sie vom Systemadministrator entsprechende Rechte erhalten haben, können Sie Ihre Gruppenmitgliedschaft über das Menü **Status** aktivieren/deaktivieren.Wenn Ihre Mitgliedschaft für eine Gruppe deaktiviert ist, erhalten Sie keine Anrufe, die bei dieser Gruppe eingehen.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Υμ δασ während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Status**, sofern dieser angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Namen des Sammelanschlusses und Ihren derzeitigen Mitgliedschaftsstatus (**Aktiviert** oder **Deaktiviert**) zu markieren.
3. Um Ihren Mitgliedschaftsstatus in dieser Gruppe zu ändern, drücken Sie auf den Softkey **Aktivieren** oder **Deaktivieren**.
4. Drücken Sie auf **Beenden**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Gruppen-Funktionen Mitgliedschaft**,** Status **und** Ausweichen**.Wenn Sie für keine Gruppe konfiguriert sind, wird das Menü Gruppe** nicht angezeigt.

15.1.2 Gruppenmitgliedschaft ein/aus (Menü "Funktionen")

Unter Umständen können Sie Ihre Mitgliedschaft bei einigen der Gruppen, zu denen Sie gehören, aktivieren oder deaktivieren.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Gruppe** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Mitgliedschaft** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die Liste der Sammelanschlüsse zu scrollen, die Sie konfigurieren können.
5. Um den Status Ihrer Mitgliedschaft bei der markierten Gruppe zu ändern, drücken Sie auf **Ändern**.
   - Wollen Sie den Status Ihrer Mitgliedschaft bei allen Gruppen ändern, drücken Sie entweder auf **Alle aktivieren** oder **Alle deaktivieren**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Gruppen-Funktionen Mitgliedschaft**,** Status **und** Ausweichen**.Wenn Sie für keine Gruppe konfiguriert sind, wird das Menü Gruppe** nicht angezeigt.

15.2 Sammelanschluss-Betriebsstatus und -Ausweichziel

- **Betriebsstatus Sammelanschluss**
  Ein Sammelanschlusses kann sich in einem der folgenden Betriebsmodi befinden:

  - **In Betrieb**
    Die Gruppe arbeitet ordnungsgemäß, eingehende Anrufe werden an verfügbare Gruppenmitglieder verteilt.

  - **Nachtbetrieb**
    Der Sammelanschluss der Gruppe befindet sich im Nachtbetrieb.Anrufe werden an die Nachtbetrieb-Ausweichgruppe umgeleitet, sofern festgelegt 94, sonst an Voicemail, sofern verfügbar.

    - Über ein Zeitprofil, das in der Telefonanlage gespeichert wird, kann der Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss automatisch aktiviert bzw. deaktiviert werden.In diesem Fall kann der Nachtbetrieb nicht manuell aktiviert oder deaktiviert werden.

  - **Außer Betrieb**
    Der Gruppen-Sammelanschluss ist außer Betrieb.Anrufe werden an die "Außer-Betrieb"-Ausweichgruppe umgeleitet, sofern festgelegt 94, sonst an Voicemail, sofern verfügbar.

- **Ausweichgruppe**
  Für den Fall, dass sich der Sammelanschluss im Nachtbetrieb befindet oder außer Betrieb ist, kann eine Ausweich-Zielrufnummer konfiguriert werden, an die alle Anrufe an die Gruppe umgeleitet werden.Diese Ausweich-Zielrufnummer ist ein anderer Sammelanschluss.Wurde keine Ausweich-Zielrufnummer angegeben, wird die VoiceMail der Gruppe verwendet, sofern verfügbar.Bei einer Gruppe können verschiedene Ausweich-Zielrufnummern für den Nachtbetrieb oder Störungen (Status "Außer Betrieb") konfiguriert werden.

Anzeigesymbol

- **O = Außer Betrieb**
  Ein **O** für "Out of Service", d. h. außer Betreib, wird auf dem Display Ihres Telefons angezeigt, wenn eine Gruppe, zu der Sie gehören und bei der Ihre Mitgliedschaft aktiviert ist, auf den Modus Nachtbetrieb gestellt ist.Im Nachtbetrieb werden Anrufe an diese Gruppe je nach Konfiguration an die Ausweich-Zielrufnummer oder an VoiceMail weitergeleitet.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Gruppen-Funktionen Mitgliedschaft**,** Status **und** Ausweichen**.Wenn Sie für keine Gruppe konfiguriert sind, wird das Menü Gruppe** nicht angezeigt.

15.2.1 Ändern des Sammelanschluss-Betriebsstatus (Menü "Funktionen")

Über das Menü "Funktionen" können Sie u. U. den Betriebsstatus einiger Gruppen (Sammelanschlüsse) ändern, zu denen Ihr Anschluss gehört.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Gruppe** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Status** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die Liste der Sammelanschlüsse zu scrollen, die Sie konfigurieren können.Für alle Sammelanschlüsse, die Sie konfigurieren können, wählen Sie **Alle Gruppen**.Welche Softkeys verfügbar sind, ist abhängig davon, ob Sie nur eine oder alle Gruppen ausgewählt haben und in welchem Modus sich die Gruppe(n) befindet/n.
   - **Alle Gruppen**
   - **In Betrieb**
     Die Gruppe arbeitet ordnungsgemäß, eingehende Anrufe werden an verfügbare Gruppenmitglieder verteilt.
   - **Nachtbetrieb**
     Der Sammelanschluss der Gruppe befindet sich im Nachtbetrieb.Anrufe werden an die Nachtbetrieb-Ausweichgruppe umgeleitet, sofern festgelegt 94, sonst an Voicemail, sofern verfügbar.
     - Über ein Zeitprofil, das in der Telefonanlage gespeichert wird, kann der Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss automatisch aktiviert bzw. deaktiviert werden.In diesem Fall kann der Nachtbetrieb nicht manuell aktiviert oder deaktiviert werden.
   - **Außer Betrieb**
     Der Gruppen-Sammelanschluss ist außer Betrieb.Anrufe werden an die "Außer-Betrieb"-Ausweichgruppe umgeleitet, sofern festgelegt 94, sonst an Voicemail, sofern verfügbar.
   - **Bestimmte Gruppe**
     - **Ändern**
       Zum Ändern des Status der ausgewählten Gruppe.
     - **Speichern**
       Zum Verlassen des Menüs.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Gruppen-Funktionen Mitgliedschaft**,** Status **und** Ausweichen**.Wenn Sie für keine Gruppe konfiguriert sind, wird das Menü Gruppe** nicht angezeigt.

15.2.2 Ändern des Sammelanschluss-Betriebsstatus (Menü "Status")

Wenn Sie vom Systemadministrator entsprechende Rechte erhalten haben, können Sie den Betriebsstatus einer Gruppe über das Menü**Status** ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Υμ δασ während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Status**, sofern dieser angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Namen des Sammelanschlusses und Ihren derzeitigen Mitgliedschaftsstatus zu markieren.
3. Wählen Sie mit den Softkeys den gewünschten Status aus:
   - **In Betrieb**
     Die Gruppe arbeitet ordnungsgemäß, eingehende Anrufe werden an verfügbare Gruppenmitglieder verteilt.
   - **Nachtbetrieb**
     Der Sammelanschluss der Gruppe befindet sich im Nachtbetrieb.Anrufe werden an die Nachtbetrieb-Ausweichgruppe umgeleitet, sofern festgelegt 94, sonst an Voicemail, sofern verfügbar.
     - Über ein Zeitprofil, das in der Telefonanlage gespeichert wird, kann der Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss automatisch aktiviert bzw. deaktiviert werden.In diesem Fall kann der Nachtbetrieb nicht manuell aktiviert oder deaktiviert werden.
   - **Außer Betrieb**
     Der Gruppen-Sammelanschluss ist außer Betrieb.Anrufe werden an die "Außer-Betrieb"-Ausweichgruppe umgeleitet, sofern festgelegt 94, sonst an Voicemail, sofern verfügbar.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Gruppen-Funktionen Mitgliedschaft**,** Status **und** Ausweichen**.Wenn Sie für keine Gruppe konfiguriert sind, wird das Menü Gruppe** nicht angezeigt.

15.2.3 Ändern des Sammelanschluss-Ausweichziels

Unter Umständen können Sie über das Menü "Funktionen" das Ausweichziel für einige Gruppen (Sammelanschlüsse) ändern, zu denen Ihr Anschluss gehört.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die ☎ **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Gruppe** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Ausweichen** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
   - Verwenden Sie die Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶, um unter den Einstellungen "geänderter Nachtbetrieb" (***NS***) und "Außer Betrieb" (***OOS***) auszuwählen.
   - Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die Liste der Sammelanschlüsse zu scrollen, die Sie im aktuellen Modus konfigurieren können.
   - Um die Einstellungen des markierten Sammelanschlusses zu ändern, drücken Sie auf **Bearbeiten**.
   - Wollen Sie die Einstellungen aller Sammelanschlüsse ändern, drücken Sie auf **Weiter** und drücken dann auf **Alle bearbeiten**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Gruppen-Funktionen Mitgliedschaft**,** Status **und** Ausweichen**.Wenn Sie für keine Gruppe konfiguriert sind, wird das Menü Gruppe** nicht angezeigt.

Kapitel 16. Tastenfunktionen

16. Tastenfunktionen

Der Systemadministrator kann den Anrufpräsentations- und Funktionstasten des Telefons Funktionen zuweisen. Über die Selbstverwaltung 96 können Sie dies auch selber tun.Beachten Sie, dass Sie die Funktionen zur Anrufpräsentation, die Ihr Systemadministrator festgelegt hat, nicht ändern können, aber Sie können andere Funktionen austauschen.Es gibt aber auch Funktionen, die nur vom Systemadministrator eingerichtet werden können.In diesem Handbuch wird nur beschrieben, welche Funktionen Sie selber bei Bedarf zuordnen können.

Funktionen von Tasten

Sie können den Tasten viele verschiedene Funktionen zuweisen.Diese Anleitung führt lediglich die Funktionen auf, die Sie über das Menü Selbstverwaltung den Tasten zuweisen können.Informationen zu Funktionen, die nur vom Systemadministrator zugewiesen werden können, erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

- Kurzwahl*
- Abwesenheitstext*
- Verrechnungscode
- Automatischer Rückruf
- Aussteigen
- Alle Anrufe weiterleiten*
- Anruf parken
- Parken von Anruf an anderer Nebenstelle
- Anrufübernahme*
- Übernahme aller Anrufe *
- Anruf trennen
- Flash Hook
- Gruppe BLF
- HG Nachtbetrieb
- Interne automatische Beantwortung
- Durchsage*
- Rufton Aus
- Selbstverwaltung*
- Alle Anrufe senden*
- Ziffern unterdrücken
- Anwender BLF

Einige Funktionen werden nicht von allen Telefonen unterstützt.Sie können aber trotzdem für Benutzer eingerichtet werden, die mit Hot Desk zwischen verschiedenen Telefonen wechseln.Bei den Telefonen 9621 und 9641 können die mit einem * gekennzeichnete Funktionen einer Symboltaste auf dem Ausgangsbildschirm des Telefons zugewiesen werden.

Tastenlampen

Die Verwendung der Tastenlampe oder des Tastensymbols hängt von der Funktion ab, die der Taste zugeordnet ist.

Festprogrammierte Tasten

Bei allen Telefonen erscheinen die programmierbaren Tastenfunktionen unter den Anrufpräsentationstasten.Um weitere Tasten anzuzeigen, können Sie die Anzeige scrollen.Bei den Telefonen 9650 bleiben einige der programmierbaren Tasten permanent sichtbar, auch wenn die Anzeige gescrollt wird.Bei den Telefonen 9641 können Sie auswählen, ob einige der programmierbaren Tasten permanent sichtbar 116 sein sollen.

16.1 Bearbeiten Ihrer programmierbaren Tasten

Mit diesem Verfahren können Sie eine Funktion auswählen und diese einer Funktionstaste zuweisen.Außerdem können Sie vorhandene Funktionen ersetzen oder löschen.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Selbstverwaltung** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Geben Sie Ihre Sicherheits-PIN ein und drücken Sie auf **Fertig**.
5. Bei den Telefonen 9621 und 941 phones wählen Sie **Tastenfunktionen**.Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die Funktionen zu scrollen, die Sie den einzelnen Tasten zuordnen können.
   - Um die Belegung einer Taste mit einer Funktion aufzuheben, drücken Sie auf **Löschen**.
   - Sie können auch die Funktion einer Taste auf eine andere Taste zu kopieren, indem Sie auf **Mehr** drücken und dann die Funktionen **Kopieren** und **Einfügen** verwenden.
   - Um der markierten Taste eine Funktion zuzuordnen, drücken Sie auf **Ersetzen**.
     - Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Funktion und drücken Sie auf **Auswählen**.
     - Je nach Funktion kann es sein, dass Sie weitere Daten eingeben müssen, z. B. die Ziel-Nebenstellennummer.
   - Der Taste wird eine Standardbeschriftung zugewiesen.Um die Beschriftung zu ändern, drücken Sie auf **Mehr** und wählen dann **Beschriftung**.Geben Sie dann mit der Tastatur den gewünschten Text für die Beschriftung ein.Beachten Sie, dass die Beschriftung nur angezeigt wird, solange Sie die Beschriftung bearbeiten und nachdem Sie das Verwaltungsmenü verlassen haben.
7. Danach drücken Sie auf **Zurück**.

16.2 Kurzwahl

Diese Funktionstaste kann als Kurzwahltaste verwendet werden.Geben Sie bei der Programmierung der Taste die Nummer ein, die gewählt werden soll.

Sie können auch nur eine Teilnummer eingeben, die nach dem Drücken der Taste vervollständigt werden kann.So können Sie der Taste zum Beispiel eine bestimmte internationale Vorwahlnummer zuweisen.

16.3 Abwesenheitstext

Sie können einen Abwesenheitstext festlegen, der auf Ihrem Telefon angezeigt wird, und sie können ihn auch löschen. Dieser Text wird auch auf anderen Nebenstellen angezeigt, wenn Ihr Telefon von diesen angerufen wird.Beim Festlegen dieses Textes können Sie aus einer Reihe vorkonfigurierter Texte auswählen und Ihren eigenen Text hinzufügen.

16.4 Verrechnungscode

Diese Funktion kann mit oder ohne Verrechnungscode eingerichtet werden.

Ist die Taste mit einem Verrechnungscode eingerichtet und wird sie gedrückt, wird dieser Verrechnungscode auf den aktuellen Anruf angewendet.

Ist die Taste ohne Verrechnungscode eingerichtet, wird durch Drücken der Taste das Menü für Verrechnungscode eingeben 42 aufgerufen.

16.5 Automatischer Rückruf

Wenn ein Benutzer nicht antwortet, können Sie mit dieser Taste einen Rückruf anfordern.Rufen Sie den Benutzer an, und drücken Sie die Taste.Wenn der entsprechende Benutzer den bestehenden Anruf beendet hat, werden zuerst Sie und dann der gewünschte Benutzer von der Telefonanlage angerufen.

Bei eingeschalteter Rückruffunktion leuchtet die rote Lampe an der Taste.Durch erneutes Drücken der Taste wird der Rückruf deaktiviert.

16.6 Breakout

Diese Aktion ist nutzbar in einem Small Community Network 152 von IP Office-Systemen.Wenn Sie diese Taste drücken, können Sie im Menü ein anderes IP Office-System im Netzwerk auswählen.Wenn Sie dann eine Telefonnummer wählen, erfolgt die Ausgabe über das ausgewählte IP Office-System.

Diese Funktion ist sehr nützlich, wenn der Hot Desk-Betrieb mit anderen IP Office-Systemen innerhalb des Netzwerks möglich ist.Wenn Sie auf einem Remote-System angemeldet sind, können Sie von Ihrem Standort aus wählen, als ob Sie an Ihrem Arbeitsplatz wären.

16.7 Alle Anrufe weiterleiten

Eine mit dieser Funktion programmierte Taste schaltet die sofortige Rufweiterleitung ein oder aus.

Wenn eine voreingestellte Rufnummer konfiguriert wurde, ist diese das Weiterleitungsziel.

Wenn keine voreingestellte Rufnummer konfiguriert wurde, wird beim Drücken der Taste eine Bestätigung Ihres sofortigen Weiterleitungsziels oder eine neue Rufnummer angefordert.

Bei eingeschalteter Weiterleitung leuchtet die rote Lampe der Taste.Auf Tonwahltelefonen wird ein Symbol angezeigt. Durch erneutes Drücken der Taste wird die sofortige Weiterleitung ausgeschaltet.

16.8 Anruf parken

Eine mit dieser Funktion programmierte Taste kann zum Parken und Entparken von Anrufen verwendet werden.Die Taste kann mit oder ohne Parkbereichsnummer programmiert werden.

- Wenn eine bestimmte Parkbereichsnummer eingerichtet wird, parkt die Taste Anrufe unter dieser Nummer und hebt das Parken unter dieser Nummer wieder auf.Bei Anruf geparkt worden ist, leuchtet die rote Lampe an der Taste. Wenn Sie die Taste erneut drücken, werden die Details des geparkten Anrufs angezeigt, und Sie erhalten die Möglichkeit, den Anruf wiederaufzunehmen.
- Wird der Taste keine Parkbereichsnummer zugewiesen, parkt sie Anrufe unter einer Parkbereichsnummer, die von der jeweiligen Nebenstellennummer abhängt.Es können mehrere Anrufe geparkt werden.Wenn ein Anruf geparkt worden ist, leuchtet die rote Lampe an der Taste.Wenn Sie die Taste drücken, werden alle geparkten Anrufe angezeigt.Wählen Sie dann den Anruf aus, den Sie wiederaufnehmen wollen, und drücken Sie den Softkey für Verbinden.
  - Wenn Sie die Taste während eines Anrufs drücken, wird dieser Anruf unter einer Parkbereichsnummer geparkt, die in Abhängigkeit von Ihrer Nebenstellennummer zugewiesen wird.
  - Wenn Sie die Taste drücken, ohne dass eine Anruf verbunden ist, zeigt das Telefon Einzelheiten zu Ihren geparkten Anrufen an.

16.9 Parken von Anruf an anderer Nebenstelle

Eine mit dieser Funktion programmierte Taste kann zum Parken eines Anrufs an einer anderen Nebenstelle verwendet werden.Die verwendete Parkbereichsnummer basiert auf Ihrer Nebenstellennummer.

Die Taste kann mit der Nummer eines Ziel-Benutzers programmiert werden, muss aber nicht. In diesem Fall ist die Nummer erst dann anzugeben, wenn die Taste gedrückt wird.Wenn ein Anruf geparkt ist, leuchtet die rote Lampe der Taste.Um den Anruf zu entparken, d. h. wiederaufzunehmen, kann die Taste erneut gedrückt werden.

16.10 Anrufübernahme

Annahme eines Anrufs, der bei einem anderen Benutzer oder Sammelanschluss signalisiert wird.

Der Benutzer oder die Sammelanschlussnummer, die das Ziel darstellt, von der die Anrufübernahme erfolgen kann, kann bei der Konfiguration der Taste programmiert werden.Wird keine Nummer angegeben, wird bei Tastendruck ein Menü zur Nummerneingabe angezeigt.

16.11 Übernahme aller Anrufe

Dient zum Entgegennehmen eines Anrufs, der in der Telefonanlage eingeht.

16.12 Anruf trennen

Mit dieser Funktion können Sie den aktuellen Anruf trennen, ohne ihn auf dem Display markieren zu müssen.

16.13 Flash Hook

Eine mit dieser Funktion programmierte Taste sendet ein Hook Flash-Signal an die aktuell verbundene analoge Leitung.

16.14 Gruppe BLF

Es kann eine Taste programmiert werden, so dass sie anzeigt, ob es Anrufe für die Gruppe gibt, die darauf warten, angenommen zu werden.Eine rote blinkende Lampe signalisiert, dass es für den Sammelanschluss wartende Anrufe gibt. Drücken Sie die Taste, um den Anruf anzunehmen, der am längsten wartet.

16.15 Nachtbetrieb für Sammelanschluss

Über eine für diese Funktion konfigurierte Taste können Sie den Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss ein- oder ausschalten.

Sie können die Funktion nicht verwenden, um einen Sammelanschluss im Nachtbetrieb durch ein Zeitprofil der Telefonanlage außer Kraft zu setzen.

Sie können die Taste entweder mit einer Sammelanschlussnummer konfigurieren oder keine Nummer festlegen. In diesem Fall schalten Sie zwischen allen Gruppen um, bei denen Sie Mitglied sind.

16.16 Interne autom. Beantw.

Eine mit dieser Funktion programmierte Taste dient zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der internen automatischen Beantwortung.Wenn interne automatische Beantwortung eingeschaltet ist, leuchtet die rote Lampe der Taste.Erneutes Drücken der Taste schaltet die interne automatische Beantwortung aus.

16.17 Durchsagen

Eine mit dieser Funktion programmierte Taste kann für eine Durchsage verwendet werden.

Die Taste kann mit einer Zielnebenstelle oder Zielgruppe für die Durchsage programmiert werden.Wird keine Nummer angegeben, wird bei Tastendruck ein Menü zur Nummerneingabe angezeigt, bevor die Durchsage erfolgen kann.

16.18 Rufton aus

Eine mit dieser Funktion programmierte Taste schaltet den Rufton ein oder aus.

Wird der Rufton ausgeschaltet, erfolgt auch keine optische Signalisierung.Wenn der Rufton ausgeschaltet worden ist, leuchtet die rote Lampe an der Taste.Bei erneutem Drücken der Taste wird der Rufton wieder eingeschaltet.

16.19 Selbstverwaltung

Über eine für diese Funktion konfigurierte Taste können Sie auf das Menü Selbstverwaltung zugreifen.

16.20 Alle Anrufe senden

Über eine für diese Funktion konfigurierte Taste können Sie die Funktion Nicht stören 85 ein- oder ausschalten.Wenn die Funktion "Nicht stören" eingeschaltet ist, leuchtet die rote Lampe der Taste, oder es wird ein rotes Warnsignal angezeigt. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Funktion ausgeschaltet.

16.21 Unterdrücken von Ziffern

Maskiert die Anzeige von Ziffern, die Sie beim Telefon beim Wählvorgang eingeben.Eingegebene Ziffern werden in der Anzeige durch das Zeichen **s** ersetzt.Mit der Taste können Sie die Anzeigeunterdrückung ein- und ausschalten.Bei eingeschalteter Ziffernunterdrückung leuchtet die rote Lampe der Taste.Durch erneutes Drücken der Taste wird die Unterdrückung aufgehoben.

- Falls Blockwahl 22 aktiviert ist, sehen Sie die Ziffern so, wie Sie sie eingegeben haben.Wenn dann der Anruf stattfindet, wird die Anzeige der Ziffern unterdrückt.
- Wird die Option zur Anzeigeunterdrückung der Ziffern benutzt, wird der Anruf nicht in der Anrufliste registriert.

16.22 Anwender BLF

Diese Art Taste kann benutzt werden, um den Status eines anderen Benutzers zu überwachen.Der Status des anderen Benutzers wird durch die Lampe signalisiert.

- **Aus = Verfügbar**
  Indem Sie die Taste drücken, rufen Sie den Benutzer an.
- **Langsames Blinken = Klingeln**
  Bei Drücken der Taste werden Optionen zur Anrufannahme angezeigt.
- **Schnelles Blinken = Im Gespräch**
  Bei Drücken der Taste werden einige Optionen angezeigt.
  - **Anruf**
    Den Benutzer anrufen.
  - **Nachricht**
    Bewirkt ein kurzes Klingeln beim Telefon des Benutzers.Er wird auch die Aufforderung sehen, Sie anzurufen, zusammen mit der Angabe Ihrer Nebenstellennummer.
  - **Voicemail**
    Die Voicemail-Mailbox des Benutzers anrufen, um ihm eine Nachricht zu hinterlassen.
  - **Automatischer Rückruf**
    Einen automatischen Rückruf zum Anrufen des Benutzers festlegen.Der Rückruf findet statt, wenn der Benutzer sein gegenwärtiges Gespräch beendet hat.

  Die folgenden Optionen stehen nur zur Verfügung, wenn sie von Ihrem Systemadministrator konfiguriert worden sind.

  - **Anruf trennen**
    Das aktuelle Telefonat des Benutzers trennen.
  - **Übernehmen**
    Den aktuellen Anruf des Benutzers übernehmen.
  - **Aufschalten**
    Sich in das aktuelle Gespräch des Benutzers einschalten, so dass ein Konferenzgespräch entsteht.
  - **Zuhören**
    Stumm den Anruf des Benutzers verfolgen.

Zusätzlich zu der Möglichkeit, den Benutzer anzurufen, kann die Taste auch verwendet werden, um Anrufe zu vermitteln oder ein Konferenzgespräch aufzunehmen, statt die Nebenstellennummer des Benutzers anzuwählen.

Kapitel 17. Telefoneinstellungen

17. Telefoneinstellungen

Nach Drücken der **MENÜ**-Taste haben Sie Zugriff auf ein Menü, über das Sie verschiedene Einstellungen am Telefon vornehmen können.Dabei handelt es sich meist um telefonspezifische Einstellungen, die Sie bei einem Telefonwechsel nicht übernehmen können.

17.1 Mobile Twinning

Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie vom Systemadministrator für Mobile Twinning konfiguriert wurden.

- Es wird empfohlen, eine Taste mit der Funktion **Twinning** hinzuzufügen; wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.Mit einer solchen Taste können Sie einen Anruf an Ihre Twinning-Zielnummer vermitteln, einen Anruf von der Twinning-Zielnummer abrufen und auf die untenstehenden Menüoptionen zugreifen, um die Twinning-Zielnummer festzulegen und Twinning zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Weiterleiten** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Mobile Twinning** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Falls keine Twinning-Nummer eingegeben wurde, werden Sie zur Eingabe einer Nummer aufgefordert.
5. Wenn die Nummer eingegeben worden ist, erhalten Sie Zugriff auf die Softkeys **Aktivieren** und **Deaktivieren**, um die Funktion Mobile Twinning ein- oder ausschalten zu können.Mit dem Softkey **Löschen** können Sie die bestehende Twinning-Nummer löschen, um eine neue Nummer eingeben zu können.

17.2 Nummer unterdrücken

Sie können bei ausgehenden Anrufen die Anzeige Ihrer Rufnummer unterdrücken.Bitte beachten Sie, dass diese Option nicht in allen Fällen unterstützt wird.Die Verfügbarkeit dieser Option hängt von der Konfiguration der Telefonanlage und der von Ihrem Telefonanbieter unterstützten Optionen ab.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Nummer unterdrücken** zu markieren.
4. Durch Drücken auf **Ändern** wechseln Sie zwischen **Ein** und **Aus**.
5. Drücken Sie auf **Speichern**.

17.3 Wahlwiederholungsmodus

Sie können festlegen, ob Ihr Telefon die Wahlwiederholungsliste verwenden oder die zuletzt angerufene Nummer anrufen soll.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um **Funktion Wahlwiederholung** zu markieren.
5. Es wird der aktuell eingestellte Modus, ***Anrufliste öffnen*** oder ***Zuletzt gewählt*** angezeigt.
   - ***Anrufliste öffnen***
     Ist dieser Modus ausgewählt, wird mit **Wahlwiederholung** die Liste der 10 zuletzt angewählten Rufnummern aus der Anrufliste angezeigt.Sie können den Anruf und dessen Nummer auswählen, die Sie erneut wählen möchten, und eine Reihe von anderen Funktionen ausführen.
   - ***Zuletzt gewählte***
     Ist diese Methode ausgewählt, wird mit **Wahlwiederholung** sofort die Nummer angewählt, die in der Anrufliste als Nummer des letzten ausgehenden Anrufs vermerkt ist.Die anderen Wahlwiederholungsfunktionen stehen dann nicht zur Verfügung.
6. Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie auf **Ändern**.
7. Bei Anzeige der gewünschten Einstellung drücken Sie auf **Speichern**.

17.4 Blockwahl

Wenn Sie an Ihrem Telefon eine Nummer wählen, stellt das Telefon standardmäßig sofort eine Verbindung zur Telefonanlage her und gibt die von Ihnen gewählten Ziffern an die Telefonanlage weiter.Sie können die bereits eingegebenen Ziffern nicht korrigieren, sondern nur den Anruf beenden und von vorne beginnen.Wenn Sie während des Wählens eine zu lange Pause einlegen, geht die Telefonanlage u. U. davon aus, dass der Wählvorgang beendet ist, und versucht, unter der bisher gewählten Nummer eine Verbindung herzustellen.

Mithilfe der Funktion Blockwahl können Sie die zu wählende Nummer auf dem Display Ihres Telefons zusammenstellen und bearbeiten, bevor sie zum Wählen an die Telefonanlage gesendet wird.

Über die Telefonmenüs können Sie auswählen, ob Sie beim Tätigen von Anrufen herkömmliches Wählen oder Blockwahl verwenden möchten.Die von Ihnen gewählte Einstellung wird immer dann angewendet, wenn Sie ein Telefon verwenden, das Blockwahl unterstützt.

Sie können die Blockwahl-Einstellung über das Telefon-Menü **Funktionen** aktivieren oder deaktivieren.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Blockwahl** zu markieren.
5. Über die Taste **Ändern** können Sie auf **Ein** oder **Aus** schalten.

17.5 Automatische Sperre

Anstatt sich abzumelden, können Sie Ihr Telefon sperren.Sie können Ihr Telefon manuell sperren 72, indem Sie dazu wie nachfolgend beschrieben vorgehen, oder Sie können es nach einer bestimmten Inaktivitätsdauer automatisch sperren lassen.Um diese Funktion zu benutzen, müssen Sie eine Sicherheits-PIN 73 festgelegt haben.

Wenn Ihr Telefon gesperrt ist:

- Es können nur interne Anrufe und Notrufe getätigt werden.
- Es ist keines der Menüs zum Ändern der Benutzereinstellungen verfügbar.
- Zum Entsperren des Telefons 72 müssen Sie einen Anmeldecode eingeben, sofern ein Anmeldecode konfiguriert 73 ist.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefondisplayeinstellungen** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Automatische Sperre (Minuten)** zu markieren.
5. Drücken Sie auf den Softkey **Ändern**, um die Einstellung zu ändern, oder ändern Sie die Einstellung mit den Pfeiltasten ◄ Nach-links oder Nach-rechts ►.
   - **Deaktiviert**
     Der Inaktivitäts-Timer wird nicht verwendet.
   - **1 / 5 / 30 / 60**
     Sperrt das Telefon nach der angegebenen Anzahl an Minuten.
6. Drücken Sie den Softkey **Speichern**.

17.6 Rufton-Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die Auswahlmöglichkeiten für den Rufton Ihres Telefons beschrieben.

Anrufe werden durch eine Reihe von verschiedenen Rufsignalen signalisiert.

- **Interne Anrufe:** *Wiederholtes Einzelrufsignal.*
- **Externe Anrufe:** *Wiederholtes Doppelrufsignal.*
- **Rückrufe/Wiederanrufe:** *Wiederholtes Einzelrufsignal gefolgt von zwei kurzen Ruftönen.*
  Dieser Rufton wird für Anrufe verwendet, die erneut an Ihrem Telefon eingehen.Zum Beispiel bei einem zu lange gehaltenen Anruf, der an Ihr Telefon zurückgeleitet wird.
- **Übergaberufton:** *Variabel*
  Sie können auch den Rufton für Präsentationstasten zur Anrufweitergabe und für gemeinsame Leitungen anpassen. Siehe Übergaberufton 108.Als Optionen stehen das reguläre Rufsignal, ein Einzelrufsignal ohne Wiederholung (kurzer Klingelton) oder kein Rufsignal zur Auswahl.
- **Hinweiston:** *Variabel*
  Der Systemadministrator kann festlegen, welches Rufsignal ausgegeben wird, wenn während eines aktiven Gesprächs ein neuer Anruf eingeht.Als Optionen stehen ein Einzelrufsignal ohne Wiederholung (kurzer Klingelton) oder kein Rufsignal zur Auswahl.
  - Wenn Sie bereits ein Gespräch führen und währenddessen ein Anruf auf einer Präsentationstaste zur Anrufweitergabe oder für gemeinsame Leitungen eingeht, wird entweder der Übergaberufton oder der Hinweiston ausgegeben, je nachdem, welches Signal kürzer ist.

Der Systemadministrator kann außerdem festlegen, wann für welche Präsentationstaste ein Rufsignal ausgegeben wird. Das Rufsignal kann sofort, nach einer Verzögerung oder gar nicht ausgegeben werden.

17.6.1 Rufton deaktivieren

Mit dieser Option können Sie den Rufton aller Anrufe ausschalten.Wird der Klingelton ausgeschaltet, wird dadurch das akustische Signal und das optische Signal 108 deaktiviert.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Rufton deaktivieren** zu markieren.
5. Drücken Sie auf den Softkey **Ändern**, um die Einstellung zu ändern.Wenn Sie **Ein** wählen, erfolgt keine Anrufsignalisierung.

17.6.2 Optisches Rufsignal

Das Lämpchen für wartende Nachrichten rechts oben am Telefon kann auch dazu verwendet werden, einen eingehenden Anruf zu signalisieren.Die Lampe blinkt, wenn ein Anruf eingeht.

1. Drücken Sie die **MENÜ**-Taste.Bei Telefonen mit Touchscreen drücken Sie die Taste **HOME** und wählen **Einstellungen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Optionen & Einstellungen** zu markieren.Drücken Sie **Ausw**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Optisches Rufsignal** zu markieren.
5. Drücken Sie auf den Softkey **Ändern**, um die Einstellung zu ändern.
6. Danach drücken Sie auf den Softkey **Speichern**.
7. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf die Softkeys **Zurück** / **Beenden**.

17.6.3 Übergaberufton

Wenn Sie Übergabepräsentationstasten und/oder Anrufübergabetasten haben, können Sie den Ruftontyp (Übergaberufton) festlegen 108, der benutzt werden soll, wenn über diese Tasten Anrufe signalisiert werden.Es kann entweder das reguläre Rufsignal, ein Einzelrufsignal ohne Wiederholung (kurzer Klingelton) oder kein Rufsignal ausgegeben werden.Die Einstellung des Übergaberuftons gilt nur, wenn Sie nicht gerade mit einem Teilnehmer verbunden sind.Wenn Sie gerade mit einem Teilnehmer verbunden sind, wird entweder der Übergaberufton oder der vom Systemadministrator festgelegte Hinweiston ausgegeben, je nachdem, welches Signal kürzer ist.

Diese Benutzereinstellung wird beibehalten, wenn Sie mit Hot Desk zu einem anderen Telefon wechseln.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Übergaberufton** zu markieren.
5. Drücken Sie auf den Softkey **Ändern**, um die Einstellung zu ändern.
   - **Rufton**- Es wird der reguläre Rufton verwendet.
   - **Verkürzt** - Es wird ein einziger, nicht wiederholter Rufton verwendet (verkürzter Rufton).
   - **Aus** - Kein Rufton.

17.6.4 Rufton

Anrufe werden durch eine Reihe von verschiedenen Rufsignalen signalisiert.

- **Interne Anrufe:** *Wiederholtes Einzelrufsignal.*
- **Externe Anrufe:** *Wiederholtes Doppelrufsignal.*
- **Rückrufe/Wiederanrufe:** *Wiederholtes Einzelrufsignal gefolgt von zwei kurzen Ruftönen.*
  Dieser Rufton wird für Anrufe verwendet, die erneut an Ihrem Telefon eingehen.Zum Beispiel bei einem zu lange gehaltenen Anruf, der an Ihr Telefon zurückgeleitet wird.
- **Übergaberufton:** *Variabel*
  Sie können auch den Rufton für Präsentationstasten zur Anrufweitergabe und für gemeinsame Leitungen anpassen. Siehe Übergaberufton 108.Als Optionen stehen das reguläre Rufsignal, ein Einzelrufsignal ohne Wiederholung (kurzer Klingelton) oder kein Rufsignal zur Auswahl.
- **Hinweiston:** *Variabel*
  Der Systemadministrator kann festlegen, welches Rufsignal ausgegeben wird, wenn während eines aktiven Gesprächs ein neuer Anruf eingeht.Als Optionen stehen ein Einzelrufsignal ohne Wiederholung (kurzer Klingelton) oder kein Rufsignal zur Auswahl.
  - Wenn Sie bereits ein Gespräch führen und währenddessen ein Anruf auf einer Präsentationstaste zur Anrufweitergabe oder für gemeinsame Leitungen eingeht, wird entweder der Übergaberufton oder der Hinweiston ausgegeben, je nachdem, welches Signal kürzer ist.

Der Systemadministrator kann außerdem festlegen, wann für welche Präsentationstaste ein Rufsignal ausgegeben wird. Das Rufsignal kann sofort, nach einer Verzögerung oder gar nicht ausgegeben werden.

Sie können den Rufton des Telefons einstellen.

1. Drücken Sie die **MENÜ**-Taste.Bei Telefonen mit Touchscreen drücken Sie die Taste **HOME** und wählen **Einstellungen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Optionen & Einstellungen** zu markieren.Drücken Sie **Ausw**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Bildschirm & Klangoptionen** zu markieren.Drücken Sie **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Personalisierter Rufton** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
   - Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die verschieden Ruftonmelodien zu scrollen.
   - Um die derzeit markierte Ruftonmelodie erneut wiederzugeben, können Sie den Softkey **Wiedergabe** drücken.
   - Wenn Sie **Andere** wählen, hören Sie eine andere Version der Ruftonmelodie.
   - Um die derzeit angezeigte Ruftonmelodie als Rufton des Telefons auszuwählen, drücken Sie den Softkey **Speichern**.
   - Wollen Sie das Menü verlassen, ohne Änderungen vorzunehmen, drücken Sie den Softkey **Abbrechen**.
5. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf **Zurück** / **Beenden**.

17.6.5 Ruftonlautstärke

Sie können die Ruftonlautstärke einstellen, wenn Ihr Telefon frei ist oder während es klingelt.

1. Drücken Sie bei freiem oder klingelndem Telefon die Taste ◢.
2. Stellen Sie die Lautstärke mit Hilfe der Tasten + und – ein.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon zur normalen Anzeige zurück.

17.6.6 Interne automatische Beantwortung

Sie können festlegen, dass interne Anrufe automatisch verbunden werden, wenn Sie sich nicht bereits in einem Telefongespräch befinden.Nach einem kurzen Tonsignal wird der Anruf entweder über den Lautsprecher oder über das Headset verbunden, je nachdem, welche Audiopfad-Einstellung 119 in Kraft ist.

1. Drücken Sie auf **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Optionen & Einstellungen** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Interne automatische Beantwortung** zu markieren.
5. Drücken Sie auf den Softkey **Ändern**, um die Einstellung zu ändern.

Diese Funktion kann einer Funktionstaste 96 zugeordnet werden, die für die Funktion Interne automatische Beantwortung konfiguriert ist.Die Tastenlampe zeigt an, wenn die interne automatische Beantwortung aktiviert ist.

17.7 Display-Steuerelemente

In diesem Abschnitt werden die Steuerelemente zum Anpassen des Displays und der Anzeige von Informationen beschrieben.

- **Anzeigehelligkeit** 112
  Reguliert die Anzeigehelligkeit des Displays.
- **Anzeigekontrast** 112
  Reguliert den Anzeigekontrast des Displays.
- **Anruf-Timer** 113
  Legt fest, ob auf Anrufpräsentationstasten die Signalisierungs-/Anrufzeit von Anrufen angezeigt wird.
- **Dauer des letzten Anrufs anzeigen** 112
  Nach Beenden eines Anrufs wird kurz die Gesprächsdauer angezeigt.
- **Display-Sprache** 114
  Zum Auswählen der Sprache, in der die Menüs des Telefons angezeigt werden.
- **Anklopfende Anrufe anzeigen** 114
  Wenn Sie bereits telefonieren und ein weiterer Anruf eingeht und wartet, kann automatisch zwischen der Anzeige der Informationen zum aktuellen Anruf und denen zum wartenden Anruf gewechselt werden.
- **Inaktivitäts-Timer Menü beenden (Autom. Rückgabe)** 114
  Rückkehr zur normalen Anrufanzeige nach einer gewissen Inaktivitätszeit in einem Menü.
- **Funktionstasten** 116
  Bei den Telefonen 9621 und 9641 können Sie unten auf dem Bildschirm eine feste Reihe an Tasten anzeigen lassen.

17.7.1 Displayhelligkeit

1. Drücken Sie die **MENÜ**-Taste.Bei Telefonen mit Touchscreen drücken Sie die Taste **HOME** und wählen **Einstellungen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um den Eintrag **Optionen & Einstellungen** zu markieren.Drücken Sie **Ausw**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um den Eintrag **Bildschirm & Klangoptionen** zu markieren.Drücken Sie **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um die Option **Helligkeit** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um die Helligkeit wunschgemäß zu regulieren.
6. Danach drücken Sie den Softkey **Speichern**.
7. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf **Zurück** / **Beenden**.

17.7.2 Displaykontrast

1. Drücken Sie die **MENÜ**-Taste.Bei Telefonen mit Touchscreen drücken Sie die Taste **HOME** und wählen **Einstellungen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um den Eintrag **Optionen & Einstellungen** zu markieren.Drücken Sie **Ausw**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um den Eintrag **Bildschirm & Klangoptionen** zu markieren.Drücken Sie **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um die Option **Kontrast** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-links und Nach-rechts, um die Helligkeit wunschgemäß zu regulieren.
6. Danach drücken Sie den Softkey **Fertig**.
7. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf **Zurück** / **Beenden**.

17.7.3 Anzeigen der Dauer des letzten Anrufs

Als Alternative zur Anruf-Timer 113 -Anzeige können Sie das Telefon nach Gesprächsende kurz (4 Sekunden lang) die Dauer des Anrufs anzeigen lassen.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um den Eintrag **Dauer des letzten Anrufs anzeigen** zu markieren.
4. Durch Drücken auf **Ändern** wechseln Sie zwischen ***Ein*** und ***Aus***.
5. Drücken Sie den Softkey **Speichern**.

17.7.4 Anruf-Timer-Anzeige

Wenn an einer Präsentationstaste ein eingehender Anruf angezeigt wird, kann in der Detailanzeige auf dem Telefondisplay ein Timer eingeblendet werden.Er zeigt an, wie lange der Anruf klingelt. Sobald Sie den Anruf annehmen, zeigt er die Anrufdauer an.Wenn Sie den Anruf halten, zeigt der Timer an, wie lange der Anruf gehalten wird.

Sie können die Anzeige des Timers ein- oder ausschalten.Wenn er ausgeschaltet ist, bleibt mehr Platz für andere Anrufdetails.

Telefonmodelle 9621 und 9641

Während eines Anrufs werden auf dem Display standardmäßig Details zu diesem Anruf angezeigt.Um Details zu einem anderen Anruf anzuzeigen, etwa einem gehaltenen oder wartenden Anruf, können Sie mithilfe der Pfeiltasten nach oben und unten durch die Anzeige blättern.

Mit dieser Option können Sie festlegen, dass die Anrufanzeige automatisch zwischen den Details des aktuellen Anrufs und denen des wartenden Anrufs wechselt.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anruf-Timer** zu markieren.
4. Durch Drücken auf **Ändern** wechseln Sie zwischen **Ein** und **Aus**.
5. Drücken Sie den Softkey **Speichern**.

Andere 9600 Telefone

1. Drücken Sie die **MENÜ**-Taste.Bei Telefonen mit Touchscreen drücken Sie die Taste **HOME** und wählen **Einstellungen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Optionen & Einstellungen** zu markieren.Drücken Sie **Ausw**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anruf-Timer anzeigen** zu markieren.
5. Durch Drücken auf **Ändern** wechseln Sie zwischen **Ein** und **Aus**.
6. Danach drücken Sie den Softkey **Speichern**.
7. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf **Zurück** / **Beenden**.

17.7.5 Displaysprache

Der Systemadministrator kann konfigurieren, welche Sprachen für das Menü des Telefons zur Verfügung stehen.Es können bis zu fünf Sprachen konfiguriert werden.

Die von Ihnen gewünschte Sprache können Sie über das Telefonmenü auswählen.

Bitte beachten Sie, dass viele der auf dem Telefon angezeigten Nachrichten Text von der Telefonanlage verwenden.Diese Nachrichten werden in der Standardsprache der Telefonanlage angezeigt, es sei denn, der Systemadministrator hat für Sie eine bestimmte von der Telefonanlage unterstützte Sprache festgelegt.

1. Drücken Sie die **MENÜ**-Taste.Bei Telefonen mit Touchscreen drücken Sie die Taste **HOME** und wählen **Einstellungen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Optionen & Einstellungen** zu markieren.Drücken Sie **Ausw**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Bildschirm & Klangoptionen** zu markieren.Drücken Sie **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Sprache** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die verfügbaren Sprachen zu scrollen.
6. Um die derzeit markierte Sprache auszuwählen, drücken Sie auf **Auswählen**.
7. Danach drücken Sie auf den Softkey **Speichern**.
8. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf **Zurück / Beenden**.

17.7.6 Anklopfen anzeigen

Während eines Anrufs werden auf dem Display standardmäßig Details zu diesem Anruf angezeigt.Um Details zu einem anderen Anruf anzuzeigen, etwa einem gehaltenen oder wartenden Anruf, können Sie mithilfe der Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten die Anzeige scrollen.

Durch Nutzung dieser Option können Sie festlegen, dass die Anrufanzeige automatisch zwischen den Details des aktuellen Anrufs und denen des wartenden Anrufs wechselt.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Automatische Anzeige von wartendem Anruf** zu markieren.
5. Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie auf **Ändern**.
   - **Aus**
     Es werden nur Details zum aktuellen Anruf angezeigt.
   - **Ein**
     Die Anzeige wechselt automatisch zwischen den Details des aktuellen Anrufs und den Details des wartenden Anrufs.
6. Drücken Sie den Softkey **Speichern**.

17.7.7 Inaktivitäts-Timer (Autom. Rückkehr)

Sie können einen Timer einstellen, durch den das Telefon nach einer festgelegten Inaktivitätszeit zur normalen Anrufanzeige zurückkehrt.Standardmäßig ist das Telefon auf die automatische Rückkehr nach 60 Sekunden eingestellt.

Bitte beachten Sie, dass der Timer nicht bei allen Menüs angewendet wird.Er gilt beispielsweise nicht für das A-Menü und das Visual Voice-Menü.Der Timer gilt auch nicht für den Bereich **System-Admin** des Menüs **Funktionen**.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefondisplayeinstellungen** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um zur Option **Autom. Rückkehr** zu scrollen.

5. Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie auf **Ändern** .
   - **Deaktiviert**
     Der Inaktivitäts-Timer wird nicht verwendet.
   - **30 / 60**
     Nach der ausgewählten Anzahl an Sekunden bewirkt der Inaktivitäts-Timer die Rückkehr zur normalen Anzeige.
6. Drücken Sie den Softkey **Speichern**.

17.7.8 Quick-Touch-Reihen

Bei den Telefonen 9621 und 9641 können Sie auswählen, ob unten auf dem Bildschirm mit der Anrufanzeige 0, 1 oder 2 Reihen mit jeweils 4 fixierten Tasten angezeigt werden sollen.Fixierte Tasten bedeutet, dass diese Tasten auch dann angezeigt bleiben, wenn bei Scrollen der Anzeige die anderen Elemente aus dem Blickfeld verschwinden.

Die Quick-Touch-Tasten werden den programmierbaren Funktionstasten 4 bis 11 zugeordnet.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die ☎ **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefondisplayeinstellungen** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um zur Option **Quick-Touch-Reihen** zu scrollen.
5. Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie auf **Ändern**.
   - **Aus**
     Keine Quick-Touch-Reihen.
   - **1**
     Unten wird 1 Reihe mit 4 Quick-Touch-Tasten angezeigt.
   - **2**
     Unten werden 2 Reihe mit je 4 Quick-Touch-Tasten angezeigt.
6. Drücken Sie den Softkey **Speichern**.

17.8 Lautstärke und Klänge

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für die Lautstärke und die verschiedenen Töne, die von Ihrem Telefon verwendet werden, beschrieben.Diese Möglichkeiten gibt es zusätzlich zu den verfügbaren Rufton-Einstellungen 107.

- **Tastentöne** 117
  Schaltet den Ton ein oder aus, der beim Betätigen der Menütasten hörbar ist.
- **Fehlertöne** 117
  Schaltet Fehlertöne des Telefonmenüs ein oder aus.
- **Ruftonlautstärke** 118
  Stellt die Ruftonlautstärke Ihres Telefons ein.
- **Mobilteil-Lautstärke** 118
  Stellt die Lautstärke Ihres Mobilteils bei eingehenden Anrufen ein.
- **Headset-Lautstärke** 118
  Stellt die Lautstärke Ihres Headsets bei eingehenden Anrufen ein.
- **Lautsprecher-Lautstärke** 118
  Stellt die Lautstärke Ihres Lautsprechers bei eingehenden Anrufen ein.
- **Automatische Verstärkungsregelung** 118
  Schaltet die automatische Verstärkungsregelung ein- oder aus.

Hinweis
Der Systemadministrator kann Ihr Telefon so konfigurieren, dass die Lautstärke nach jedem Anruf zurückgesetzt wird.

17.8.1 Tastentöne

Beim Verwenden der Telefonmenüs kann das Telefon zur Bestätigung eines Tastendrucks einen Tastenton ausgeben.Wenn Sie dies stört, können Sie diese Funktion ausschalten.

1. Drücken Sie die **MENÜ**-Taste.Bei Telefonen mit Touchscreen drücken Sie die Taste **HOME** und wählen **Einstellungen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Optionen & Einstellungen** zu markieren.Drücken Sie **Ausw**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Bildschirm & Klangoptionen** zu markieren.Drücken Sie **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten▼, um den Eintrag **Tastentöne** zu markieren.
5. Durch Drücken auf **Ändern** wechseln Sie zwischen **Ein** und **Aus**.
6. Danach drücken Sie den Softkey **Speichern**.
7. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf **Zurück** / **Beenden**.

17.8.2 Fehlertöne

1. Drücken Sie die **MENÜ**-Taste.Bei Telefonen mit Touchscreen drücken Sie die Taste **HOME** und wählen **Einstellungen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Optionen & Einstellungen** zu markieren.Drücken Sie **Ausw**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Bildschirm & Klangoptionen** zu markieren.Drücken Sie **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Fehlertöne** zu markieren.
4. Durch Drücken auf **Ändern** wechseln Sie zwischen **Ein** und **Aus**.
5. Danach drücken Sie den Softkey **Speichern**.
6. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf **Zurück** / **Beenden**.

17.8.3 Ruftonlautstärke

Sie können die Ruftonlautstärke einstellen, wenn Ihr Telefon frei ist oder während es klingelt.

1. Drücken Sie bei freiem oder klingelndem Telefon die Taste .
2. Stellen Sie die Lautstärke mit Hilfe der Tasten + und – ein.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon zur normalen Anzeige zurück.

17.8.4 Mobilteil-Lautstärke

Beim Telefonieren über das Mobilteil können Sie die Lautstärke des eingehenden Anrufs einstellen.

1. Drücken Sie während des Telefonierens mit dem Mobilteil die Taste .
2. Verwenden Sie die Tasten **+** (plus) und **–** (minus), um die Lautstärke zu regulieren.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon zur normalen Anzeige zurück.

17.8.5 Headset-Lautstärke

Beim Telefonieren über das Headset können Sie die Lautstärke des eingehenden Anrufs einstellen.

1. Drücken Sie während des Telefonierens mit dem Mobilteil die Taste .
2. Verwenden Sie die Tasten **+** (plus) und **–** (minus), um die Lautstärke zu regulieren.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon zur normalen Anzeige zurück.

17.8.6 Lautsprecher-Lautstärke

Sie können während des Telefonierens im Freisprechmodus die Lautstärke des eingehenden Anrufs einstellen.

1. Drücken Sie während des Telefonierens über Lautsprecher die Taste .
2. Verwenden Sie die Tasten **+** (plus) und **–** (minus), um die Lautstärke zu regulieren.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon zur normalen Anzeige zurück.

17.8.7 Automatische Verstärkungsregelung

Wenn die automatische Verstärkungsregelung (AGC - Automatic Gain Control) verwendet wird, wird ein gleichmäßiger Audiopegel beibehalten, auch wenn sich die Lautstärke des eingehenden Anrufs ändert.

1. Drücken Sie die **MENÜ**-Taste.Bei Telefonen mit Touchscreen drücken Sie die Taste **HOME** und wählen **Einstellungen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Erweiterte Optionen** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ nach oben und nach unten ▼, um die Option **Automatische Verstärkungsregelung** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
   - Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um zur Einstellung der automatischen Verstärkungsregelung zwischen ***Mobilteil***, ***Headset*** und ***Lautsprecher*** zu wechseln.
   - Um die markierte Einstellung zu ändern, drücken Sie auf **Ändern**.
4. Danach drücken Sie auf den Softkey **Speichern**.
5. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf **Zurück** / **Beenden**.

17.8.8 Standard-Audiopfad für Freisprechbetrieb

Wenn Sie einen Anruf tätigen oder annehmen und dafür nicht das Mobilteil verwenden, erfolgt die Audioausgabe und -eingabe standardmäßig über das Mikrofon bzw. den Laufsprecher des Telefons.

Ist ein Headset angeschlossen, können Sie die Einstellung so ändern, dass standardmäßig das Headset und nicht der Lautsprecher verwendet wird.

1. Drücken Sie die **MENÜ**-Taste.Bei Telefonen mit Touchscreen drücken Sie die Taste **HOME** und wählen **Einstellungen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Optionen & Einstellungen** zu markieren.Drücken Sie **Ausw**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Audiopfad** zu markieren.
5. Durch Drücken auf **Ändern** wechseln Sie zwischen **Headset** und **Lautsprecher**.
6. Danach drücken Sie auf den Softkey **Speichern**.
7. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf die Softkeys **Zurück** / **Beenden**.

17.9 Sicherung/Wiederherstellung

Wenn Ihr Systemadministrator die Funktion "Sicherung/Wiederherstellung" konfiguriert hat, wird diese automatisch ausgeführt, sobald Sie sich an Ihrem Telefon an- oder abmelden.

"Sicherung/Wiederherstellung" kann für Telefoneinstellungen verwendet, die Sie über das Menü vollzogen haben, das mit der Taste **MENÜ** des Telefons aufgerufen wird.Wenn Sie sich an einer Nebenstelle der Serie 1600 oder 9600 anmelden, werden Ihre Benutzereinstellungen wiederhergestellt und auf dieses Telefon angewendet.Sie bleiben so lange bestehen, bis sich ein anderer Benutzer anmeldet und dessen Benutzereinstellungen übernommen werden.

Ihre Anrufliste und Ihre persönlichen Kontakte werden auf der Telefonanlage gespeichert.Bei einem Telefon der Serie 1600 oder 9600 werden diese Daten bei jeder Anmeldung von der Telefonanlage wiederhergestellt, unabhängig davon, ob die Funktion "Sicherung/Wiederherstellung" für Telefone der Serie 1600 oder 9600 konfiguriert wurde.

Wenn die Funktion "Sicherung/Wiederherstellung" konfiguriert wurde, können über das Telefon-Menü Optionen zur manuellen Sicherung und Wiederherstellung ausgewählt werden.

- **Telefoneinstellungen manuell sichern** 120
- **Telefoneinstellungen manuell wiederherstellen** 120

17.9.1 Sicherung

Wenn Ihr Systemadministrator die Funktion "Sicherung/Wiederherstellung" konfiguriert hat, wird diese automatisch ausgeführt, sobald Sie sich an Ihrem Telefon an- oder abmelden.

Zusätzlich steht die unten beschriebene Option zur manuellen Sicherung der Benutzereinstellungen zur Verfügung.

1. Drücken Sie die **MENÜ**-Taste.Bei Telefonen mit Touchscreen drücken Sie die Taste **HOME** und wählen **Einstellungen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Erweiterte Optionen** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Sicherung/Wiederherstellung** zu markieren.Drücken Sie auf **Ändern**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Manuelle Sicherung** zu markieren. Drücken Sie auf **Sichern**.

- ! Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der Systemadministrator die Funktion "Sicherung/Wiederherstellung" konfiguriert hat.

17.9.2 wiederherstellen

Wenn Ihr Systemadministrator die Funktion "Sicherung/Wiederherstellung" konfiguriert hat, wird diese automatisch ausgeführt, sobald Sie sich an Ihrem Telefon an- oder abmelden.

Zusätzlich steht die unten beschriebene Option für ein manuelles Wiederherstellen der Benutzereinstellungen zur Verfügung.

1. Drücken Sie die **MENÜ**-Taste.Bei Telefonen mit Touchscreen drücken Sie die Taste **HOME** und wählen **Einstellungen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Erweiterte Optionen** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Sicherung/Wiederherstellung** zu markieren.Drücken Sie auf **Ändern**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Manuelle Wiederherstellung** zu markieren.Drücken Sie auf **Wiederherstellen**.

- ! Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der Systemadministrator die Funktion "Sicherung/Wiederherstellung" konfiguriert hat.

Kapitel 18.
Menü "Status"

18. Menü "Status"

Das Menü **Status** wird nicht immer angezeigt.Es wird eingeblendet, wenn bestimmte Rufweiterleitungsfunktionen aktiviert sind,z. B. die Funktion "Nicht stören".

Es wird auch angezeigt, wenn Sie vom Systemadministrator die Berechtigung erhalten haben, den Status Ihrer Mitgliedschaften bei Sammelanschlüssen oder den Betriebsstatus von Sammelanschlüssen zu ändern.

18.1 Nicht stören

Sie können das **Status**-Menü benutzen, um "Nicht stören" auszuschalten.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Υμ δασ während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Status**, sofern dieser angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Nicht stören** zu markieren.
   - Um die Einstellung "Nicht stören" aufzuheben, drücken Sie den Softkey **Aus**.

18.2 Umleiten an

Wenn Ihr Telefon als Ziel für eine Rufumleitung festgelegt worden ist, können Sie diese Einstellung über das Menü **Status** ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Υμ δασ während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Status**, sofern dieser angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Umleiten an** zu markieren.
   - Um die Einstellung aufzuheben, drücken Sie den Softkey **Deaktivieren**.
   - Um das Ziel der Umleitung zu ändern, drücken Sie den Softkey **Details**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

18.3 Umleiten nach hier

Wenn ein anderer Benutzer eine Umleitung von seinem an Ihr Telefon eingerichtet hat, können Sie diese Einstellung über das Menü **Status** ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
    - Υμ δασ während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Status**, sofern dieser angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Umleiten nach hier** zu markieren. Für jeden Benutzer ist ein eigener Eintrag vorhanden.
    - Um die Einstellung aufzuheben, drücken Sie den Softkey **Deaktivieren**.
    - Um das Ziel der Umleitung zu ändern, drücken Sie den Softkey **Details**.
    - Sie verwenden das Menü zum Hinzufügen oder Entfernen von Benutzern.
        - Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die Namen zu scrollen.
        - Um einen Benutzer zu entfernen, drücken Sie den Softkey **Löschen**.
        - Um einen Benutzer hinzuzufügen, drücken Sie auf den Softkey **Hinzufügen**.
            - Wählen Sie die Rufnummer eines anderen Benutzers.Wenn sie mit einem Benutzer übereinstimmt, wird der entsprechende Name angezeigt.Alternativ können Sie den Softkey **Verzeichnis** benutzen, um mit der Funktion Benutzer aus dem Verzeichnis auswählen 54 den Benutzer auszuwählen.
            - Um die Funktion "Umleiten nach hier" in Kraft zu setzen, drücken Sie auf den Softkey **Speichern**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

18.4 Rufweiterleitung bei Besetzt

Wenn auf Ihrem Telefon "Rufweiterleitung bei Besetzt" eingerichtet ist, können Sie die Weiterleitungseinstellungen über das Menü **Status** ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
    - Υμ δασ während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Status**, sofern dieser angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **WlbeiBesetzt** zu markieren.
3. Wenn Sie wollen, dass keine Weiterleitung mehr erfolgt, drücken Sie auf **Aus**.
4. Um die Weiterleitungseinstellung zu ändern, drücken Sie auf **Details**.
        - Um durch die Menüoptionen zu scrollen, benutzen Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ .
            - Um "Rufweiterleitung bei Besetzt" ein- oder auszuschalten, markieren Sie **WlbeiBesetzt** und drücken auf **Ein** oder **Aus**.
            - Um "Rufweiterleitung nach Zeit" ein- oder auszuschalten, markieren Sie **WlnachZeit** und drücken auf **Ein** oder **Aus**.
            - Um festzulegen, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen, markieren Sie Anruftyp**.Drücken Sie auf Ändern**, wenn Sie zwischen den Optionen ***Alle Anrufe*** und ***Nur externe Anrufe*** wechseln wollen.
            - Um das Ziel zu ändern, markieren Sie **Ziel** und drücken auf **Bearbeiten**.Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie auf **Auswählen**.
        - Um die Einstellung zu speichern, drücken Sie auf **Speichern**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

18.5 Rufweiterleitung nach Zeit

Wenn auf Ihrem Telefon Weiterleitung nach Zeit 149 eingerichtet ist, können Sie die Weiterleitungseinstellung über das Menü **Status** aufheben oder ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Yμ δασ während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Status**, sofern dieser angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um die Option **WlnachZeit** zu markieren.
3. Wenn Sie wollen, dass keine Weiterleitung mehr erfolgt, drücken Sie auf **Aus**.
4. Um die Weiterleitungseinstellung zu ändern, drücken Sie auf **Details**.
   - Um durch die Menüoptionen zu scrollen, benutzen Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten .
     - Um "Rufweiterleitung bei Besetzt" ein- oder auszuschalten, markieren Sie **WlbeiBesetzt** und drücken auf **Ein** oder **Aus**.
     - Um "Rufweiterleitung nach Zeit" ein- oder auszuschalten, markieren Sie **WlnachZeit** und drücken auf **Ein** oder **Aus**.
     - Um festzulegen, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen, markieren Sie Anruftyp.**Drücken Sie auf Ändern**, wenn Sie zwischen den Optionen ***Alle Anrufe*** und ***Nur externe Anrufe*** wechseln wollen.
     - Um das Ziel zu ändern, markieren Sie **Ziel** und drücken auf **Bearbeiten**.Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie auf **Auswählen**.
   - Um die Einstellung zu speichern, drücken Sie auf **Speichern**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

18.6 Rufweiterleitung sofort

Sie können die Einstellungen für die sofortige Weiterleitung über das Menü **Status** ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Yμ δασ während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Status**, sofern dieser angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um die Option **Weiterleit. sofort** zu markieren.
   - Wenn Sie wollen, dass keine sofortige Weiterleitung mehr erfolgt, drücken Sie auf den Softkey **Aus**.
   - Um Weiterleitungseinstellungen zu ändern, drücken Sie den Softkey **Details**.
     - Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um durch die Bearbeitungsoptionen zu scrollen.
       - Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-links und Nach-rechts, um die Rufweiterleitung ein- oder auszuschalten.
       - Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-links und Nach-rechts, um auszuwählen, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen.Die Optionen sind: ***Nur extern***, ***Extern und Sammelanschluss-Anrufe*** , ***Keine Sammelanschluss-Anrufe*** und ***Alle Anrufe***.
       - Um die Rufnummer des Weiterleitungsziels zu ändern, wählen Sie "Bearbeiten".

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

18.7 Weitergeleitet von

Mit dieser Option werden Ihnen die Namen der Benutzer angezeigt, die derzeit Anrufe an Sie weiterleiten.Das gilt für "Rufweiterleitung sofort", "Rufweiterleitung nach Zeit" und "Rufweiterleitung bei Besetzt".Für jeden Benutzer wird ein eigener Eintrag angezeigt.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Yμ δασ während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Status**, sofern dieser angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um die Option **WL hierher** zu markieren.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

18.8 Gruppenmitgliedschaft

Wenn Sie vom Systemadministrator entsprechende Rechte erhalten haben, können Sie Ihre Gruppenmitgliedschaft über das Menü **Status** aktivieren/deaktivieren.Wenn Ihre Mitgliedschaft für eine Gruppe deaktiviert ist, erhalten Sie keine Anrufe, die bei dieser Gruppe eingehen.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Υμ δασ während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Status**, sofern dieser angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Namen des Sammelanschlusses und Ihren derzeitigen Mitgliedschaftsstatus (**Aktiviert** oder **Deaktiviert**) zu markieren.
3. Um Ihren Mitgliedschaftsstatus in dieser Gruppe zu ändern, drücken Sie auf den Softkey **Aktivieren** oder **Deaktivieren**.
4. Drücken Sie auf **Beenden**.

18.9 Sammelanschluss-Betriebsstatus

Wenn Sie vom Systemadministrator entsprechende Rechte erhalten haben, können Sie den Betriebsstatus einer Gruppe über das Menü**Status** ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Υμ δασ während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Status**, sofern dieser angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Namen des Sammelanschlusses und Ihren derzeitigen Mitgliedschaftsstatus zu markieren.
3. Wählen Sie mit den Softkeys den gewünschten Status aus:
   - **In Betrieb**
     Die Gruppe arbeitet ordnungsgemäß, eingehende Anrufe werden an verfügbare Gruppenmitglieder verteilt.
   - **Nachtbetrieb**
     Der Sammelanschluss der Gruppe befindet sich im Nachtbetrieb.Anrufe werden an die Nachtbetrieb-Ausweichgruppe umgeleitet, sofern festgelegt 94, sonst an Voicemail, sofern verfügbar.
     - Über ein Zeitprofil, das in der Telefonanlage gespeichert wird, kann der Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss automatisch aktiviert bzw. deaktiviert werden.In diesem Fall kann der Nachtbetrieb nicht manuell aktiviert oder deaktiviert werden.
   - **Außer Betrieb**
     Der Gruppen-Sammelanschluss ist außer Betrieb.Anrufe werden an die "Außer-Betrieb"-Ausweichgruppe umgeleitet, sofern festgelegt 94, sonst an Voicemail, sofern verfügbar.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Gruppen-Funktionen Mitgliedschaft**,** Status **und** Ausweichen**.Wenn Sie für keine Gruppe konfiguriert sind, wird das Menü Gruppe** nicht angezeigt.

18.10 Mobile Twinning

Wenn Sie als Mobile Twinning-Benutzer konfiguriert sind, können Sie Mobile Twinning über das Menü "Status" ein- und ausschalten.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Υμ δασ während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Status**, sofern dieser angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Mobile Twinning** zu markieren.
   - Um die Einstellung aufzuheben, drücken Sie den Softkey **Aus**.

18.11 Geparkte Anrufe

Anrufe werden in der Telefonanlage geparkt und können von jedem Benutzer entparkt werden. Die Anzeige für geparkte Anrufe wird an eine bestimmte Nebenstelle gesendet.Wenn bei Ihrem Telefon Anrufe geparkt sind, können Sie diese mit dem **Status**-Menü einsehen und entparken.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Υμ δασ während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Status**, sofern dieser angezeigt wird.
2. Sind Anrufe geparkt, wir die Option **Geparkte Anrufe** angezeigt.Diese Option ist nicht vorhanden, wenn sich auf Ihrer Nebenstelle keine geparkten Anrufe befinden.
3. Drücken Sie den Softkey **Details**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die geparkten Anrufe zu scrollen.
5. Um einen bestimmten Anruf zu entparken, drücken Sie auf den Softkey **Verbinden**.

18.12 Systemalarme

Wenn Sie als Systemadministrator (auch Systemtelefonbenutzer genannt) konfiguriert sind, dann wird durch ein **S** auf dem Display des Telefons signalisiert, dass eine Systemalarmmeldung vorliegt.Es wird zwar nicht von Ihnen erwartet, den Fehler zu beheben, doch gibt Ihnen die Meldung die Möglichkeit, das Personal für die Systempflege über das Problem zu informieren.

- **Speicherkartenfehler**
  Es liegt ein Problem mit einer der von der Telefonanlage verwendeten Speicherkarten vor.Wählen Sie "Admin", um das Systemverwaltungsmenü aufzurufen, über das Sie den Status der Speicherkarten 138 überprüfen können.
- **Erweiterungssteckplatz-Fehler**
  Es liegt ein Problem mit einem der externen Erweiterungsmodule vor, die an die Telefonanlage angeschlossen sind.
- **Voicemail-Fehler**
  Das VoiceMail-System ist nicht verfügbar.
- **VoiceMail fast voll**
  Das VoiceMail-System hat kaum noch Platz für neue Nachrichten, Ansagen und Aufzeichnungen.
- **VoiceMail voll**
  Es können keine weiteren Nachrichten, Ansagen und Aufzeichnungen im VoiceMail-System gespeichert werden.
- **Lizenzschlüsselausfall**
  Es liegt ein Problem mit der Speicherkarte vor, die für Lizenzfunktionen und -anwendungen verwendet wird.
- **Fehler beim Systemstart**
  Beim Neustart des Telefonsystems ist ein Fehler aufgetreten.
- **Datum/Zeit fehlerhaft**
  Das Systemdatum bzw. die Systemuhrzeit ist fehlerhaft.Nach Auswahl von **Admin** gelangen Sie ins Menü Systemverwaltung. Dort können Sie die Einstellung für Datum 134 und Zeit 136 ändern.

Kapitel 19. Funktionscodes

19. Funktionscodes

Kurzcodes sind Nummern, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können.Die folgenden Standardkurzcodes können zur Verfügung stehen.Der Systemadministrator kann angeben, ob zusätzliche Kurzcodes eingerichtet wurden, und wenn ja, welche.

Diese Codes sind sehr hilfreich, da sie bei jedem Telefon der Anlage verwendet werden können.Dadurch können Sie sich beispielsweise an einer einfachen analogen Nebenstelle anmelden und trotzdem viele Funktionen nutzen.

Bei einigen Kurzcodes ist die Eingabe weiterer Informationen nötig, gewöhnlich eine Nebenstellennummer.Das ist bei den unten angegebenen Kurzcodes durch ein **N** gekennzeichnet.

Parken/Entparken

- **Anruf parken: *37*N#**
  Parkt den gehaltenen Anruf unter der Parkbereichsnummer, die Sie anstelle von ***N*** gewählt haben.
- **Anruf entparken:*38*N#**
  Hebt den Staus "Geparkt" auf für den geparkten Anruf, unter Verwendung der Parkbereichsnummer ***N***.

Anrufübernahme

- **Einen beliebigen Anruf übernehmen:*30**
  Dient zum Entgegennehmen eines beliebigen Anrufs, der bei der Telefonanlage eingeht.
- **Gruppenanruf übernehmen:*31**
  Dient zum Entgegennehmen von Anrufen, die bei einer Gruppe eingehen, bei der Sie Mitglied sind.Sie können diese Möglichkeit auch dann nutzen, wenn Ihre Gruppenmitgliedschaft derzeit deaktiviert ist.
- **Anruf eines Benutzers übernehmen:*32*N#**
  Übernahme eines Anrufs, der bei der Nebenstelle eines Benutzers signalisiert wird (***N***).
- **Anruf für Gruppenmitglied übernehmen:*53*N#**
  Übernahme eines Anrufs, der bei Mitgliedern einer Gruppe signalisiert wird (***N***).Es muss sich dabei nicht zwingend um einen Gruppenanruf handeln.

Konferenz

- **Konferenz mit gehaltenen Anrufen:*47**
  Hiermit können Sie alle gehaltenen Anrufe sowie sich selbst zu einem Konferenzgespräch zusammenschalten.

Nicht stören

- **"Nicht stören" aktivieren:*08**
  Damit wird die Funktion "Nicht stören" aktiviert.
- **"Nicht stören" deaktivieren:*09**
  Damit wird die Funktion "Nicht stören" deaktiviert.
- **Ausnahmenummer für "Nicht stören" hinzufügen:*10*N#**
  Hinzufügen einer Nummer (**N**) in Ihre Liste der Ausnahmen für "Nicht stören".
- **Ausnahmenummer für "Nicht stören" löschen:*11*N#**
  Entfernen einer Nummer (**N**) aus Ihrer Liste der Ausnahmen für "Nicht stören".
- **Alle Rufweiterleitungen deaktivieren:*00**
  Damit werden alle Weiterleitungen deaktiviert.Dazu gehören "Rufweiterleitung sofort" sowie "Rufweiterleitung bei Besetzt", "Rufweiterleitung nach Zeit", "Rufumleitung" und "Nicht stören".

Umleitung

- **Umleitung nach hier:*12*N#**
  Geben Sie diese Sequenz bei der Nebenstelle ein, zu der Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen.Verwenden Sie Ihre eigene Nebenstellenummer (***N***), wenn Sie den Kurzcode wählen.
- **Umleitung nach hier deaktivieren:*13*N#**
  Geben Sie diese Sequenz bei der Nebenstelle ein, zu der Ihre Anrufe umgeleitet wurden.Verwenden Sie Ihre eigene Nebenstellenummer (***N***), wenn Sie den Kurzcode wählen.
- **Umleiten an:*14*N#**
  Bei Ihrem Telefon gewählt.Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle (***N***), an die Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen.Um die Umleitung aufzuheben, können Sie einfach ***14#** wählen.
- **Alle Rufweiterleitungen deaktivieren:*00**
  Damit werden alle Weiterleitungen deaktiviert.Dazu gehören "Rufweiterleitung sofort" sowie "Rufweiterleitung bei Besetzt", "Rufweiterleitung nach Zeit", "Rufumleitung" und "Nicht stören".

Anrufweiterleitung

- **Alle Rufweiterleitungen deaktivieren:*00**
  Damit werden alle Weiterleitungen deaktiviert.Dazu gehören "Rufweiterleitung sofort" sowie "Rufweiterleitung bei Besetzt", "Rufweiterleitung nach Zeit", "Rufumleitung" und "Nicht stören".
- **Weiterleitungsziel für "Rufweiterleitung sofort" festlegen:*07*N#**
  Legt die Zielrufnummer fest (***N***) für "Rufweiterleitung sofort", wenn diese Funktion aktiviert ist.
  - **"Rufweiterleitung sofort" aktivieren:*01**
    Die sofortige Weiterleitung wird aktiviert.Es muss eine Zielrufnummer festgelegt sein.
  - **"Rufweiterleitung sofort" deaktivieren: *02**
  - **Anrufe an Sammelanschluss in "Rufweiterleitung sofort" einbeziehen: *50**
  - **Anrufe an Sammelanschluss von "Rufweiterleitung sofort" ausschließen: *51**
- **Zielrufnummer für "Rufweiterleitung bei Besetzt" / "Rufweiterleitung nach Zeit" festlegen: *57*N#**
  Legt die Zielrufnummer fest (***N***) für "Weiterleitung bei Besetzt" und "Weiterleitung nach Zeit".Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, verwenden diese Funktionen die Nummer, die für "Rufweiterleitung sofort" festgelegt wurde (sofern aktiviert).
  - **"Rufweiterleitung bei Besetzt" aktivieren: *03**
  - **"Rufweiterleitung bei Besetzt" deaktivieren: *04**
  - **"Rufweiterleitung nach Zeit" aktivieren: *05**
  - **"Rufweiterleitung nach Zeit" deaktivieren: *06**

Sammelanschluss

- **Nachtbetrieb einschalten:*20*N#**
  Schaltet den Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss ein; dazu wird deren Nebenstellennummer eingegeben (***N***).
- **Nachtbetrieb ausschalten:*21*N#**
  Schaltet den Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss aus; dazu wird deren Nebenstellennummer eingegeben (***N***).

Anmelden

- **Anmelden:*35*N*P#**
  Anmelden bei einem Telefon unter Benutzung Ihrer Nebenstellennummer (***N***) und Ihres Anmeldecodes (***P***).
- **Abmelden:*36**
  Mit dieser Option melden Sie sich von dem Telefon ab, an dem Sie gerade angemeldet sind.

VoiceMail

- **Auf Nachrichten prüfen:*17**
  Mit diesem Code rufen Sie die Mailbox auf, um auf hinterlassene Nachrichten zu prüfen und sie zu hören.
- **VoiceMail Ein:*18**
  Mit diesem Code aktivieren Sie das VoiceMail-System, um Anrufe entgegenzunehmen.
- **VoiceMail Aus:*19**
  Deaktivierung von Voicemail.
- **VoiceMail-Rückruf Ein:*48**
  Mit diesem Code können Sie sich von VoiceMail anrufen lassen, wenn dort neue Nachrichten eingegangen sind.Der Anruf erfolgt, wenn Sie das Telefon verwenden.
- **VoiceMail-Rückruf Aus:*49**
  Mit diesem Code wird der Rückruf deaktiviert.

Kapitel 20. Systemverwaltung

20. Systemverwaltung

Bei Bedarf kann der Systemadministrator Sie als Systemtelefonbenutzer konfigurieren.Dadurch können Sie eine Reihe zusätzlicher Funktionen ausführen, die zur Wartung der Telefonanlage nützlich sind.

- Bearbeiten externer, in der Telefonanlage gespeicherter Kontakte
- Einstellen von Datum und Uhzeit
- Überprüfen von Systemtyp und Softwareversion
- Überprüfen zusätzlicher in der Telefonanlage installierter Speicherkarten und Ausführen verschiedener kartenbezogener Aktionen

20.1 Überprüfen der Systemdaten

Die Möglichkeit, die Systemsoftwareversion zu überprüfen, kann sich als nützlich erweisen, wenn Sie dem Personal zur Systempflege potenzielle Probleme melden möchten.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Systemverwaltung** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.Ist die Option nicht vorhanden, wurden Sie von Ihrem Systemadministrator möglicherweise nicht als Systemtelefonbenutzer konfiguriert.
4. Geben Sie Ihre Sicherheits-PIN ein und drücken Sie auf **Fertig**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ , um die Option **Systeminformation** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
6. Verschiedene Informationen über das System werden angezeigt:
   - Der Typ des Systems und die ausgeführte Softwareversion
   - Die IP-Adressen der Netzwerkschnittstellen
   - Die Seriennummer des Lizenzschlüssels

20.2 Einstellen des Datums

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn die Telefonanlage Uhrzeit und Datum nicht automatisch erhält.Bei Systemen, die so konfiguriert sind, dass sie die Zeit automatisch erhalten, ist stattdessen die Option **Zeitserver-Status** 135 verfügbar.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Systemverwaltung** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.Ist die Option nicht vorhanden, wurden Sie von Ihrem Systemadministrator möglicherweise nicht als Systemtelefonbenutzer konfiguriert.
4. Geben Sie Ihre Sicherheits-PIN ein und drücken Sie auf **Fertig**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ , um die Option **Datum** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
6. Das aktuelle, von der Telefonanlage verwendete Datum wird angezeigt.
7. Geben Sie das korrekte Datum ein. Mit der Taste ***** oder **#** geben Sie den Separator **/** ein.Wollen Sie das zuletzt eingegebene Zeichen löschen, drücken Sie die Taste **Rückschritt**.
8. Sobald ein vollständiges, gültiges Datum eingegeben wurde, wird zur Bestätigung das volle Datum und die Uhrzeit angezeigt, und mit dem Softkey **Festlegen** erhalten Sie die Möglichkeit, diese Einstellung zu übernehmen.
9. Um das Datum als das neue, von der Telefonanlage zu verwendende Datum festzulegen, drücken Sie auf **Festlegen**.

20.3 Überprüfen des Status des Zeitservers

Bei Systemen, die die aktuelle Uhrzeit automatisch von einem Zeitserver beziehen, wird diese Option zur Verfügung gestellt statt der Funktionen Datum 134, Zeit 136 und Zeitverschiebung 136.Damit können Sie den aktuellen Status des Zeitservers prüfen sowie die Daten, die das System vom Zeitserver erhalten hat.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Systemverwaltung** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.Ist die Option nicht vorhanden, wurden Sie von Ihrem Systemadministrator möglicherweise nicht als Systemtelefonbenutzer konfiguriert.
4. Geben Sie Ihre Sicherheits-PIN ein und drücken Sie auf **Fertig**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ , um den Eintrag **Zeitserver-Status** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
6. Es werden die entsprechenden Informationen des Zeitservers aufgelistet.Es wird u. a. die Adresse des Zeitservers, die aktuelle lokale Uhrzeit und die UTC-Zeit angezeigt.Ist die Telefonanlage für Berücksichtigung der Sommerzeit konfiguriert, wird auch die Zeit angezeigt, die zur lokalen Uhrzeit dazugerechnet bzw. abgezogen wird.

20.4 Einstellen der Uhrzeit

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn die Telefonanlage Uhrzeit und Datum nicht automatisch erhält.Bei Systemen, die so konfiguriert sind, dass sie die Zeit automatisch erhalten, ist stattdessen die Option **Zeitserver-Status** 135 verfügbar.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Systemverwaltung** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.Ist die Option nicht vorhanden, wurden Sie von Ihrem Systemadministrator möglicherweise nicht als Systemtelefonbenutzer konfiguriert.
4. Geben Sie Ihre Sicherheits-PIN ein und drücken Sie auf **Fertig**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um die Option **Zeit** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
6. Die aktuelle von der Telefonanlage verwendete Uhrzeit wird angezeigt.
7. Geben Sie die gewünschte Uhrzeit im 24-Stunden-Format ein.
   - Verwenden Sie entweder die Taste ***** oder **#**, um den Separator **:**einzufügen.
   - Wollen Sie das zuletzt eingegebene Zeichen löschen, drücken Sie die Taste Rückschritt**.**
8. Sobald die Uhrzeit vollständig eingegeben wurde, wird zum Bestätigen der Softkey **Festlegen** angezeigt.
9. Um die Uhrzeit als die neue, von der Telefonanlage zu verwendende Uhrzeit festzulegen, drücken Sie auf **Festlegen**.

20.5 Einstellen des Zeitverschiebung

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn die Telefonanlage Uhrzeit und Datum nicht automatisch erhält.Bei Systemen, die so konfiguriert sind, dass sie die Zeit automatisch erhalten, ist stattdessen die Option **Zeitserver-Status** 135 verfügbar.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Systemverwaltung** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.Ist die Option nicht vorhanden, wurden Sie von Ihrem Systemadministrator möglicherweise nicht als Systemtelefonbenutzer konfiguriert.
4. Geben Sie Ihre Sicherheits-PIN ein und drücken Sie auf **Fertig**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um die Option **Lokale Zeitverschiebung** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
6. Die aktuell eingestellte Zeitverschiebung wird angezeigt.
7. Geben Sie die erforderliche Zeitverschiebung in Stunden und Minuten ein:
   - Der Separator :kann durch Drücken der Taste * oder # eingefügt werden.
   - Wollen Sie das zuletzt eingegebene Zeichen löschen, drücken Sie die Taste Rückschritt**.**
   - Um beim Wert für die Zeitverschiebung zwischen positiv und negativ zu wechseln, verwenden Sie die Pfeiltaste ▶ Nach-rechts.
8. Nachdem Sie einen gültigen Wert für die Zeitverschiebung eingegeben haben, wird der Softkey **Festlegen** angezeigt.
9. Um die Zeitverschiebung auf die aktuelle Uhrzeit der Telefonanlage anzuwenden, drücken Sie den Softkey **Festlegen**.

20.6 Systemabschaltung

Sie können die Telefonanlage für eine bestimmte Anzahl von Minuten abschalten.Beachten Sie, dass es sich um kein sanftes Herunterfahren handelt; sobald Sie die Aktion bestätigen, werden bestehende Anrufe und Dienste, die das Telefonsystem verwenden, getrennt bzw. beendet.Die Telefonanlage ist während der von Ihnen angegebenen Dauer nicht verfügbar (standardmäßig zehn Minuten).Nach dem Herunterfahrens dauert es bis zu fünf weitere Minuten, bis die Telefonanlage den Neustart abgeschlossen hat.

! WARNUNGEN

- Das System muss zur Abschaltung stets heruntergefahren werden.Das einfache Herausziehen des Stromkabels oder Abschalten des Netzgeräts kann zu Fehlern führen.
- Dies ist ein erzwungener Beendigungsvorgang - jegliche Nutzeranrufe und Dienste werden gestoppt.Nach dem Herunterfahren kann das System bis zum Neustart nicht genutzt werden, um Anrufe zu tätigen oder entgegenzunehmen.
- Das Herunterfahren benötigt bis zu einer Minute.Bei Herunterfahren des Systems blinken die CPU-LED und die Basiskarten-LEDs 1 und 9 (bei vorhandener Amtsleitungs-Tochterkarte) rot und schnell.Die Speicherkarten-LEDs sind erloschen.Trennen Sie das System nicht vom Stromnetz oder entfernen Sie keine der Speicherkarten, bis das System in diesem Zustand ist.
- Um ein auf unbestimmte Zeit heruntergefahrenes System neu zu starten oder ein System vor dem geplanten Neustart hochzufahren, schalten Sie die Stromzufuhr des Systems aus und wieder ein.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Systemverwaltung** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.Ist die Option nicht vorhanden, wurden Sie von Ihrem Systemadministrator möglicherweise nicht als Systemtelefonbenutzer konfiguriert.
4. Geben Sie Ihre Sicherheits-PIN ein und drücken Sie auf **Fertig**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um die Option **Systemverwaltung** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
6. Die Einstellung für das aktuelle Standardzeitlimit (10 Minuten) wird angezeigt und kann durch Drücken des Softkeys **OK** übernommen werden.Andernfalls geben Sie das gewünschte Zeitlimit in Stunden und Minuten ein und drücken anschließend den Softkey **Ok**.
   - Der zulässige Wertebereich für das Zeitlimit reicht von ***00:05*** bis ***24:00***.Beachten Sie, dass der Softkey **Ok** nicht angezeigt wird, wenn das eingegebene Zeitlimit außerhalb des zulässigen Bereichs liegt.
   - Zum Einfügen des Symbols **:**bei der Angabe des Zeitlimits drücken Sie entweder die Taste ***** oder **#**.
   - Wollen Sie das zuletzt eingegebene Zeichen löschen, drücken Sie die Pfeiltaste ◄Nach-links.
7. Nachdem Sie den Softkey **Ok**gedrückt haben, werden Sie aufgefordert zu bestätigen, ob Sie die Telefonanlage herunterfahren möchten.Fahren Sie nur fort, wenn Sie sicher sind.Falls Sie nicht sicher sind, drücken Sie auf **Zurück**.
8. Wenn Sie auf den Softkey **Bestätigen** drücken, fährt die Telefonanlage herunter.Dadurch werden alle aktuellen Anrufe und Dienste getrennt bzw. beendet.

20.7 Speicherkartenverwaltung

Die Telefonanlage kann mit zusätzlichen Speicherkarten oder mit Karten versehen werden, die für verschiedene Funktionen verwendet werden.Über das Menü "Speicherkarte" können Sie den Status der Speicherkarten Ihrer Telefonanlage überprüfen und eine Reihe von Aktionen mit den Karten durchführen.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird.Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **TELEFON**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Systemverwaltung** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.Ist die Option nicht vorhanden, wurden Sie von Ihrem Systemadministrator möglicherweise nicht als Systemtelefonbenutzer konfiguriert.
4. Geben Sie Ihre Sicherheits-PIN ein und drücken Sie auf **Fertig**.
7. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um die Option **Speicherkarte** zu markieren.Drücken Sie auf **Auswählen**.
8. Das Menü listet den aktuellen Status der Speicherkarte(n) oder hinzufügbaren Karten und die entsprechenden ausführbaren Aktionen auf.
   - Bei einer Speicherkarte kann der Status mit **Keine Karte**, **Aktiv** oder **Inaktiv** angegeben werden.Einträge werden nur für die Kartentypen angezeigt, die von der Telefonanlage unterstützt werden, mit der Sie verbunden sind:
     - **System** - Bezieht sich auf die erste SD-Speicherkarte, mit der das System ausgestattet sein muss.
     - **System** - Bezieht sich auf die zweite optionale SD-Speicherkarte, mit der das System ausgestattet sein kann.
   - Die Aktionen, die für die Speicherkarten ausgeführt werden können, werden hinter der Statusangabe der jeweiligen Karte aufgelistet.Welche Aktionen verfügbar sind, hängt von den hinzugefügten Karten und ihrem aktuellen Status ab.Nach Auswahl einer Aktion können Sie die Karte auswählen, für die Sie die Aktion ausführen möchten. Drücken Sie anschließend die Funktionstaste "Bestätigen", um die Aktion zu starten.
     - **Systemdateien sichern**
Diese Option ist verfügbar, wenn es eine **System**-Karte gibt und wenn diese aktiv ist.Sie ermöglicht das Kopieren der aktuellen Konfigurationseinstellungen der Telefonanlage in eine Sicherungsdatei auf der Speicherkarte.
     - **Systemdateien wiederherstellen**
Diese Option ist verfügbar, wenn es eine **System**-Karte gibt und wenn diese aktiv ist.Sie überschreibt die aktuellen Konfigurationseinstellungen der Telefonanlage mit denen aus der Sicherungsdatei auf der Karte.
     - **Konfiguration aktualisieren**
Kopieren von Konfigurationsdateien von einer **optionalen** Karte auf die **System**-Karte der Steuereinheit des Systems.
     - **Binärdateien aktualisieren**
Kopieren von Binärdateien der Software von einer **optionalen** Karte auf die **System**-Karte der Steuereinheit des Systems.
     - **Kopieren**
Diese Option ist verfügbar bei Systemen, bei denen sowohl eine **System**- Karte als auch eine **optionale**-Speicherkarte aktiv sind.Dadurch wird der Inhalt der **System**-Karte auf die **optionale** Karte kopiert.
     - **Abschaltung**
Diese Option steht zur Verfügung, wenn es eine ***aktive*** Karte gibt.Sie ermöglicht das Deaktivieren der Karte.
     - **Start**
Diese Option steht zur Verfügung, wenn es eine ***inaktive*** Karte gibt.Sie ermöglicht es, die Karte wieder zu aktivieren.

20.8 Systemalarme

Wenn Sie als Systemadministrator (auch Systemtelefonbenutzer genannt) konfiguriert sind, dann wird durch ein **S** auf dem Display des Telefons signalisiert, dass eine Systemalarmmeldung vorliegt.Es wird zwar nicht von Ihnen erwartet, den Fehler zu beheben, doch gibt Ihnen die Meldung die Möglichkeit, das Personal für die Systempflege über das Problem zu informieren.

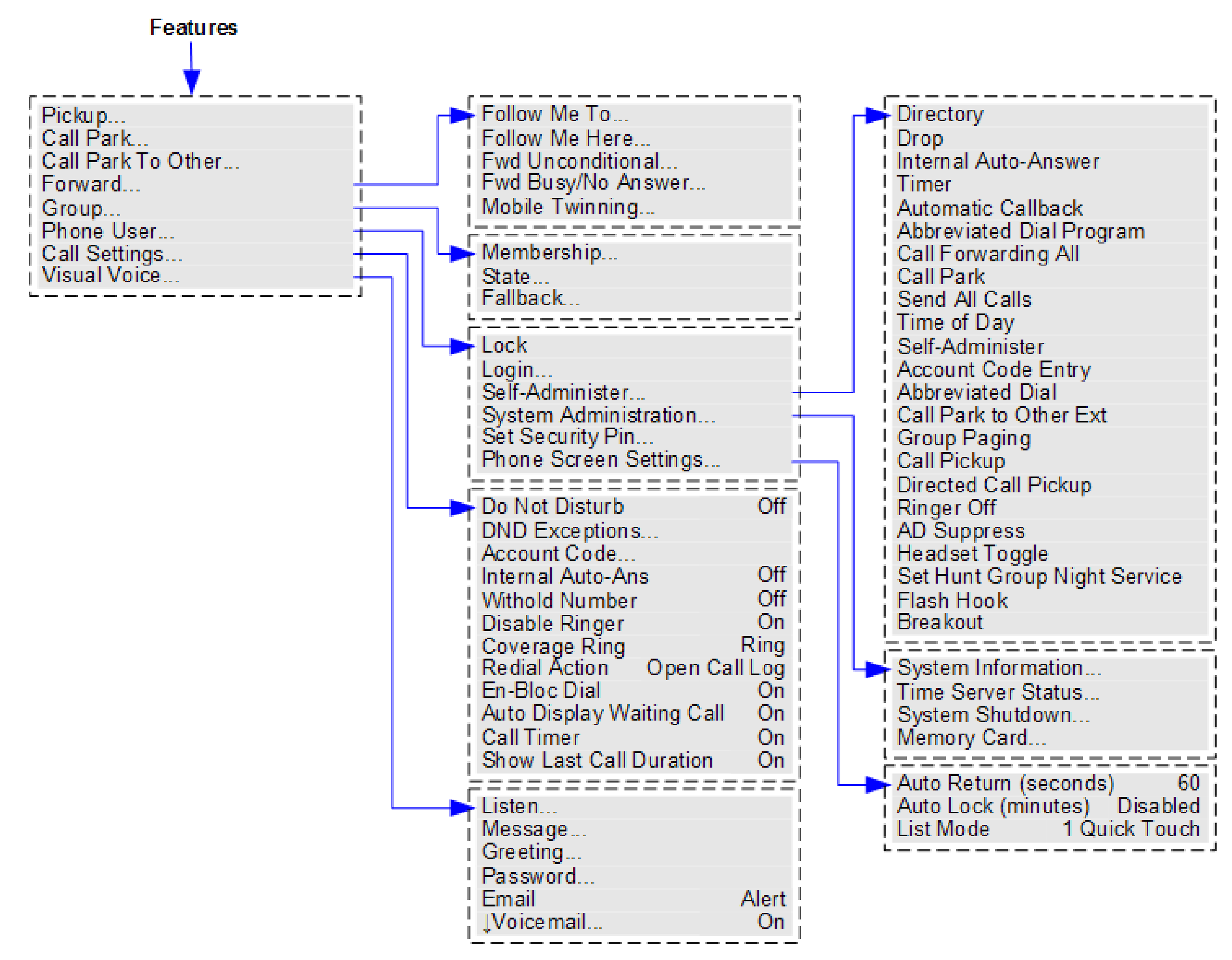
- **Speicherkartenfehler**
  Es liegt ein Problem mit einer der von der Telefonanlage verwendeten Speicherkarten vor.Wählen Sie "Admin", um das Systemverwaltungsmenü aufzurufen, über das Sie den Status der Speicherkarten 138 überprüfen können.
- **Erweiterungssteckplatz-Fehler**
  Es liegt ein Problem mit einem der externen Erweiterungsmodule vor, die an die Telefonanlage angeschlossen sind.
- **Voicemail-Fehler**
  Das VoiceMail-System ist nicht verfügbar.
- **VoiceMail fast voll**
  Das VoiceMail-System hat kaum noch Platz für neue Nachrichten, Ansagen und Aufzeichnungen.
- **VoiceMail voll**
  Es können keine weiteren Nachrichten, Ansagen und Aufzeichnungen im VoiceMail-System gespeichert werden.
- **Lizenzschlüsselausfall**
  Es liegt ein Problem mit der Speicherkarte vor, die für Lizenzfunktionen und -anwendungen verwendet wird.
- **Fehler beim Systemstart**
  Beim Neustart des Telefonsystems ist ein Fehler aufgetreten.
- **Datum/Zeit fehlerhaft**
  Das Systemdatum bzw. die Systemuhrzeit ist fehlerhaft.Nach Auswahl von **Admin** gelangen Sie ins Menü Systemverwaltung. Dort können Sie die Einstellung für Datum 134 und Zeit 136 ändern.

Kapitel 21.
Menüs

21. Menüs

21.1 Menü "Funktionen"

Dieses Menü wird über den Softkey **Funktionen** aufgerufen.Über dieses Menü können Sie eine Reihe von Benutzereinstellungen aufrufen.



Um das Benutzermenü zu verlassen und zum Präsentationsmenü zurückzukehren, drücken Sie die Taste **TELEFON/ BEENDEN**, oder, sofern angezeigt, den Softkey **Beenden**.

Innerhalb eines Menüs können Sie mit den Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ durch die Menüoptionen scrollen.

Eine Menüoption mit weiteren Untermenüs erkennen Sie durch die Auslassungspunkte **...**3 Punkte hinter dem Namen der Menüoption.Die Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶ können benutzt werden, um ein Menü zu verlassen und um in ein Untermenü zu gelangen, außer in den Fällen, bei denen diese Tasten benutzt werden, um den Wert einer Einstellung zu ändern (siehe unten).

In ein Untermenü können Sie auch dadurch gelangen, indem Sie auf den Softkey **Auswählen** oder auf die Taste **OK** drücken.Um ein Menü zu verlassen, können Sie auch auf den Softkey **Zurück** drücken.

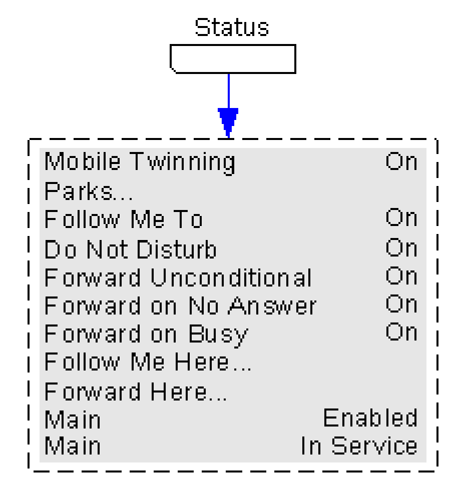
! Bei einigen Menüs legt der Systemadministrator fest, ob Sie Zugriff darauf haben.Andere Menüs stehen nur bei bestimmten Voraussetzungen zur Verfügung:

- Ist das Telefon gesperrt 72, kann auf das Menü **Funktionen** nicht zugegriffen werden, so dass Benutzereinstellungen nicht geändert werden können.
- Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Gruppen-Funktionen **Mitgliedschaft**, **Status** und **Ausweichen**.Wenn Sie für keine Gruppe konfiguriert sind, wird das Menü **Gruppe** nicht angezeigt.
- Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs **Weiterleiten**, **Rufumleitung** und auf Status-Optionen.
- Auf das Menü **Parken** und die zugehörigen Statusoptionen können Sie zugreifen, wenn Sie gerade mit einem Anrufer telefonieren oder bereits geparkte Anrufe haben.
- Auf das Menü **Verrechnungscode** kann nur zugegriffen werden, wenn das System mit Verrechnungscodes konfiguriert wurde.

- Die **Mobile-Twinning**-Optionen werden nur angezeigt, wenn die Verwendung von Mobile Twinning für Sie konfiguriert wurde.
- Die Option **Systemadministrator** wird nur angezeigt, wenn Sie als Benutzer des Systemtelefons konfiguriert worden sind.

21.2 Menü "Status"

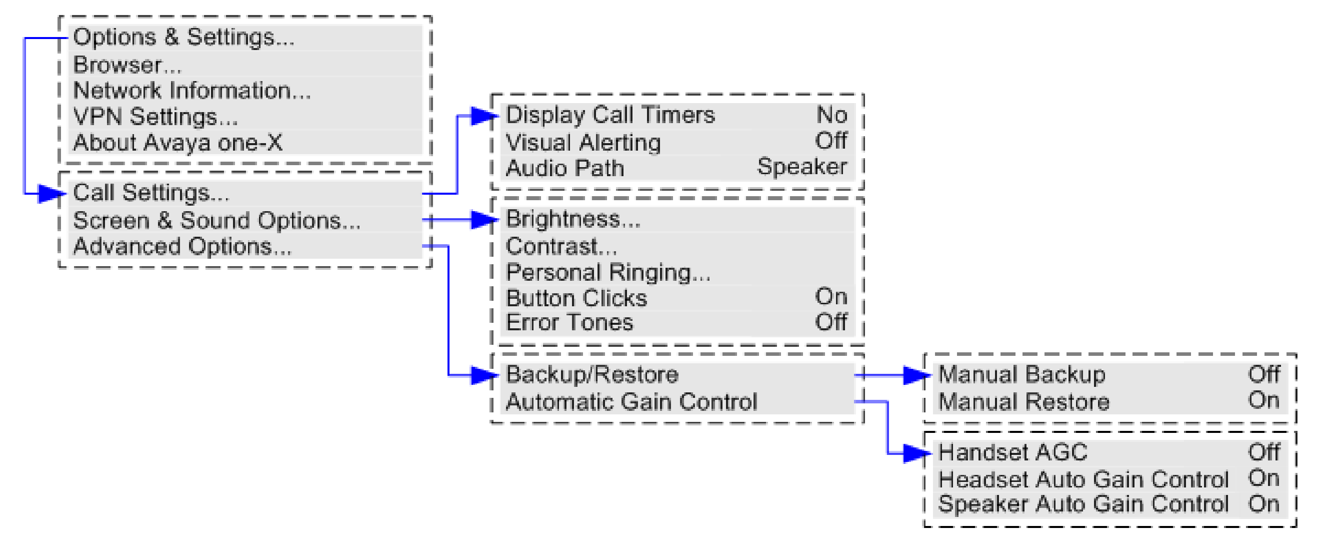
Dieses Menü wird über den Softkey **Status** aufgerufen.



21.3 A-Menü

Dieses Menü wird hauptsächlich für Telefon-spezifische Einstellungen benutzt, die im Telefon gespeichert werden statt in der Telefonanlage. Im letzteren Fall würden sie praktisch mitgenommen, wenn Sie sich bei einem anderen Telefon anmelden.

Dieses Menü wird über die A-Taste aufgerufen.Bei einigen Telefonen muss die A-Taste gedrückt und dann  **Einstellungen** gewählt werden.



- **Optionen & Einstellungen ...**
  Dieses Option eröffnet den Zugang zu zahlreichen Menüs, die mit Telefoneinstellungen zu tun haben.
- **Browser ...**
  Diese Option ist verfügbar, sofern Ihr Systemadministrator den Zugriff auf eine WML-Website eingerichtet hat.Bei Telefonen mit Touchscreen wird sie durch ein **Web-Anwendungen**-Symbol auf dem Ausgangsbildschirm ersetzt.
- **Netzwerkinformation..**.
  Über diese Option werden eine Reihe von Einstellungen des IP-Netzwerks angezeigt.
- **VPN-Einstellungen..**.
  Nicht dieses Menü verwenden! Es sei denn, Ihr Systemadministrator hat Sie dazu aufgefordert.Falls Ihr Telefon über eine VPN-Verbindung angeschlossen ist, wird er ihnen die zu benutzenden Einstellungen mitteilen.

Kapitel 22. Glossar

22. Glossar

22.1 Kurzer Klingelton

Einzelrufsignal ohne Wiederholung.Dies ist der standardmäßige Rufton zur Anzeige eines eingehenden Anrufs, wenn Sie gerade telefonieren.

22.2 Präsentationstaste

Präsentationstasten werden zur Darstellung der aus- und eingehenden Anrufe verwendet, die von Ihnen und anderen Benutzern der Telefonanlage getätigt bzw. angenommen werden.Sie werden vom Systemadministrator konfiguriert.In der Regel sind Ihre ersten drei Tasten Anrufpräsentationstasten, es können aber weitere Tasten als Präsentationstasten konfiguriert werden.

22.3 Hinweiston

Der Systemadministrator kann festlegen, welches Rufsignal verwendet werden soll, um während eines Telefongesprächs den Eingang eines weiteren Anrufs zu signalisieren.Es kann entweder ein Einzelrufsignal ohne Wiederholung (kurzer Klingelton) oder kein Rufsignal ausgegeben werden.

22.4 Autom. Halten

Wenn Sie während eines Telefonats eine andere Präsentationstaste drücken, wird standardmäßig der verbundene Anruf automatisch auf Halten gesetzt.Ist die Funktion für automatisches Halten deaktiviert, wird der verbundene Anruf durch Drücken einer anderen Präsentationstaste beendet.

22.5 Übertragungspräsentationstaste

Eine Übertragungspräsentationstaste zeigt den Status einer Anrufpräsentationstaste eines anderen Benutzers an.Mit einer Übertragungspräsentationstaste können Sie sich in einen Anruf einschalten oder diesen annehmen, der auf der Anrufpräsentationstaste des anderen Benutzers liegt.Außerdem können Sie über die Übertragungspräsentationstasten Anrufe tätigen, an denen der Benutzer der Anrufpräsentation dann teilnehmen kann oder die er aus dem Status "Halten" wieder aufnehmen kann.

- Wenn die Anrufpräsentationstaste des Benutzers blinkt, blinkt auch gleichzeitig Ihre entsprechende Übertragungspräsentationstaste.Mit der Übertragungspräsentationstaste können Sie Anrufe für den Benutzer der Anrufpräsentationstaste entgegennehmen.
- Wenn der Benutzer der Anrufpräsentationstaste mit dieser einen Anruf tätigt oder entgegennimmt, wird auf Ihrer zugewiesenen Übertragungspräsentationstaste der Status des Anrufs angezeigt, beispielsweise aktiv, gehalten usw. Die Übertragungspräsentationstaste kann dazu verwendet werden, den Anruf zurückzuholen, wenn die Funktionen für gehaltene Anrufe oder Teilnahme an einem Gespräch aktiviert sind.
- Übertragungspräsentationstasten werden bei Benutzern verschiedener Systeme in einem Small Community Network 152 nicht unterstützt.

22.6 Anrufpräsentationstaste

Anrufpräsentationstasten zeigen ein- und ausgehende Anrufe an Ihrem Telefon an.Da Sie über mehrere Anrufpräsentationstasten verfügen, können Sie mehrere Anrufe annehmen und tätigen, zwischen Anrufen wechseln sowie weitere Funktionen ausführen.

Wenn alle Ihre Anrufpräsentationstasten belegt sind, werden weitere Anrufe gemäß der Einstellung "Rufweiterleitung bei Besetzt" weitergeleitet. Wurde diese Einstellung nicht festgelegt, wird der Anruf an die VoiceMail geleitet (falls verfügbar).

22.7 Anrufübergabetaste

Jede Anrufübergabetaste ist einem anderen Benutzer der Telefonanlage zugewiesen.Durch die Taste werden Sie darauf hingewiesen, dass bei einem anderen Benutzer ein unbeantworteter Anruf ansteht.Sie können die Anrufdetails einsehen und den Anruf ggf. beantworten.

Die vom anderen Benutzer vorgenommene Einstellung legt fest, wie lange es bei ihm klingelt, bevor ein eingehender Anruf auch an Ihrer Anrufübergabetaste für diesen Benutzer angezeigt wird. Übertragungspräsentationstasten werden zwischen Benutzern auf unterschiedlichen Systemen in einem Small Community Network nicht unterstützt.

22.8 Übergaberufton

Wenn Sie Übergabepräsentationstasten und/oder Anrufübergabetasten haben, können Sie den Ruftontyp (Übergaberufton) festlegen 108, der benutzt werden soll, wenn über diese Tasten Anrufe signalisiert werden.Es kann entweder das reguläre Rufsignal, ein Einzelrufsignal ohne Wiederholung (kurzer Klingelton) oder kein Rufsignal ausgegeben werden.Die Einstellung des Übergaberuftons gilt nur, wenn Sie nicht gerade mit einem Teilnehmer verbunden sind.Wenn Sie gerade mit einem Teilnehmer verbunden sind, wird entweder der Übergaberufton oder der vom Systemadministrator festgelegte Hinweiston ausgegeben, je nachdem, welches Signal kürzer ist.

22.9 Nicht stören

- Wenn bei Ihnen die 'Nicht-stören-Funktion' eingeschaltet ist, werden alle Anrufe an die VoiceMail umgeleitet, falls verfügbar. Anderenfalls wird das Besetztzeichen ausgegeben.
- Nur Anrufe von Nummern, die in der Ausnahmeliste für "Nicht stören" eingetragen sind, können Sie erreichen.Diese Anrufe können nach wie vor weitergeleitet werden.

- Anrufe an Sammelanschlüsse, deren Mitglied Sie sind, werden Ihnen nur dann signalisiert, wenn Sie das letzte verfügbare Mitglied der Gruppe sind.
- Die Aktivierung der Funktion "Nicht stören" hat keine Auswirkungen auf Anrufe, die bereits an Ihrem Telefon eingegangen sind.
- Sie können mit dem Telefon weiterhin ausgehende Anrufe tätigen.Wenn Sie das Telefon abheben, hören Sie einen unterbrochenen Wählton.
- **N = Keine Anrufe (Nicht stören)**
  Ein **N** für "No calls", d. h. keine Anrufe, wird hinter dem Namen Ihrer Nebenstelle angezeigt, wenn Ihr Telefon frei ist und Sie die Funktion "Nicht stören" aktiviert haben.

22.10 Ausnahmenummern für "Nicht stören"

- Dies sind Nummern von Teilnehmern, die Sie auch dann anrufen können, wenn Sie die Einstellung "Nicht stören" aktiviert haben.Dies gilt jedoch nur für Anrufe an Sie.Anrufe an eine Gruppe mit Sammelanschluss, deren Mitglied Sie sind, bleiben davon unbeeinflusst.

22.11 Rufumleitung

Die Funktion Rufumleitung wird verwendet, um Anrufe an eine andere Nebenstelle umzuleiten, an der Sie arbeiten.

Die Anrufe werden mit Ihrem Benutzernamen angezeigt und lassen sich so von den Anrufen für den regulären Benutzer der Nebenstelle unterscheiden.Auf diese Weise können Sie das Telefon eines anderen Benutzers verwenden, ohne diesen von seinem Telefon abmelden zu müssen.

Alle Ihre Benutzereinstellungen sind weiterhin gültig und werden auf jeden Anruf angewendet, als würde dieser an Ihrem eigenen Telefon eingehen.

Alle Anrufe werden umgeleitet.

22.12 Umleiten nach hier

Hier wird beschrieben, wie Sie die Funktion "Umleitung nach hier" an der Nebenstelle aktivieren, an die Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen.

22.13 Umleiten an

Mit der Funktion "Umleiten an" legen Sie das Umleitungsziel von Ihrem eigenen Telefon aus fest.

22.14 Rufweiterleitung bei Besetzt

Mit "Rufweiterleitung bei Besetzt" werden alle Anrufe weitergeleitet, wenn Ihr Telefon keine weiteren eingehenden Anrufe mehr anzeigen kann.

- Standardmäßig wird diese Funktion nur auf eingehende externe Anrufe angewendet.Falls erforderlich, können auch interne Anrufe weitergeleitet werden.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden alle Anrufe, die den Einstellungen entsprechen, an das Weiterleitungsziel für "Rufweiterleitung bei Besetzt" oder "Rufweiterleitung nach Zeit" weitergeleitet.Es kann sich dabei um eine interne oder externe Nummer handeln.
- "Besetzt" heißt hier, dass Ihr Anruf über keine weiteren Anrufpräsentationstasten verfügt, auf denen weitere Anrufe angezeigt werden können.
- Wenn Ihr Telefon besetzt ist, erhalten Sie keine Sammelanschlussanrufe, die somit auch nicht weitergeleitet werden.
- Die Optionen "Rufweiterleitung bei Besetzt" und "Rufweiterleitung nach Zeit" verwenden dieselbe Zielrufnummer. Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, wird die Zielrufnummer von "Rufweiterleitung sofort" verwendet.
- Wenn Ihre Voicemail aktiviert 68 ist, wird das Telefonsystem versuchen, weitergeleitete Anrufe an die Voicemail durchzustellen, wenn sie während Ihres Beantwortungszeitraums (Standardeinstellung: 15 Sekunden) nicht angenommen wurden.Dies ist bei Anrufen, die an eine externe Nummer weitergeleitet wurden, nicht immer möglich.

22.15 Rufweiterleitung nach Zeit

Bei "Rufweiterleitung, wenn keine Antwort" werden Anrufe, die bei Ihrem Telefon eingehen, umgeleitet, wenn sie aus irgendeinem Grund nicht angenommen worden sind.

- Standardmäßig wird diese Funktion nur auf eingehende externe Anrufe angewendet.Falls erforderlich, können auch interne Anrufe umgeleitet werden.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden alle Anrufe, die den Einstellungen entsprechen, an das Weiterleitungsziel für "Rufweiterleitung bei Besetzt" oder "Rufweiterleitung nach Zeit" weitergeleitet.Es kann sich dabei um eine interne oder externe Nummer handeln.
- "Nach Zeit" heißt, dass der Anruf innerhalb einer gewissen Zeit der Signalisierung nicht beantwortet wurde (standardmäßig 15 Sekunden).
- Sammelanschlussanrufe werden nicht weitergeleitet.

- Die Optionen "Rufweiterleitung bei Besetzt" und "Rufweiterleitung nach Zeit" verwenden dieselbe Zielrufnummer. Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, wird die Zielrufnummer von "Rufweiterleitung sofort" verwendet.
- Wenn Ihre Voicemail aktiviert 68 ist, wird das Telefonsystem versuchen, weitergeleitete Anrufe an die Voicemail durchzustellen, wenn sie während Ihres Beantwortungszeitraums (Standardeinstellung: 15 Sekunden) nicht angenommen wurden.Dies ist bei Anrufen, die an eine externe Nummer weitergeleitet wurden, nicht immer möglich.

22.16 Rufweiterleitung sofort

"Rufweiterleitung sofort" dient zum sofortigen Weiterleiten von Anrufen.

- Standardmäßig wird diese Funktion nur auf eingehende externe Anrufe angewendet.Falls erforderlich, können jedoch auch interne Anrufe und Sammelanschlussanrufe ausgewählt werden.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden alle Anrufe, die den Einstellungen entsprechen, an das Weiterleitungsziel weitergeleitet.Es kann sich dabei um eine interne oder externe Nummer handeln.
- Sie können mit dem Telefon weiterhin ausgehende Anrufe tätigen.Wenn Sie das Telefon abheben, hören Sie einen unterbrochenen Wählton.
- Die Optionen "Rufweiterleitung bei Besetzt" und "Rufweiterleitung nach Zeit" verwenden dieselbe Zielrufnummer. Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, wird die Zielrufnummer von "Rufweiterleitung sofort" verwendet.
- Wenn Ihre Voicemail aktiviert 68 ist, wird das Telefonsystem versuchen, weitergeleitete Anrufe an die Voicemail durchzustellen, wenn sie während Ihres Beantwortungszeitraums (Standardeinstellung: 15 Sekunden) nicht angenommen wurden.Dies ist bei Anrufen, die an eine externe Nummer weitergeleitet wurden, nicht immer möglich.
- **D = Rufumleitung (Weiterleitung)**
  Ein **D** für "Diverting", d. h. Rufumleitung, wird hinter dem Namen Ihrer Nebenstelle angezeigt, wenn diese frei ist und wenn Sie "Rufweiterleitung sofort" aktiviert haben.

22.17 Gruppe

Ihr Systemadministrator kann Sie zusammen mit anderen Benutzern als Gruppe einem Sammelanschluss zuordnen.Jede Gruppe verfügt über eine eigene Nebenstellennummer, die als Anrufsziel verwendet werden kann.

Wenn ein Anruf bei einer Gruppe eingeht, wird dieser bei den verfügbaren Gruppenmitgliedern angezeigt, entweder nacheinander oder gleichzeitig bei allen Mitgliedern, bis der Anruf von einem Gruppenmitglied angenommen wird.

Wie lange der Gruppenanruf bei den einzelnen Gruppenmitgliedern klingelt, bevor er an das jeweils nächste Gruppenmitglied weitergeleitet wird, hängt von den Gruppeneinstellungen ab.Eine Sammelanschluss-Gruppe kann VoiceMail verwenden, und durch eigene Einstellungen wird festgelegt, wann unbeantwortete Anrufe an die Mailbox der Gruppe weitergeleitet werden.Für Gruppenanrufe werden statt Ihrer eigenen Einstellungen die VoiceMail-Einstellungen des betreffenden Sammelanschlusses verwendet.

22.18 Einstellung für ruhende Leitung

Wenn eine der Anrufs- oder Leitungspräsentationstasten als aktuell ausgewählte Präsentationstaste konfiguriert ist, bedeutet das, dass diese Taste verwendet wird, wenn Sie den Hörer abnehmen.Ist dies nicht der Fall, müssen Sie eine Präsentationstaste auswählen, bevor Sie den Hörer abnehmen.

Wenn Sie keinen aktiven Anruf haben, wird über die Einstellung für die ruhende Leitung automatisch die erste verfügbare Anrufs- oder Leitungspräsentationstaste als aktuell gewählte Taste ausgewählt.

22.19 Internes Twinning

Mit dieser Twinning-Methode wird Ihr reguläres Telefon mit einem anderen internen Telefon gekoppelt.An Sie gerichtete eingehende Anrufe klingeln auf beiden Telefonen.Sie können Anrufe von beiden Nebenstellen tätigen.

Ein Beispiel für internes Twinning ist ein Benutzer, der an seinem Schreibtisch ein reguläres Telefon und unterwegs ein Mobiltelefon benutzt.

Ihre Einstellungen werden auf beide Telefone angewendet.Außerdem wird auf beiden Telefonen angezeigt, wenn Nachrichten in der Mailbox warten, und Sie können von beiden Telefonen auf Ihre Mailbox zugreifen.

Wenn es sich bei beiden Telefonen um Telefone handelt, die ihre Kontakte und Anruf-Verlaufsliste auf dem System speichern, bleiben die Kontakte und Anruf-Verlaufsliste dieselben.

22.20 Leitungspräsentationstaste

Über Leitungspräsentationstasten können Sie Anrufe über bestimmte Leitungen Ihrer Telefonanlage tätigen oder annehmen.Die Taste zeigt auch an, ob die Leitung gerade von anderen Benutzern verwendet wird.

Bei eingehenden Anrufen legt die Telefonanlage das Anrufziel fest.Das kann entweder ein Benutzer oder eine Gruppe sein. Wenn Sie aber eine Leitungspräsentationstaste für diese Leitung konfiguriert haben, können Sie sehen, wenn ein Anruf eingeht und diesen ggf. annehmen.

- **Private Leitungen**
  Wenn ein Benutzer über eine Leitungspräsentationstaste für eine Leitung verfügt, auf der ein Anruf eingeht, und er gleichzeitig das Weiterleitungsziel dieses Anrufs ist, gilt ein besonderes Verfahren.In diesen Fällen wird der Anruf nur auf der Leitungspräsentationstaste signalisiert (auf keiner anderen Taste).Solche Anrufe werden auch dann nicht weitergeleitet, wenn eine Weiterleitung eingerichtet wurde.

22.21 Abgemeldet

Wenn Sie an keinem Telefon angemeldet sind, werden eingehende Anrufe so behandelt, als wäre Ihre Nebenstelle besetzt. Anrufer werden gemäß Ihren Weiterleitungseinstellungen (sofern konfiguriert) oder an VoiceMail (falls verfügbar) weitergeleitet.

22.22 Anmeldecode

Mit einem Anmeldecode können Sie sich an jedem Telefon der Telefonanlage anmelden und es wie Ihr eigenes Telefon verwenden.Während Sie angemeldet sind, können Sie über die Telefonmenüs Ihren Anmeldecode festlegen und ändern.

22.23 Entgangener Anruf

Verpasste Anrufe sind Anrufe, die an Ihrem Telefon eingehen und signalisiert werden, aber nicht von Ihnen angenommen werden.Die zehn letzten verpassten Anrufe werden in Ihrer Anrufliste angezeigt.

Der Systemadministrator kann festlegen, ob dabei auch Anrufe als verpasst aufgelistet werden, die nicht von Ihnen, aber von einem anderen Benutzer für Sie angenommen wurden,z. B. von einem Benutzer mit einer Anrufübergabetaste für Ihre Anrufe.Wenn dieser Modus aktiviert ist, werden auch Anrufe angezeigt, die von Ihrer VoiceMail angenommen wurden.

22.24 Entgangener Sammelanschlussanruf

Der Systemadministrator legt fest, ob auf der Telefonanlage ein internes Protokoll für verpasste Sammelanschlussanrufe gespeichert wird.Außerdem kann er festlegen, welche Anrufe bei Gruppen, bei denen Sie Mitglied sind, in Ihrer Anrufliste als verpasste Anrufe aufgeführt werden.Der Gruppenanruf muss dazu nicht unbedingt an Ihrem Telefon eingegangen sein und als verpasst angezeigt werden.

22.25 Mobile Twinning

Mobile twinning bedeutet twinning 152, d. h. festzulegen, ob Ihre Anrufe bei Ihrem Telefon und bei einem anderen, gekoppelten Gerät unter einer andern Nummer signalisiert werden. Bei dieser anderen Nummer kann es sich auch um eine externe Nummer handeln.Wenn Sie als Mobile Twinning-Benutzer konfiguriert sind, können Sie diese Funktion über das Menü "Status" des Telefons ein- und ausschalten und die gekoppelte Rufnummer ändern.

22.26 Anruf parken

Das Parken eines Anrufs ist dem Halten eines Anrufs ähnlich.Allerdings können geparkte Anrufe durch andere Benutzer des Telefonsystems abgerufen werden.

Ein Anruf, den Sie geparkt haben, und der zu lange geparkt bleibt, wird erneut an Ihr Telefon durchgestellt.Die erneute Durchstellung ignoriert einen evtl. Anrufschutz oder Weiterleitungseinstellungen und erfolgt an das Telefon, von dem aus der Anruf geparkt wurde.

22.27 Parkbereichnummer

Wenn Sie einen Anruf parken, ohne eine bestimmte Parkbereichnummer anzugeben, wird die Parkbereichnummer von der Telefonanlage zugewiesen. Diese Nummer basiert auf Ihrer Nebenstellennummer und einer einzelnen Ziffer.Wenn Ihre Nebenstelle zum Beispiel 201 lautet, erhält der erste geparkte Anruf die Parkbereichnummer 2010, sofern diese verfügbar ist.Wenn bereits ein Anruf geparkt wurde, erhält der nächste geparkte Anruf die Parkbereichnummer 2011, sofern diese verfügbar ist.

Mit der Funktion "Anruf parken" belegte Tasten können mit einer bestimmten Parkbereichnummer konfiguriert werden.Ein mit dieser Taste geparkter Anruf erhält dann die entsprechende Parkbereichnummer.Jedem anderen Benutzer mit einer Parktaste mit derselben Parkbereichnummer wird angezeigt, dass sich auf dieser Nummer ein geparkter Anruf befindet. Der Benutzer kann den Anruf dann mit seiner Taste entparken.

22.28 Voreinstellung für klingelnde Leitung

Diese Einstellung wird von Ihrem Systemadministrator vorgenommen und ist normalerweise aktiviert.Wenn Sie gerade nicht mit einem Anruf verbunden sind, wird bei einem eingehenden Anruf mit "Voreinstellung für klingelnde Leitung" die Präsentationstaste mit dem eingehenden Anruf automatisch zu Ihrer ausgewählten Präsentationstaste.Sie können den Anruf der ausgewählten Präsentationstaste durch Abnehmen des Mobilteils oder durch Drücken der Taste "Headset" oder "Lautsprecher" entgegennehmen.

Ohne "Voreinstellung für klingelnde Leitung" müssen Sie die Präsentationstaste durch Drücken manuell auswählen, um den Anruf entgegennehmen zu können.

22.29 Funktionscodes

Kurzcodes sind Nummern, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können.Die folgenden Standardkurzcodes können zur Verfügung stehen.Der Systemadministrator kann angeben, ob zusätzliche Kurzcodes eingerichtet wurden, und wenn ja, welche.

22.30 Small Community Network

Mehrere IP Office-Telefonsysteme können zu einem Small Community Network vernetzt werden.Sie können dann die Benutzer anderer Telefonanlagen genauso anwählen wie interne Anrufe auf dem eigenen System.Die Remote-Benutzer werden im Verzeichnis aufgelistet.

Der Systemadministrator kann außerdem konfigurieren, welche Sammelanschlüsse über das Netzwerk erreichbar sind. Möglicherweise können Sie auch per Hot Desk zu einem Telefon einer anderen Anlage im Netzwerk wechseln.

22.31 Systemadministrator

Der Systemadministrator kann Änderungen an der Konfiguration der Telefonanlage vornehmen oder veranlassen.Er kann die meisten Ihrer Benutzereinstellungen einsehen und ändern.

22.32 Systemtelefonbenutzer

Der Systemadministrator kann einige Benutzer als Systemtelefonbenutzer konfigurieren.Diese können auf eine Reihe zusätzlicher Funktionen zugreifen und zum Beispiel Systemdatum und -uhrzeit ändern.Ein Systembenutzer kann Systemverzeichnis-Einträge hinzufügen, bearbeiten und löschen.

22.33 Twinning

Mit Twinning werden Ihre Anrufe auf zwei Telefonen gleichzeitig signalisiert.Twinning ist nur dann verfügbar, wenn es vom Systemadministrator konfiguriert wurde.

Es werden zwei Twinning-Methoden unterstützt: Internes Twinning 150 und Mobile Twinning 151.

Index

U

V

W

Z